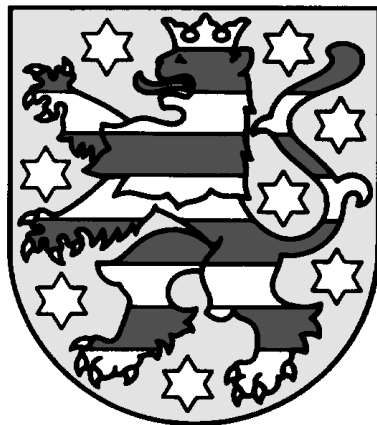


Freistaat Thüringen

Landeshaushaltsplan 2006/2007



Einzelplan 08
Thüringer Ministerium für Soziales,
Familie und Gesundheit

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 08	5
Stellenabbaukonzept EP08	9
Stellenübersicht mit Istbesetzung EP08	10
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2006	12
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2007	14
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2006	16
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2007	17
Kapitel 08 01 Ministerium	18
Kapitel 08 02 Allgemeine Bewilligungen	34
Kapitel 08 04 Die Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann beim TMSFG	41
Kapitel 08 05 Der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen beim TMSFG	47
Kapitel 08 07 Der Ausländerbeauftragte beim TMSFG	52
Kapitel 08 10 Landesamt für Soziales und Familie	56
Kapitel 08 11 Fachaufgaben des Landesamtes für Soziales und Familie	72
Kapitel 08 20 Sozialhilfe - Allgemein -	86
Kapitel 08 21 Altenhilfe	94
Kapitel 08 22 Eingliederung Behinderter	98
Kapitel 08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung	105
Kapitel 08 25 Investitionsprogramm/Pflegeeinrichtungen	122
Kapitel 08 29 Maßnahmen für das Gesundheitswesen	125
Kapitel 08 30 Maßregelvollzug	136
Kapitel 08 34 Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz	139
Dienstlich genutzte Fahrzeuge Einzelplan	156

Vorwort

A Aufgaben und Behördenaufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Aufgabengebiet des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit umfasst folgende Bereiche:

Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann beim TMSFG

Beauftragter für Menschen mit Behinderungen beim TMSFG

Ausländerbeauftragter beim TMSFG

Landesstelle Gewaltprävention

Abteilung 1 Zentralabteilung

Personalangelegenheiten, Haushalt, Organisation, Innerer Dienst u.ä.

Abteilung 2 Soziales

Grundsatzangelegenheiten, Seniorenpolitik, Pflege, Pflegeeinrichtungen, Behindertenpolitik, Schwerbehindertenrecht, Soziale Entschädigung, Blindengeld, Rehabilitierung, Wiedergutmachung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung (Pflegekassen), Rentenversicherung, Unfallversicherung

Abteilung 3 Familie, Jugend, Ehrenamt

Familienpolitik, Beratungsdienste, sozialpädagogische Aus- und Fortbildung, bürgerliches Engagement-Ehrenamt, Jugendpolitik, Jugendarbeit, Jugendrecht, Jugendschutz, Erziehungshilfe, Heime der Jugendhilfe

Abteilung 4 Gesundheit

Grundsatzangelegenheiten des Gesundheitswesens, Heilberufe, Krankenhauswesen, Krankenhausplanung, Pflegesatzwesen, medizinische Rehabilitation, Krankenhausbau, Krankenhausförderung, Zivil- und Katastrophenschutz, Öffentlicher Gesundheitsdienst, Infektions- und Umwelthygiene, Arzneimittel-, Apothekenwesen, Pharmazeutische Berufe, Gesundheitsförderung, Suchthilfe, Psychiatrische Versorgung, Maßregelvollzug

Abteilung 5 Verbraucherschutz und Veterinärwesen

Tierseuchenschutz, Tiergesundheit, Tierkörperbeseitigung, Tierschutz, Tierarzneimittel, Lebensmittel tierischer Herkunft, Lebensmittel nichttierischer Herkunft, Verbraucherschutz, allgemeine Angelegenheiten der Abteilung, Technischer Arbeitsschutz, Gefahrstoffe, Sozialer Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin

Geschäftsbereich:

Landesamt für Soziales und Familie (LASF)

- 3 Versorgungssämer

- 4 Ämter für Arbeitsschutz

Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz (TLLV)

Der vorliegende Einzelplan 08 enthält im Einzelnen die Einnahmen und Ausgaben für die Bereiche

1. Ministerium (Kapitel 0801)
2. Allgemeine Bewilligungen (Kapitel 0802)
3. Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann beim TMSFG (Kapitel 0804)
4. Beauftragter für Menschen mit Behinderungen beim TMSFG (Kapitel 0805)
5. Ausländerbeauftragter beim TMSFG (Kapitel 0807)
6. Landesamt für Soziales und Familie - Verwaltung (Kapitel 0810)
7. Landesamt für Soziales und Familie - Fachaufgaben (Kapitel 0811)
8. Sozialhilfe – Allgemein – (Kapitel 0820)
9. Altenhilfe (Kapitel 0821)
10. Eingliederung Behinderter (Kapitel 0822)
11. Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung (Kapitel 0824)
12. Investitionsprogramm / Pflegeeinrichtungen (Kapitel 0825)
13. Maßnahmen für das Gesundheitswesen (Kapitel 0829)
14. Maßregelvollzug (Kapitel 0830)
15. Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz (Kapitel 0834)

B Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	Ist 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
Einnahmen	In EUR			
0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel				
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	18.800.169	17.832.100	15.456.800	15.080.000
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	28.282.665	22.122.400	21.944.700	22.601.600
3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	82.459.589	52.927.400	52.400.000	51.950.000
Gesamteinnahmen	129.542.423	92.881.900	89.801.500	89.631.600
Ausgaben	In EUR			
4 Personalausgaben	61.485.700	58.259.400	58.915.500	59.486.900
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	15.860.876	17.138.200	16.886.000	18.576.500
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	469.545.008	445.085.400	443.603.800	470.439.500
7 Baumaßnahmen				
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	217.397.261	183.424.500	153.880.700	151.392.700
9 Besondere Finanzierungsausgaben	59.659	-2.957.600		
Gesamtausgaben	764.348.504	700.949.900	673.286.000	699.895.600
Überschuss(+)/Zuschuss(-)	-634.806.081	-608.068.000	-583.484.500	-610.264.000

C Personalsoll

	2005	2006	2007
1 Minister	1	1	1
2 Staatssekretär	1	1	1
3 Beamte und Richter	755	749	749
4 Angestellte	594	580	572
5 Arbeiter	41	38	37
Stellensoll (1-5)	1.392	1.369	1.360
6 Beamte und Richter auf Probe			
7 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	15	11	11
8 Auszubildende (Angestellte)	51	47	47
9 Auszubildende (Arbeiter)			
Stellensoll (7-9)	66	58	58
Stellensoll gesamt	1.458	1.427	1.418

D Mittel aus dem kommunalen Finanzausgleich

Außer den im Einzelplan 08 veranschlagten Mitteln werden folgende Kapitel des Einzelplanes 17 bewirtschaftet:

Kapitel 1720 Titel 633 05	Sozialhilfelastenausgleich
Kapitel 1720 Titel 883 05	Kommunalanteil zur Finanzierung von Altenpflegeeinrichtungen (Art. 52 PflegeVG)
Kapitel 1720 Titel 883 18	Zuweisungen für Einrichtungen der Jugendhilfe

Strategiekonzept für den Stellenabbau der Thüringer Landesregierung (SSL) Einzelplan 08

Gemäß der Entschließung des Thüringer Landtages vom 24. Februar 2005 wird die Landesregierung 7.400 Stellen und Planstellen im Landesdienst abbauen.

Im Einzelplan 08 sind zunächst insgesamt 594 Stellen und Planstellen außerhalb der Bereiche Beamte auf Widerruf und Auszubildende abzubauen.

		im Einzelplan insgesamt
Zielvorgabe	abzubauenende Stellen und Planstellen	594
bereits realisiert	durch im Zuge der Aufstellung des Haushalts 2006 abgebaute Planstellen und Stellen	23
	durch Ausbringung von kw-Vermerken	57
	noch zu identifizierender Abbau	514

Die Identifizierung aller noch abzubauenenden Stellen und Planstellen muss im Einvernehmen mit dem Finanzministerium bis zum 31.12.2006 abgeschlossen sein. Die identifizierten Stellen und Planstellen sind jeder Wiederbesetzung entzogen.

Zur Sicherstellung des Stellenabbaus bis zur Identifizierung dürfen gemäß § 9 Abs. 5 des Haushaltsgesetzes 2006 / 2007 im Haushaltsjahr 2006, längstens jedoch bis zur vollständigen Identifizierung aller abzubauenenden Stellen und Planstellen, 80 % aller im jeweiligen Bereich freiwerdenden Stellen und Planstellen unter Anrechnung auf die Zielvorgabe endgültig nicht wieder besetzt werden und sind mit dem nächsten Haushalt in Abgang zu stellen.

Stellenübersicht 2006/2007

Zusammenfassung über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

Kapitel	Planstellen/Stellen																
	Beamte					Angestellte				Arbeiter				Summe			
	Soll 2005	Istbe- setzung 30.6.05	darunter Ange- stellte	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2005	Istbe- setzung 30.6.05	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2005	Istbe- setzung 30.6.05	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2005	Istbe- setzung 30.6.05	Soll 2006	Soll 2007
0801	174	173,00	50,00	173	173	30	30	29	29	7	7	7	7	211	210,00	209	209
0804	4	5,00	1,00	6	6	2	2	2	2					6	7,00	8	8
0805	1	1,00	0,00	2	2	0	0	2	2	1	1	1	1	2	2,00	5	5
0807	3	3,00	1,00	3	3	1	1	1	1					4	4,00	4	4
0810	447	443,00	220,00	443	443	335	327,00	324	319	13	13,00	11	11	795	783,00	778	773
0834	127	123,00	112,00	123	123	226	223,00	222	219	20	19	19	18	373	365,00	364	360
Sum.	756	748,00	384,00	750	750	594	583,00	580	572	41	40,00	38	37	1.391	1.371,00	1.368	1.359

Kapitel	Beamte auf Widerruf				Beamte auf Probe				Auszubildende				Summe			
	Soll 2005	Istbe- setzung 30.6.05	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2005	Istbe- setzung 30.6.05	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2005	Istbe- setzung 30.6.05	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2005	Istbe- setzung 30.6.05	Soll 2006	Soll 2007
	0801	4	2,00	0	0					10	8,00	6	6	14	10,00	6
0804																
0805																
0807																
0810	11	0,00	11	11					27	14,00	27	27	38	14,00	38	38
0834									14	11,00	14	14	14	11,00	14	14
Sum.	15	2,00	11	11	0	0,00	0	0	51	33,00	47	47	66	35,00	58	58

Haushaltsübersicht 2006

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					4 Personal- ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungsein- nahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
0801		8.000			8.000	11.621.500
0802		144.600			144.600	
0804		44.000			44.000	318.100
0805						236.600
0807						185.100
0810		732.600			732.600	30.610.800
0811		11.341.300	7.286.800	1.000.000	19.628.100	
0820		56.000	3.200		59.200	
0821		40.500			40.500	
0822		274.500			274.500	11.100
0824		492.400	14.402.500		14.894.900	
0825		40.000			40.000	
0829		720.000		51.400.000	52.120.000	
0830		500			500	
0834		1.562.400	252.200		1.814.600	15.932.300
Summe 2006		15.456.800	21.944.700	52.400.000	89.801.500	58.915.500
Summe 2005		17.832.100	22.122.400	52.927.400	92.881.900	58.259.400
Vgl. zu 2005		-2.375.300	-177.700	-527.400	-3.080.400	+656.100

Haushaltsübersicht 2006

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
1.191.500	23.800		543.700		13.380.500	-13.372.500
1.275.700	890.100				2.165.800	-2.021.200
43.000	1.402.800				1.763.900	-1.719.900
43.000	30.000				309.600	-309.600
43.000	100.600				328.700	-328.700
3.760.800	2.700		14.500		34.388.800	-33.656.200
2.571.200	29.438.300		1.066.400		33.075.900	-13.447.800
30.700	284.462.400		8.200.000		292.693.100	-292.633.900
4.000	111.000		292.200		407.200	-366.700
9.500	22.926.000		4.981.700		27.928.300	-27.653.800
55.500	74.285.800		751.400		75.092.700	-60.197.800
			694.100		694.100	-654.100
310.900	3.710.300		132.079.100		136.100.300	-83.980.300
1.575.100	24.454.200				26.029.300	-26.028.800
5.972.100	1.765.800		5.257.600		28.927.800	-27.113.200
16.886.000	443.603.800		153.880.700		673.286.000	-583.484.500
17.138.200	445.085.400		183.424.500	-2.957.600	700.949.900	-608.068.000
-252.200	-1.481.600		-29.543.800	+2.957.600	-27.663.900	+24.583.500

Haushaltsübersicht 2007

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					4 Personal- ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungsein- nahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
0801		8.000			8.000	11.688.600
0802		144.600			144.600	
0804		44.000			44.000	320.000
0805						238.200
0807						186.400
0810		735.600			735.600	30.728.900
0811		10.811.500	7.347.400	950.000	19.108.900	
0820		56.000			56.000	
0821		40.500			40.500	
0822		274.500			274.500	11.200
0824		442.400	15.002.000		15.444.400	
0825		40.000			40.000	
0829		920.000		51.000.000	51.920.000	
0830		500			500	
0834		1.562.400	252.200		1.814.600	16.313.600
Summe 2007		15.080.000	22.601.600	51.950.000	89.631.600	59.486.900
Summe 2006		15.456.800	21.944.700	52.400.000	89.801.500	58.915.500
Vgl. zu 2006		-376.800	+656.900	-450.000	-169.900	+571.400

Haushaltsübersicht 2007

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
1.181.900	23.800		535.700		13.430.000	-13.422.000
1.275.200	687.000				1.962.200	-1.817.600
43.000	1.362.400				1.725.400	-1.681.400
43.000	30.000				311.200	-311.200
43.000	98.200				327.600	-327.600
3.750.700	2.700				34.482.300	-33.746.700
2.570.800	29.189.000		925.000		32.684.800	-13.575.900
27.600	277.755.100		7.200.000		284.982.700	-284.926.700
4.000	108.800		574.300		687.100	-646.600
9.500	23.297.600		4.882.100		28.200.400	-27.925.900
55.300	100.179.800		736.200		100.971.300	-85.526.900
						+40.000
373.400	3.628.300		128.778.300		132.780.000	-80.860.000
2.988.500	32.311.500				35.300.000	-35.299.500
6.210.600	1.765.300		7.761.100		32.050.600	-30.236.000
18.576.500	470.439.500		151.392.700		699.895.600	-610.264.000
16.886.000	443.603.800		153.880.700		673.286.000	-583.484.500
+1.690.500	+26.835.700		-2.488.000		+26.609.600	-26.779.500

Haushaltsübersicht 2006

Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2006	2007	2008	2009	2010 ff.
Titel			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
08 02	Allgemeine Bewilligungen						
538 01	Bestellung von Betriebsärzten zur betriebsärztlichen Betreuung	5.113	1.023	1.023	1.023	2.045	
08 22	Eingliederung Behinderter						
893 01	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung von Einrichtungen der Behindertenhilfe	7.000	3.500	2.000	1.500		
08 24	Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung						
698 01	Zuführung zum Grundstockvermögen der Landesstiftung FamilienSinn	32.000	16.000	16.000			
	Titel aus Titelgruppe 75						
684 75	Förderung von Maßnahmen der Jugendhilfe	488	488				
893 75	Zuschüsse zum Bau und zur Verbesserung von Einrichtungen der Jugendhilfe	450	150	200	100		
	Titel aus Titelgruppe 81						
684 81	Zuschüsse/Zuweisungen an Träger von Beratungsstellen und zur Fortbildung von Mitarbeitern in sozialen Tätigkeitsfeldern	8	5	3			
08 29	Maßnahmen für das Gesundheitswesen						
526 02	Kosten für Sachverständige	230	230				
883 04	Sonstige Investitionen für Krankenhäuser	3.700	3.700				
893 02	Sonstige Investitionen im Gesundheitsbereich	2.000			1.000	1.000	
08 34	Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz						
538 01	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	389	389				
812 01	Erstausstattung der Bauten	6.897	6.897				
	Titel aus Titelgruppe 80						
812 80	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	100	100				
	Zusammen:	58.375	32.482	19.226	3.623	3.045	

Haushaltsübersicht 2007

Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
		2006	2007	2008	2009	2010 ff.
Titel		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
08 02	Allgemeine Bewilligungen					
538 01	Bestellung von Betriebsärzten zur betriebsärztlichen Betreuung	5.113				
08 22	Eingliederung Behinderter					
893 01	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung von Einrichtungen der Behindertenhilfe	7.000	3.000	1.500	1.000	500
08 24	Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung					
698 01	Zuführung zum Grundstockvermögen der Landesstiftung FamilienSinn	32.000				
	Titel aus Titelgruppe 75					
684 75	Förderung von Maßnahmen der Jugendhilfe	488	488	488		
893 75	Zuschüsse zum Bau und zur Verbesserung von Einrichtungen der Jugendhilfe	450	450	150	200	100
	Titel aus Titelgruppe 81					
684 81	Zuschüsse/Zuweisungen an Träger von Beratungsstellen und zur Fortbildung von Mitarbeitern in sozialen Tätigkeitsfeldern	8	8	5	3	
08 29	Maßnahmen für das Gesundheitswesen					
526 02	Kosten für Sachverständige	230	80	80		
883 03	Zuweisungen für Krankenhäuser nach § 10 ThürKHG (Anschlussbauprogramm)		100.000	20.000	20.000	60.000
883 04	Sonstige Investitionen für Krankenhäuser	3.700	6.800	3.500	3.300	
893 02	Sonstige Investitionen im Gesundheitsbereich	2.000	1.500		500	1.000
08 34	Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz					
538 01	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	389	389	389		
812 01	Erstausstattung der Bauten	6.897				
	Titel aus Titelgruppe 80					
812 80	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	100	100	100		
	Zusammen:	58.375	112.815	26.212	25.003	61.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	011	Verwaltungseinnahmen	5.000 2.228	3.000	3.000
--------	-----	----------------------	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

Ausstellen von Urkunden für akademische Heilberufe, für das Apothekenwesen, für pharmazeutische Unternehmer sowie Ausstellen der staatlichen Erlaubnis zur Führung von Berufsbezeichnungen in den nichtärztlichen Fachberufen.

119 41	011	Rückzahlung von Überzahlungen	25.600 756	5.000	5.000
--------	-----	-------------------------------	---------------	-------	-------

119 61	011	Ersatzleistungen	0 0	0	0
--------	-----	------------------	--------	---	---

124 01	011	Mieten und Pachten	0 0	0	0
--------	-----	--------------------	--------	---	---

124 02	011	Mieten und Pachten für Parkflächen	0 0	0	0
--------	-----	------------------------------------	--------	---	---

Erläuterungen:

Mieten und Pachten für gemietete, geleaste sowie landeseigene gekennzeichnete Parkflächen jeder Art.

132 01	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Summe HGr. 1:			30.600 2.984	8.000	8.000
---------------	--	--	-----------------	-------	-------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 05	011	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	0 16.591	0	0
--------	-----	--	-------------	---	---

236 01	211	Landesprüfdienst Sozialversicherung	0 526.928	0	0
--------	-----	-------------------------------------	--------------	---	---

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 547 71 verwendet werden.

Erläuterungen:

Erstattungen der tatsächlich entstehenden Kosten durch die zu prüfenden Stellen nach § 274 Abs. 2 SGB V.

261 01	011	Verwaltungskostenerstattung aus dem Inland	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Summe HGr. 2:			0 543.518	0	0
---------------	--	--	--------------	---	---

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 03	011	Kosten der Tätigkeit des Landeswahlbeauftragten für die Wahlen zu den Selbstverwaltungskörperschaften	0 0	0	0
421 01	011	Bezüge des Ministers	132.900 123.994	120.200	120.900

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Amtsbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	109.200	109.900
2.	Dienstaufwandsentschädigung	6.000	6.000
3.	Sonstige Leistungen	5.000	5.000
	Summe	120.200	120.900

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	6.383.400 6.789.695	6.101.000	6.140.500
--------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6.101.000	6.140.500
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	6.101.000	6.140.500

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
422 01

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2005	2006	2007
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialdirigent	B6	hD	6,00	6,00	6,00
Leitender Ministerialrat	B3	hD	7,00	7,00	7,00
davon ku: 1 nach A16 hD personenbezogen					
Ministerialrat	A16	hD	26,00	26,00	26,00
Regierungsdirektor	A15	hD	23,00	23,00	23,00
Oberregierungsrat	A14	hD	18,00	17,00	17,00
Regierungsrat	A13	hD	6,00	6,00	6,00
Oberamtsrat	A13	gD	32,00	31,00	31,00
Amtsrat	A12	gD	21,00	21,00	21,00
Regierungsamtmann	A11	gD	6,00	7,00	7,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	6,00	6,00	6,00
davon kw: 2 SSL					
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	1,00	1,00
Amtsinspektor	A9	mD	4,00	4,00	4,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	12,00	12,00	12,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	5,00	5,00	5,00
Zusammen:			174,00	173,00	173,00
Leerstellen:					
Ministerialdirigent	B6	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialrat	A16	hD	1,00	1,00	0,00
Oberregierungsrat	A14	hD	2,00	3,00	2,00
Regierungsrat	A13	hD	1,00	0,00	0,00
Oberamtsrat	A13	gD	3,00	3,00	1,00
Regierungsamtmann	A11	gD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			9,00	9,00	5,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			174,00	173,00	173,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
422 01

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2006 2007

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	0	A16	Ministerialrat	Umsetzung von 08 34 / 422 01
1	0	A11	Regierungsamtmann	Umsetzung von 08 04 / 422 01
2	0	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
2	0	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	0	A16	Ministerialrat	Umsetzung nach 08 04 / 422 01
1	0	A14	Oberregierungsrat	Umsetzung nach 08 05 / 422 01
1	0	A13 gD	Oberamtsrat	Umsetzung nach 08 04 / 422 01
3	0	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
3	0	Stellen Abgänge insgesamt		

-1 0 **Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

2	0	A14	Oberregierungsrat	Elternzeit
2	0	Zugänge neue Stellen		
2	0	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

0	1	A14	Oberregierungsrat
0	1	Sonstige Abgänge	
0	1	A16	Ministerialrat
1	0	A14	Oberregierungsrat
1	0	A13 hD	Regierungsrat
0	2	A13 gD	Oberamtsrat
2	3	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
2	4	Stellen Abgänge insgesamt	

0 -4 **Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

424 01	011	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	83.200 77.128	80.600	81.200
425 01	011	Vergütungen der Angestellten	3.475.600 3.253.938	3.274.300	3.295.500

Erläuterungen:

	2006 EUR	2007 EUR
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	3.274.300	3.295.500
2. Aufwandsentschädigungen	0	0
3. Sonstige Leistungen	0	0
Summe	3.274.300	3.295.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
425 01

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2005	2006	2007
Ila	1,00	1,00	1,00
III	1,00	0,00	0,00
IVa	1,00	1,00	1,00
Vb	5,00	5,00	5,00
davon kw: 1 SSL			
Vc	1,00	1,00	1,00
VIb	5,00	5,00	5,00
davon kw: 1 SSL			
VII	11,00	11,00	11,00
davon kw: 2 SSL			
VII-IXb	4,00	4,00	4,00
VIII	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	30,00	29,00	29,00
Leerstellen:			
Ia	1,00	1,00	1,00
Ila	1,00	1,00	1,00
III	2,00	1,00	1,00
Zusammen:	4,00	3,00	3,00
Übertariflich erhalten Angestellte			
in einer Stelle der Verg. Gr.	Vergütung nach Verg. Gr.		
VII	VIb	0	5
			5
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	30,00	29,00	29,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2006 2007

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	0	III	Umsetzung nach 08 05 / 425 01
1	0	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
1	0	Stellen Abgänge insgesamt	

-1 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

1	0	III	Elternzeit
1	0	Zugänge neue Stellen	
1	0	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

2	0	III	
2	0	Sonstige Abgänge	
2	0	Stellen Abgänge insgesamt	

-1 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

426 01	011	Löhne der Arbeiter	323.600	293.200	295.100
			332.079		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
426 01

Erläuterungen:

	2006 EUR	2007 EUR
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Umlagen zur zusätzlichen Altersversorgung	293.200	295.100
2. Aufwandsentschädigungen	0	0
3. Sonstige Leistungen	0	0
Summe	293.200	295.100

Stellenübersicht:

	2005	2006	2007
Kraftfahrer	4,00	4,00	4,00
Sonstige	3,00	3,00	3,00
Zusammen:	7,00	7,00	7,00
Leerstellen:			
Kraftfahrer	2,00	2,00	2,00
Sonstige	0,00	1,00	1,00
Zusammen:	2,00	3,00	3,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	7,00	7,00	7,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2006 2007

Leerstellen:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

	1	0	ARB	Sonstige	Elternzeit
Zugänge Haushaltsvollzug	1	0			
Stellen Zugänge insgesamt	1	0			
Stellen Zugänge / Abgänge (-)	1	0			

427 01 011 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte 125.300 121.400 122.200
142.935

427 03 011 Beschäftigungsentgelte für Zeitverträge im Ministerium 376.900 310.500 312.500
331.285

432 01 018 Versorgungsbezüge der Beamten und Richter und deren 1.248.000 1.248.000
neu Hinterbliebene

Erläuterungen:

Ressortbezogene Umsetzung der bisher im Einzelplan 17 veranschlagten Versorgungsausgaben.

453 01 011 Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter 7.800 7.300 7.300
Bediensteter, Umzugskostenvergütungen 5.313

Erläuterungen:

	2006 EUR	2007 EUR
1. Trennungsgeld	7.300	7.300
2. Umzugskostenvergütungen	0	0
3. Sonstiges	0	0
Summe	7.300	7.300

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
462 01	989	Minderausgaben bei Personalausgaben	-1.793.200 0	0	0
		Aus Titelgruppen	123.000 128.544	65.000	65.400
Summe HGr. 4:			9.238.500 11.184.913	11.621.500	11.688.600
HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst					
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	232.000 206.592	227.400	222.800
Erläuterungen:					
				2006 EUR	2007 EUR
1.	Geschäftsbedarf			30.000	28.000
2.	Bücher, Zeitschriften			45.000	44.000
3.	Post- und Fernmeldedienst			110.000	110.000
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			37.000	36.000
5.	Sonstiges			5.400	4.800
	Summe			227.400	222.800
514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen	57.600 47.347	56.500	55.400
Erläuterungen:					
				2006 EUR	2007 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen			52.000	52.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände			1.000	1.000
3.	Verbrauchsmittel			3.000	2.000
4.	Sonstiges			500	400
	Summe			56.500	55.400
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	361.000 373.497	377.000	380.500
Erläuterungen:					
				2006 EUR	2007 EUR
1.	Heizstoffe			40.000	40.000
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)			62.000	63.000
3.	Wassergeld			14.000	15.000
4.	Reinigung			240.200	241.000
5.	Grundbesitzabgaben			7.000	7.500
6.	Sonstige Hausbewirtschaftungskosten			13.800	14.000
	Summe			377.000	380.500

Grundlage für den Haushaltsansatz bilden die vom Thüringer Liegenschaftsmanagement ermittelten Planungs- und Bewirtschaftungskosten.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte	115.300 88.577	100.500	100.500
		Erläuterungen:			
				2006 EUR	2007 EUR
		1. für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume		3.000	3.000
		2. für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge		97.500	97.500
		Summe		100.500	100.500
519 02	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Einzelfall unter 25.000 EUR	10.200 4.375	7.500	7.500
526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	30.500 32.269	29.900	29.300
526 02	011	Kosten für Sachverständige	5.000 0	4.900	4.800
		Erläuterungen:			
		u.a. Ausgaben für Dolmetscherleistungen.			
526 05	011	Internationale Zusammenarbeit	10.000 0	8.500	8.400
527 01	011	Reisekostenvergütungen für Inlandsreisen	80.000 61.814	65.000	65.000
527 02	011	Reisekostenvergütungen für Auslandsreisen	0 785	0	0
527 04	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	15.000 10.442	11.000	11.000
529 01	011	Verfügungsmittel Minister	5.100 4.375	4.500	4.400
		Erläuterungen:			
		Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
529 11	011	Verfügungsmittel Staatssekretär	1.200 1.006	1.100	1.100
		Erläuterungen:			
		Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
538 01	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0 0	0	0
538 02	011	Kosten der Verwendungsnachweisprüfung im Wege der Auftragsvergabe	0 0	0	0
		<i>Der Titel ist von der Deckungsfähigkeit der Hauptgruppe 5 nach ThürHhG ausgenommen.</i>			
541 01	011	"Thüringer Rose"	7.700 8.561	8.000	8.000

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
541 01

Erläuterungen:

Auszeichnung für ehrenamtliche Sozialarbeit.

542 01	011	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Die Ausgaben sind innerhalb der Hauptgruppe 4 einzusparen.

546 01	011	Vermischter Sachaufwand	10.000 2.454	9.800	9.600
--------	-----	--------------------------------	-----------------	-------	-------

Erläuterungen:

			2006	2007
			EUR	EUR
1.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern		6.400	6.200
2.	Auslagen für Vorstellungsreisen		0	0
3.	Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen		0	0
4.	Billigkeitsleistungen		200	200
5.	Kosten für fachärztliche Untersuchungen		500	500
6.	Führungszeugnisse		200	200
7.	Sonstiges		2.500	2.500
Summe			9.800	9.600

Aus Titelgruppen			315.100 898.056	279.900	273.600
-------------------------	--	--	--------------------	---------	---------

Summe HGr. 5:			1.255.700 1.740.150	1.191.500	1.181.900
----------------------	--	--	------------------------	-----------	-----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 01	961	Sonstige Erstattungen an Länder	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Hauptgruppe 4 im Einzelplan 08 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen zur Kostenerstattung an den Bund und andere Bundesländer für die Verwaltungshilfe im Geschäftsbereich des TMSFG.

681 04	011	Unterstützung in besonderen Fällen	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

686 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	23.600 22.802	23.800	23.800
--------	-----	--	------------------	--------	--------

Summe HGr. 6:			23.600 22.802	23.800	23.800
----------------------	--	--	------------------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	26.900 0	0	0
--------	-----	----------------------------	-------------	---	---

Die Ausgaben sind bis zur Vorlage von Aussonderungsgutachten des Kraftfahrtechnischen Beamten des Landes sowie von Wirtschaftlichkeitsberechnungen nach § 7 ThürLHO (Kauf/Leasing) gesperrt.

Erläuterungen:

Neubeschaffungen: 2006 / 2007		2006 EUR	2007 EUR
0 / 0	PKW	0	0
Zusammen		0	0

Ersatzbeschaffungen: 2006 / 2007		2006 EUR	2007 EUR
1 / 0	PKW Kombi	0	0
Zusammen		0	0

Aussonderungen:

2006 / 2007	
0 / 0	PKW Kombi
0 / 0	Zusammen

Die Leasing-Raten für 1 Pkw sind bei Titel 518 01 veranschlagt.

812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	36.700 0	36.700	36.700
--------	-----	--	-------------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung:

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	0	

davon fällig:
2007 bis zu
2008 bis zu
2009 bis zu
2010 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006		36.700			36.700
2007		36.700			36.700
2008					
2009					
2010 ff.					
Summen		73.400			73.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
812 02

Erläuterungen:

			2006	2007
			EUR	EUR
1	Ersatzbeschaffung			
1.	1.1		0	0
	1.2		0	0
		<i>Summe zu 1</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
2.	Ersatzbeschaffungen			
2.	2.1	Bürodrehstühle	36.700	36.700
		<i>Summe zu 2.</i>	<i>36.700</i>	<i>36.700</i>
Zusammen			36.700	36.700
812 13	011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	0	0
			0	0
	Aus Titelgruppen		805.900	507.000
			377.009	499.000
	Summe HGr. 8:		869.500	543.700
			377.009	535.700
	HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben			
972 24	989	Globale Minderausgaben	-2.957.600	0
			0	0
	Summe HGr. 9:		-2.957.600	0
			0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Ausgaben für Ausbildung

422 61	011	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	40.400 38.194	0	0
--------	-----	--	------------------	---	---

Stellenübersicht:

Beamte im Vorbereitungsdienst und Dienstanfänger	Lfb.	2005	2006	2007
Referendar ANW	hD	4,00	0,00	0,00
Zusammen:		4,00	0,00	0,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): 4,00 0,00 0,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2006 2007

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

4	0	ANW	Referendar
4	0	Sonstige Abgänge	
4	0	Stellen Abgänge insgesamt	

-4 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

425 61	011	Vergütungen der Auszubildenden (Angestellte)	76.700 85.250	65.000	65.400
--------	-----	--	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

	2006 EUR	2007 EUR
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	65.000	65.400
2. Aufwandsentschädigungen	0	0
3. Sonstige Leistungen	0	0
Summe	65.000	65.400

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2005	2006	2007
AZUBI	10,00	6,00	6,00
Zusammen:	10,00	6,00	6,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): 10,00 6,00 6,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2006 2007

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

4	0	AZUBI
4	0	Sonstige Abgänge
4	0	Stellen Abgänge insgesamt

-4 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

453 61	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen während der Ausbildung	5.900 5.100	0	0
--------	-----	--	----------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
525 61	011	Sachaufwand für Ausbildung	17.000 10.315	6.000	5.000
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			140.000 138.860	71.000	70.400
TGr. 62 Ausgaben für Fortbildung					
427 62	011	Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte zur Fortbildung des Personals	0 0	0	0
453 62	011	Trennungsgeld für Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen	0 0	0	0
525 62	011	Sachaufwand für Fortbildung	36.000 16.937	17.000	17.000
Erläuterungen: Aufwendungen für Fortbildungslehrgänge der Bediensteten.					
527 62	011	Reisekosten	0 0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62			36.000 16.937	17.000	17.000
TGr. 69 Ausgaben für Informationstechnik					
511 69	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	125.000 177.082	122.500	120.000
Erläuterungen:					
				2006	2007
				EUR	EUR
1.		Hardware		22.000	20.000
2.		Software		21.400	20.900
3.		Unterhaltung		79.100	79.100
4.		Kommunikation		0	0
5.		Sonstiges		0	0
Summe				122.500	120.000
518 69	011	Mieten	0 0	0	0
538 69	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	112.500 78.142	110.300	108.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu
538 69

Erläuterungen:

Benutzungsentgelt für DV-Verfahren

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Dienstleistung durch das Thüringer Landesrechenzentrum (spezielle Leistungen für das Corporate Network, wie z. B. JURIS-Datenbank; Veterinär-Informationssystem Thüringen; usw.)	52.500	52.300
2.	Anwendungen in den Bereichen der Beauftragten (Ausländer/Behinderten/Gleichstellung Mann und Frau), Landesstelle Gewaltprävention im TMSFG	32.800	35.000
3.	Anpassung des Förderprogramm-Verwaltungssystems (FPVS) bei der Umsetzung des HKR-Verfahrens HAMASYS	10.000	5.000
4.	Inanspruchnahme der Leistungen unabhängiger Unternehmensberatung (Fortschreibung des IT-Sicherheitskonzeptes, Projekt-Begleitung/Projekt-Management, Anpassung von Datenbankanwendungen)	15.000	15.700
5.	Sonstiges	0	0
Summe		110.300	108.000

812 69	011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	805.900 377.009	507.000	499.000
--------	--	--------------------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung:

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	0	0

davon fällig:
2007 bis zu
2008 bis zu
2009 bis zu
2010 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006		179.000			179.000
2007					
2008					
2009					
2010 ff.					
Summen		179.000			179.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
812 69

Erläuterungen:

			2006	2007
			EUR	EUR
1.	Erstbeschaffung			
1.1	Hardware		0	0
1.2	Software		197.100	178.300
1.3.	Kommunikation		0	0
	<i>Summe zu 1.</i>		<i>197.100</i>	<i>178.300</i>
2.	Ersatzbeschaffung			
2.1	Hardware		224.900	236.800
2.2	Software		38.000	41.900
2.3	Kommunikation		0	0
	<i>Summe zu 2.</i>		<i>262.900</i>	<i>278.700</i>
3.	Sonstiges			
3.1	Sonstiges		47.000	42.000
	<i>Summe zu 3.</i>		<i>47.000</i>	<i>42.000</i>
Zusammen			507.000	499.000

Die Einstellung der Haushaltsmittel für den Titel 812 69 erfolgt im Kapitel 0801 für den gesamten Geschäftsbereich des TMSFG.
Kapitel

			2006	2007
			EUR	EUR
0801	Erweiterung der integrierten Bürokommunikationslösung		240.600	236.300
0810	Modernisierung des BK-Systems im Landesamt, Neu- und Ersatzbeschaffungen in den Versorgungsämtern und in den Ämtern für Arbeitsschutz		175.500	171.900
0834	Hard- und Software für Labor-Informations-Management-Systeme		90.900	90.800
	Summe		507.000	499.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 69 **1.043.400** **739.800** **727.000**
632.233

TGr. 71 Landesprüfamt Sozialversicherung

538 71	211	Aufsichtsprüfungen gem. § 88 SGB IV	24.600 0	24.100	23.600
547 71	211	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 615.580	0	0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 236 01 geleistet werden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 **24.600** **24.100** **23.600**
615.580

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **1.244.000** **851.900** **838.000**
1.403.609

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	30.600 2.984	8.000	8.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 543.518	0	0
Gesamteinnahme			30.600 546.502	8.000	8.000
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	9.238.500 11.184.913	11.621.500	11.688.600
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.255.700 1.740.150	1.191.500	1.181.900
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23.600 22.802	23.800	23.800
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	869.500 377.009	543.700	535.700
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	-2.957.600 0	0	0
Gesamtausgabe			8.429.700 13.324.875	13.380.500	13.430.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-8.399.100 -12.778.372	-13.372.500	-13.422.000

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	236	Rückzahlung von Überzahlungen aus Sozialberatung von ausländischen Arbeitnehmern	0 352	0	0
119 43	254	Rückzahlung von Überzahlungen	0 50.201	10.000	10.000
119 52	013	Vermischte Einnahmen	0 0	0	0
Erläuterungen:					
U.a. Einnahmen aus der Abgabe von Informationsmaterial an Dritte.					
119 53	312	Einnahmen aus Regressen	0 23.414	0	0
162 01	312	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	0 1.251	0	0
		Aus Titelgruppen	133.000 164.045	134.600	134.600

Summe HGr. 1:			133.000 239.263	144.600	144.600
---------------	--	--	---------------------------	----------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

Außerplanmäßige T. / Ausgabereste / Weggefallene T.			- 6.000		
Summe HGr. 2:			0 6.000	0	0

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
Titelgruppen					
Einnahmen					

TGr. 71 Abzuwickelnde Einrichtungen und Folgekosten der geschlossenen und noch abzuwickelnden Einrichtungen

119 71	312	Rückzahlung von Überzahlungen	0 5.746	0	0
121 71	312	Ablieferung von Überschüssen	0 27.756	0	0
124 71	312	Mieten und Pachten	133.000 130.543	134.600	134.600
162 71	312	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	0 0	0	0

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			133.000 164.045	134.600	134.600
-------------------------------------	--	--	--------------------	---------	---------

TGr. 72 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 981 01 verwendet werden.

231 72	131	Sonstige zweckgebundene Zuweisungen vom Bund	0 0	0	0
232 72	131	Sonstige zweckgebundene Zuweisungen von Ländern	0 0	0	0

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			0 0	0	0
-------------------------------------	--	--	--------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			133.000 164.045	134.600	134.600
--	--	--	--------------------	---------	---------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 03	254	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	1.000 400	900	900
--------	-----	---	---------------------	------------	------------

Erläuterungen:

- Landesausschuss Jugendarbeitsschutz sowie Ausschuss für Jugendarbeitsschutz nach §§ 55 und 56 Jugendarbeitsschutzgesetz
- Beirat für Arbeitsschutz lt. Erlass des TMSFG vom 22.02.1993 (StAnz. Nr. 10/1993)
- Beirat zur Begutachtung von Modellprojekten im Arbeitsschutzbereich nach der Förderrichtlinie - Arbeit durch Arbeitssicherheit vom 05.07.1995
- Behindertenbeirat lt. Erlass des TMSFG vom 15.01.1996 (StAnz. Nr. 5/1996)
- Landesseniorenbeirat gemäß Erlass des TFM vom 11.10.1994
- Besuchskommission nach § 25 ThürPsychKG
- Landesfachbeirat für Psychiatrie

531 02 neu	013	Öffentlichkeitsarbeit	268.700 256.039	95.000	95.000
---------------	-----	------------------------------	---------------------------	---------------	---------------

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 ThürLHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Publikationen und Druckschriften	25.000	25.000
2.	Teilnahme an Messen und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen	40.000	40.000
3.	Internetgestaltung und sonstige Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	30.000	30.000
Summe		95.000	95.000

Teilumsetzung nach Kapitel 0804 Titel 531 02, 0805 Titel 531 02, 0807 Titel 531 02 und 0824 Titel 531 82.

531 04	011	Konferenzen, Tagungen und Veranstaltungen	149.700 74.471	32.000	32.000
--------	-----	--	--------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Teilumsetzung nach Kapitel 0804 Titel 531 04, 0805 Titel 531 04, 0807 Titel 531 04 und 0824 Titel 531 82.

531 05	011	Berichte	100.000 43.497	100.000	100.000
--------	-----	-----------------	--------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

U. a. Sozialbericht, Behindertenbericht, Familienbericht, Gleichstellungsbericht.

538 01	314	Bestellung von Betriebsärzten zur betriebsärztlichen Betreuung	1.022.600 767.163	1.022.600	1.022.600
--------	-----	---	-----------------------------	------------------	------------------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu
538 01

Verpflichtungsermächtigung:

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	5.113.000	0
davon fällig:		
2007 bis zu	1.022.600	
2008 bis zu	1.022.600	
2009 bis zu	1.022.600	
2010 ff bis zu	2.045.200	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006	1.022.600				1.022.600
2007			1.022.600		1.022.600
2008			1.022.600		1.022.600
2009			1.022.600		1.022.600
2010 ff.			2.045.200		2.045.200
Summen	1.022.600		5.113.000		6.135.600

Erläuterungen:

Arbeitsmedizinische Betreuung der Mitarbeiter der Landesregierung und der nachgeordneten Landesbehörden nach § 2 Arbeitssicherheitsgesetz vom 12.12.1973 (BGBl. I S. 1885), zuletzt geändert durch Art. 178 der Verordnung vom 25.11.2003 (BGBl. I S. 2304) und Vertrag zwischen dem Freistaat Thüringen und den arbeitsmedizinischen Diensten IAS und BAD.

Aus Titelgruppen	29.200 13.854	25.200	24.700
-------------------------	-------------------------	---------------	---------------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(531 01) 013 **Veröffentlichungen**
umgesetzt nach 08 02 / 531 02

Summe HGr. 5:	1.571.200 1.155.424	1.275.700	1.275.200
---------------	-------------------------------	------------------	------------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 01 254 Finanzierung länderübergreifender Aufgaben im Arbeitsschutz	15.700 5.877	15.400	15.100
--	------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Länderübergreifende Aufgaben sind:
 - Anteil Thüringens zur Finanzierung des nicht gedeckten Finanzbedarfs nach Abkommen über die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) und über die Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen (AKMP).
 - Anteile Thüringens für das internetgestützte Informations- und Kommunikationssystem (ICSMS) im Rahmen der Marktüberwachung.
 - Anteile Thüringens aus europäischem, internetgestützten Informationssystem des Arbeitsschutzes.

686 01 539 Zuschüsse für den Verbraucherschutz	1.192.800 1.436.445	874.700	671.900
--	-------------------------------	----------------	----------------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu
686 01

Erläuterungen:

A. Projektförderung

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Zuschuss an die Verbraucher-Zentrale Thüringen e. V.	401.000	415.900
2.	Zuschüsse zur Durchführung von Tagungen und überregionalen Veranstaltungen	3.500	3.400
3.	Sonstige Zuschüsse	0	0
Summe		404.500	419.300

B. Institutionelle Förderung

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Zuschüsse an die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. zur Förderung einer gesunden Ernährung	51.500	50.500
2.	Verbraucher-Zentrale Thüringen e. V.	418.700	202.100
Summe		470.200	252.600

Zu Nr. A 1.

Der Zuschuss ist für Ernährungsberatung und Verbraucheraufklärung im Ernährungsbereich bestimmt.

Zu Nr. B 1.

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. koordiniert die Ernährungsberatungsaktivitäten des Landes und bildet Multiplikatoren von Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung und Kindertageserziehung aus.

Aus Titelgruppen	21.200	0	0
	325.320		

Summe HGr. 6:	1.229.700	890.100	687.000
	1.767.642		

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	131 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes	0	0	0
		52.334		

Ausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben innerhalb der Kapitel des Einzelplans 08 geleistet werden.

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titelgruppe 72 geleistet werden.

Erläuterungen:

u.a. Finanzierung von Studien, Forschungsaufträgen und wissenschaftlichen Begleitungen durch Fachhochschulen und Universitäten des Freistaats Thüringen.

Summe HGr. 9:	0	0	0
	52.334		

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 71 Abzuwickelnde Einrichtungen und Folgekosten der geschlossenen und noch abzuwickelnden Einrichtungen

Erläuterungen:

Die dem TMSFG zugeordneten Liegenschaften sind vermietet bzw. verpachtet. Für diese Liegenschaften fallen die mit dem Eigentum verbundenen Kosten an (Havarien, bauliche Leistungen, Grundsteuern usw.).

459 71	312	Personalbezogene Sachausgaben	0 0	0	0
517 71	312	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.700 0	1.700	1.600
547 71	312	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	27.500 13.854	23.500	23.100
633 71	312	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 255.700	0	0
682 71	312	Abzuwickelnde Einrichtungen	21.200 69.620	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			50.400 339.175	25.200	24.700
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			50.400 339.175	25.200	24.700

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	133.000 239.263	144.600	144.600
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 6.000	0	0
Gesamteinnahme			133.000 245.263	144.600	144.600
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	0 0	0	0
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.571.200 1.155.424	1.275.700	1.275.200
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.229.700 1.767.642	890.100	687.000
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0 52.334	0	0
Gesamtausgabe			2.800.900 2.975.400	2.165.800	1.962.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-2.667.900 -2.730.137	-2.021.200	-1.817.600

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 04 Die Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann beim TMSFG

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	011	Rückzahlung von Überzahlungen	51.100 44.079	44.000	44.000
--------	-----	-------------------------------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Rückforderungen aus Bewilligungsverfahren.

119 51	011	Vermischte Verwaltungseinnahmen	0 11	0	0
--------	-----	---------------------------------	---------	---	---

119 52 neu	011	Vermischte Einnahmen		0	0
---------------	-----	----------------------	--	---	---

Erläuterungen:

U. a. Einnahmen im Zusammenhang mit dem Druck eines Kalenders der Beauftragten für die Gleichstellung von Frau und Mann beim TMSFG.

Summe HGr. 1:			51.100 44.090	44.000	44.000
---------------	--	--	------------------	--------	--------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

282 01	011	Sonstige Zuschüsse	0 0	0	0
--------	-----	--------------------	--------	---	---

Ist-Einnahmen dienen der Deckung von Mehrausgaben bei den Titeln 684 01 bis 684 07.

Summe HGr. 2:			0 0	0	0
---------------	--	--	--------	---	---

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

381 01 neu	011	Zweckgebundene Zuweisungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushaltes		0	0
---------------	-----	--	--	---	---

Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 531 02 verwendet werden.

Summe HGr. 3:			0 0	0	0
---------------	--	--	--------	---	---

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 04 Die Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann beim TMSFG

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	247.900 312.772	205.500	206.700
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	205.500	206.700
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		205.500	206.700

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2005	2006	2007
Leitender Ministerialrat	B3	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialrat	A16	hD	0,00	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsrat	A13	hD	0,00	1,00	1,00
Oberamtsrat	A13	gD	0,00	1,00	1,00
Regierungsamtmann	A11	gD	2,00	1,00	1,00
Zusammen:			4,00	6,00	6,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): 4,00 6,00 6,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2006 2007

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen		
1	0	A16 Ministerialrat Umsetzung von 08 01 / 422 01
1	0	A13 hD Regierungsrat Umsetzung von 09 34 / 422 01
1	0	A13 gD Oberamtsrat Umsetzung von 08 01 / 422 01
3	0	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen
3	0	Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen		
1	0	A11 Regierungsamtmann Umsetzung nach 08 01 / 422 01
1	0	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen
1	0	Stellen Abgänge insgesamt
2	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

425 01	011	Vergütungen der Angestellten	66.000 110.656	112.600	113.300
--------	-----	------------------------------	-------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	112.600	113.300
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		112.600	113.300

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 04 Die Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann beim TMSFG

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
425 01

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2005	2006	2007
VIb	1,00	1,00	1,00
VII	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	2,00	2,00	2,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	2,00	2,00	2,00

427 01 011 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte 0 0 0
0

453 01 011 Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen 0 0 0
0

Summe HGr. 4: 313.900 318.100 320.000
423.429

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

529 11 011 Verfügungsmittel Staatssekretär 0 0 0
251

531 02 011 Öffentlichkeitsarbeit 30.000 30.000
neu

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 381 01 geleistet werden.
 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 ThürLHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
 Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.*

Erläuterungen:

	2006	2007
	EUR	EUR
1. Publikationen und Druckschriften	10.000	10.000
2. Teilnahme an Messen und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen	20.000	20.000
3. Internetgestaltung und sonstige Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	0	0
Summe	30.000	30.000

Teilumsetzung aus Kapitel 0802 Titel 531 01.

531 04 011 Konferenzen, Tagungen und Veranstaltungen 13.000 13.000
neu

Erläuterungen:

Teilumsetzung aus Kapitel 0802 Titel 531 04.

Summe HGr. 5: 0 43.000 43.000
251

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 04 Die Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann beim TMSFG

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

In Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 01 können bei den Titeln 684 01 bis 684 07 Mehrausgaben geleistet werden.

684 01	011	Zuschüsse für frauenpolitische Maßnahmen	20.900 6.861	17.800	17.400
--------	-----	--	-----------------	--------	--------

Erläuterungen:

Förderung von frauenpolitischen Maßnahmen für die Verwirklichung der Chancengleichheit u. -gerechtigkeit von Frau und Mann nach Förderrichtlinie (ThürStAnz. Nr. 51/2003 vom 22.12.2003).

684 02	011	Zuschüsse für Frauenhäuser und Frauenschutzwohnungen	1.620.000 1.516.774	998.500	970.500
--------	-----	--	------------------------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung: Die VE betrifft die Titel 684 01 bis 684 07.

	2006 EUR	2007 EUR
--	-------------	-------------

Betrag: **0** **0**

davon fällig:

2007 bis zu

2008 bis zu

2009 bis zu

2010 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006		179.000			179.000
2007					
2008					
2009					
2010 ff.					
Summen		179.000			179.000

Erläuterungen:

Förderung der Arbeit der Frauenhäuser und Frauenschutzwohnungen in Thüringen nach Förderrichtlinie (ThürStAnz. Nr. 4/2003 vom 27.01.2003).

684 03	011	Zuschüsse an Frauenzentren	599.600 580.895	313.400	303.100
--------	-----	----------------------------	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Förderung von Frauenzentren nach Förderrichtlinie (ThürStAnz. Nr. 4/2003 vom 27.01.2003).

684 04	011	Zuschüsse für Gewaltkonfliktberatungsstellen	50.000 63.318	33.500	32.600
--------	-----	--	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Zuschüsse für die Schaffung von Beratungsangeboten zur Gewaltprävention bzw. der sachkompetenten Aufarbeitung der Gewalt durch Männer; Förderung nach Richtlinie (ThürStAnz. Nr. 42/95 vom 23.10.1995; Nr. 34/96 vom 26.08.1996; Nr. 45/98 vom 09.11.98; Nr. 10/00 vom 10.02.00).

684 05	011	Zuschüsse für Modellprojekte des Bundes und der EU	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 04 Die Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann beim TMSFG

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

684 07	011	Zuschüsse für den Landesfrauenrat	46.000	39.600	38.800
			47.002		

Erläuterungen:

Fehlbedarfsfinanzierung für Personal- und Sachausgaben der Geschäftsstelle des Landesfrauenrates.

Summe HGr. 6:	2.336.500	1.402.800	1.362.400
	2.214.850		

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes	0	0	0
			7.325		

Summe HGr. 9:	0	0	0
	7.325		

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 04 Die Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann beim TMSFG

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	51.100 44.090	44.000	44.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0 0	0	0
Gesamteinnahme			51.100 44.090	44.000	44.000
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	313.900 423.429	318.100	320.000
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0 251	43.000	43.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.336.500 2.214.850	1.402.800	1.362.400
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0 7.325	0	0
Gesamtausgabe			2.650.400 2.645.855	1.763.900	1.725.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-2.599.300 -2.601.765	-1.719.900	-1.681.400

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 05 Der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen beim TMSFG

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
Einnahmen					

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 52	011	Vermischte Einnahmen		0	0
neu					
<hr/>					
Summe HGr. 1:			0	0	0
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	80.200	120.100	120.900
			0		

Erläuterungen:

		2006	2007
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	120.100	120.900
2.	Aufwandsentschädigung	0	
3.	Sonstige Leistungen	0	
	Summe	120.100	120.900

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2005	2006	2007
Leitender Ministerialrat	B3	hD	1,00	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	0,00	1,00	1,00
Zusammen:			1,00	2,00	2,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			1,00	2,00	2,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2006 2007

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	0	A14	Oberregierungsrat	Umsetzung von 08 01 / 422 01
1	0		Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
1	0		Stellen Zugänge insgesamt	
1	0		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

425 01	011	Vergütungen der Angestellten	36.900	86.700	87.300
			0		

Erläuterungen:

		2006	2007
		EUR	EUR
1.	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	86.700	87.300
2.	Aufwandsentschädigungen	0	
3.	Sonstige Leistungen	0	
	Summe	86.700	87.300

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2005	2006	2007
III	0,00	1,00	1,00
Vc	0,00	1,00	1,00
Zusammen:	0,00	2,00	2,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	0,00	2,00	2,00

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 05 Der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen beim TMSFG

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu
425 01

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2006 2007

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	0	III	Umsetzung von 08 01 / 425 01
1	0	Vc	Umsetzung von 04 01 / 425 01
2	0	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
2	0	Stellen Zugänge insgesamt	
<hr/>			
2	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

426 01	011	Löhne der Arbeiter	28.300 0	29.800	30.000
--------	-----	--------------------	-------------	--------	--------

Erläuterungen:

	2006 EUR	2007 EUR
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Umlagen zur zusätzlichen Altersversorgung	29.800	30.000
2. Aufwandsentschädigungen	0	
3. Sonstige Leistungen	0	
Summe	29.800	30.000

Stellenübersicht:

	2005	2006	2007
Kraftfahrer	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00	1,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	1,00	1,00	1,00

Summe HGr. 4:	145.400 0	236.600	238.200
---------------	--------------	---------	---------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

531 02 neu	011	Öffentlichkeitsarbeit		30.000	30.000
---------------	-----	-----------------------	--	--------	--------

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 ThürLHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen:

	2006 EUR	2007 EUR
1. Publikationen und Druckschriften	20.000	20.000
2. Teilnahme an Messen und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen	10.000	10.000
3. Internetgestaltung und sonstige Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	0	0
Summe	30.000	30.000

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 05 Der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen beim TMSFG

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
531 02

Teilumsetzung aus Kapitel 0802 Titel 531 01.

531 04 neu	011	Konferenzen, Tagungen und Veranstaltungen		13.000	13.000
-------------------	------------	--	--	---------------	---------------

Erläuterungen:

Teilumsetzung aus Kapitel 0802 Titel 531 04.

Summe HGr. 5:		0	43.000	43.000
		0		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

684 01	291	Zuschüsse zur Förderung der Belange von Menschen mit Behinderungen	0	30.000	30.000
			0		

Erläuterungen:

Die Mittel sollen für folgende Zwecke verwendet werden:

- Hilfe und Unterstützung bei Notlagen oder Härtefällen,
- Würdigung von herausragenden Leistungen von Verbänden, Unternehmen und Einzelgruppierungen/ -personen im Einsatz für die Angelegenheiten von Menschen mit Behinderungen,
- Förderung von Veranstaltungen und Maßnahmen mit dem Ziel, auf die Situation von Menschen mit Behinderungen aufmerksam zu machen oder diese zu verbessern.

Summe HGr. 6:		0	30.000	30.000
		0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0 0	0	0
Gesamteinnahme			0 0	0	0
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	145.400 0	236.600	238.200
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0 0	43.000	43.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0 0	30.000	30.000
Gesamtausgabe			145.400 0	309.600	311.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-145.400 0	-309.600	-311.200

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 07 Der Ausländerbeauftragte beim TMSFG

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41 neu	011	Rückzahlung von Überzahlungen	0	0
---------------	-----	-------------------------------	---	---

119 52 neu	011	Vermischte Einnahmen	0	0
---------------	-----	----------------------	---	---

Summe HGr. 1:	0	0	0
	0		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

282 01	011	Sonstige Erstattungen	0	0
			4.710	

Isteinnahmen dienen der Deckung von Mehrausgaben beim Titel 684 01.

Summe HGr. 2:	0	0	0
	4.710		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	107.600 100.569	97.200	97.900
---------------	------------	---	---------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	97.200	97.900
2.	Aufwandsentschädigung	0	
3.	Sonstige Leistungen	0	
	Summe	97.200	97.900

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2005	2006	2007
Ministerialrat	A16	hD	1,00	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			3,00	3,00	3,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			3,00	3,00	3,00

425 01	011	Vergütungen der Angestellten	100.900 91.125	87.900	88.500
---------------	------------	-------------------------------------	--------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	87.900	88.500
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	87.900	88.500

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2005	2006	2007
Vc	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00	1,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			
	1,00	1,00	1,00

Summe HGr. 4:	208.500 191.694	185.100	186.400
----------------------	---------------------------	----------------	----------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

531 02 neu	011	Öffentlichkeitsarbeit		30.000	30.000
-----------------------	------------	------------------------------	--	---------------	---------------

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 ThürLHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 07 Der Ausländerbeauftragte beim TMSFG

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu
531 02

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Publikationen und Druckschriften	20.000	20.000
2.	Teilnahme an Messen und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen	10.000	10.000
3.	Internetgestaltung und sonstige Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	0	0
Summe		30.000	30.000

Teilumsetzung aus Kapitel 0802 Titel 531 01.

531 04 neu	011	Konferenzen, Tagungen und Veranstaltungen	13.000	13.000
---------------	-----	---	--------	--------

Erläuterungen:

Teilumsetzung aus Kapitel 0802 Titel 531 04.

Summe HGr. 5:	0	43.000	43.000
	0		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

684 01	011	Ausländervereinsarbeit	139.200	100.600
			111.324	98.200

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse

- zur Förderung der kulturellen Arbeit von Ausländervereinen,
- zur Förderung der kommunalen Ausländerbeiräte,
- zur Förderung der Arbeit der deutsch-ausländischen Gesellschaften,
- für Orientierungshilfen für Asylbewerber,
- zur Förderung gesellschaftlicher Gruppen, die sich an Aktivitäten im Rahmen der Woche der ausländischen Mitbürger beteiligen,
- zur Förderung von Vereinsaktivitäten, die der Begegnung und dem besseren gegenseitigen Verständnis von Immigranten und Einheimischen in Thüringen dienen.

Summe HGr. 6:	139.200	100.600	98.200
	111.324		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0 0	0	0
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 4.710	0	0
Gesamteinnahme			0 4.710	0	0
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	208.500 191.694	185.100	186.400
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0 0	43.000	43.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	139.200 111.324	100.600	98.200
Gesamtausgabe			347.700 303.018	328.700	327.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-347.700 -298.308	-328.700	-327.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	219	Verwaltungseinnahmen	240.000 244.457	250.000	253.000
112 03	254	Geldbußen und Zwangsgelder	480.000 462.204	480.000	480.000
Erläuterungen: Bußgeldverfahren gemäß § 121 SGB XI, Verwarnungsgelder.					
119 01	214	Einnahmen aus Nebentätigkeit	6.300 2.632	2.600	2.600
119 41	219	Rückzahlung von Überzahlungen	0 420	0	0
119 46	219	Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen	0 541	0	0
119 47	219	Ersatzleistungen	0 0	0	0
119 51	219	Vermischte Einnahmen	0 210	0	0
124 02	219	Mieten und Pachten für Parkflächen	0 0	0	0
132 01	214	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	0 2.968	0	0
162 01	219	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	0 2	0	0

Summe HGr. 1:			726.300 713.434	732.600	735.600
---------------	--	--	--------------------	---------	---------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 08	219	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 427 08 verwendet werden.

Summe HGr. 2:			0 0	0	0
---------------	--	--	--------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
Ausgaben					

HGr. 4: Personalausgaben

422 01	219	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	8.297.400	8.116.300	8.168.800
			8.717.506		

Erläuterungen:

		2006	2007
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	8.116.300	8.168.800
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	8.116.300	8.168.800

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2005	2006	2007
Präsident des Landesamtes für Soziales und Familie	B3	hD	1,00	1,00	1,00
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	6,00	6,00	6,00
Gewerbedirektor	A15	hD	5,00	5,00	5,00
Medizinaldirektor	A15	hD	2,00	2,00	2,00
Regierungsdirektor	A15	hD	7,00	7,00	7,00
Obermedizinalrat	A14	hD	11,00	11,00	11,00
Oberregierungsrat	A14	hD	22,00	21,00	21,00
Gewerberat	A13	hD	19,00	19,00	19,00
Regierungsrat	A13	hD	22,00	22,00	22,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	5,00	5,00	5,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	29,00	28,00	28,00
Technischer Amtsrat	A12	gD	24,00	25,00	25,00
Regierungsamtmann	A11	gD	42,00	41,00	41,00
Technischer Amtmann	A11	gD	14,00	15,00	15,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	54,00	57,00	57,00
davon kw: 2 SSL					
Technischer Oberinspektor	A10	gD	59,00	55,00	55,00
Regierungsinspektor	A9	gD	39,00	38,00	38,00
davon kw: 2 SSL					
Regierungshauptsekretär	A8	mD	27,00	27,00	27,00
Regierungsoberssekretär	A7	mD	31,00	31,00	31,00
davon kw: 1 SSL					
Regierungssekretär	A6	eD	28,00	27,00	27,00
Zusammen:			447,00	443,00	443,00
Leerstellen:					
Regierungsamtmann	A11	gD	1,00	0,00	0,00
Zusammen:			1,00	0,00	0,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			447,00	443,00	443,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
422 01

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2006 2007

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1	0	A14	Oberregierungsrat	SSL - Realisierung kw-Vermerk
1	0	A10	Regierungsoberinspektor	SSL - Realisierung kw-Vermerk
1	0	A9 gD	Regierungsinspektor	SSL - Realisierung kw-Vermerk
1	0	A6	Regierungssekretär	SSL - Realisierung kw-Vermerk
4	0	Abgänge infolge kw-Vermerk		
4	0	Stellen Abgänge insgesamt		

-4 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenumbenennungen:

1	0	A12	von Regierungsamtsrat nach Technischer Amtsrat
1	0	A11	von Regierungsamtman nach Technischer Amtmann
4	0	A10	von Technischer Oberinspektor nach Regierungsoberinspektor
6	0		
6	0		

Leerstellen:

Abgänge:

1	0	A11	Regierungsamtman
1	0	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
1	0	Stellen Abgänge insgesamt	

-1 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

425 01	219 Vergütungen der Angestellten	22.663.600 22.251.348	21.643.800	21.783.900
--------	----------------------------------	--------------------------	------------	------------

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	21.643.800	21.783.900
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	21.643.800	21.783.900

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 10 Landesamt für Soziales und Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
425 01

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2005	2006	2007
Ia	4,00	4,00	4,00
Ib	10,00	10,00	10,00
IIa	5,00	4,00	4,00
III	11,00	11,00	10,00
davon kw: 1 SSL			
IVa	20,00	20,00	20,00
IVb	14,00	14,00	14,00
davon kw: 3 SSL			
Vb	66,00	65,00	65,00
Vc	36,00	33,00	33,00
davon kw: 4 SSL			
VIb	35,00	35,00	34,00
davon kw: 5 SSL			
VII	96,00	94,00	93,00
davon kw: 10 SSL			
VII-IXb	37,00	33,00	31,00
davon kw: 6 SSL			
VIII	1,00	1,00	1,00
davon kw: 1 SSL			
Zusammen:	335,00	324,00	319,00
Leerstellen:			
IVb	1,00	0,00	0,00
Vb	2,00	2,00	1,00
VIb	1,00	0,00	0,00
VII	4,00	3,00	3,00
Zusammen:	8,00	5,00	4,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	335,00	324,00	319,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
425 01

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2006 2007

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

0	1	VII	SSL - Realisierung kw-Vermerk personenbezogen 2006 PEK
1	0	VII	SSL - Realisierung kw-Vermerk personenbezogen PEK
1	0	VII-IXb	SSL - Realisierung kw-Vermerk personenbezogen PEK
2	0	VII-IXb	SSL - Realisierung kw-Vermerk
0	1	VII-IXb	SSL - Realisierung kw-Vermerk personenbezogen 2006 PEK

4 2 Abgänge infolge PEK

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1	0	IIa	SSL - Realisierung kw-Vermerk
0	1	III	SSL - Realisierung kw-Vermerk
1	0	Vb	SSL - Realisierung kw-Vermerk
2	0	Vc	SSL - Realisierung kw-Vermerk personenbezogen
1	0	Vc	SSL - Realisierung kw-Vermerk
0	1	VIb	SSL - Realisierung kw-Vermerk im Jahr 2006
1	0	VII	SSL - Realisierung kw-Vermerk
1	1	VII-IXb	SSL - Realisierung kw-Vermerk

7 3 Abgänge infolge kw-Vermerk

11 5 Stellen Abgänge insgesamt

-11 -5 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Leerstellen:

Abgänge:

1	0	IVb	
0	1	Vb	
1	0	VIb	
1	0	VII	
3	1	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	

3 1 Stellen Abgänge insgesamt

-3 -1 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

426 01	219	Löhne der Arbeiter	459.100 477.290	438.800	441.700
--------	-----	--------------------	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Umlagen zur zusätzlichen Altersversorgung	438.800	441.700
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	438.800	441.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
426 01

Stellenübersicht:

	2005	2006	2007
Handwerker	3,00	2,00	2,00
Hausmeister	1,00	0,00	0,00
Kraftfahrer	8,00	8,00	8,00
davon kw: 4 SSL			
Sonstige	1,00	1,00	1,00
davon kw: 1 SSL			
Zusammen:	13,00	11,00	11,00
Leerstellen:			
Kraftfahrer	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00	1,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	13,00	11,00	11,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2006 2007

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk			
1	0	ARB Handwerker	SSL - Realisierung kw-Vermerk (Hausmeister)
1	0	Abgänge infolge kw-Vermerk	
1	0	Stellen Abgänge insgesamt	
<hr/>			
-1	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen			
1	0	ARB Hausmeister	Umsetzung nach 09 09 / 426 01
1	0	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
1	0	Stellen Abgänge insgesamt	
<hr/>			
-1	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

426 03	219	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	0 20.225	0	0
427 01	219	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0 0	0	0
427 02	219	Beschäftigungsentgelte für Zeitverträge	106.100 1.026.344	199.300	84.000

Erläuterungen:

Die Erläuterungen zu Titel 425 01 und 426 01 gelten hinsichtlich der Aufzählung der bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne im Einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

427 08	219	Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen gem. §§ 260 ff. SGB III bzw. § 16 Abs. 1, Satz 1 SGB II, Förderung von Strukturpassungsmaßnahmen nach §§ 272 ff. SGB III und Beschäftigung von Schwerbehinderten	0 0	0	0
<i>Ausgaben dürfen unter Verwendung der Isteinnahmen bei Titel 235 08 geleistet werden.</i>					
453 01	219	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	14.700 18.546	14.300	14.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
453 01

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Trennungsgeld	14.300	14.300
2.	Umzugskostenvergütungen	0	0
3.	Sonstiges	0	0
	Summe	14.300	14.300

Aus Titelgruppen **306.500** **198.300** **236.200**
321.958

Summe HGr. 4: **31.847.400** **30.610.800** **30.728.900**
32.833.217

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01 219 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **815.000** **790.700** **772.700**
425.353

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Geschäftsbedarf	109.500	107.300
2.	Bücher, Zeitschriften	111.800	109.600
3.	Post- und Fernmeldedienst	496.800	484.700
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	70.100	68.700
5.	Sonstiges	2.500	2.400
	Summe	790.700	772.700

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 33.000 EUR enthalten.

514 01 219 Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen **77.000** **92.000** **92.000**
112.050

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	82.500	82.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4.100	4.100
3.	Verbrauchsmittel	4.100	4.100
4.	Sonstiges	1.300	1.300
	Summe	92.000	92.000

517 01 219 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume **669.300** **669.000** **693.000**
471.922

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu
517 01

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Heizstoffe	157.600	158.600
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)	131.200	133.000
3.	Wassergeld	21.900	21.900
4.	Reinigung	175.300	177.200
5.	Grundbesitzabgaben	15.000	15.000
6.	Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	168.000	187.300
Summe		669.000	693.000

In Betracht kommen:

A. Landeseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 7.300 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Anzahl: 6

Lage:

1. Suhl, Schleusinger Straße 30
2. Suhl, Karl-Liebknecht-Straße 4, Haus 7
3. Suhl, Karl-Liebknecht-Straße 4, Haus 9
4. Suhl, Karl-Liebknecht-Straße 4 (VA Suhl)
5. Suhl, Hölderlinstraße 1
6. Hildburghausen, Forstweg 4

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke, Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 12.520 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Anzahl: 6

518 01	219 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte	1.156.700 1.111.278	1.164.000	1.169.100
---------------	---	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume		
a)	Meiningen, Steinweg 23	50.900	50.900
b)	Meiningen, Drachenberg 4	83.400	83.400
c)	Gera, Otto-Dix-Str. 9	115.800	115.800
d)	Nordhausen, G.-Hauptmann-Str. 3	50.000	50.000
e)	Erfurt, Weimarische Str.	396.200	396.200
f)	Gera, Puschkinplatz 7	303.400	306.400
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>999.700</i>	<i>1.002.700</i>
2.	für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge		
a)	Kopierer, Leasingraten Dienst-Pkw, u.a.	164.300	166.400
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>164.300</i>	<i>166.400</i>
Zusammen		1.164.000	1.169.100

Gemietete/gepachtete Grundstücke, Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 12.520 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Anzahl: 6

519 02	219 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Einzelfall unter 25.000 EUR	6.000 14.256	5.900	5.800
---------------	--	------------------------	--------------	--------------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 10 Landesamt für Soziales und Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
519 02

Erläuterungen:

Mittel für nutzerbedingte Instandsetzungsarbeiten für gemietete Objekte des LASF und nachgeordnete Behörden.

526 01	219	Gerichts- und ähnliche Kosten	65.000 82.468	98.000	96.000
---------------	-----	--------------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

526 02	219	Kosten für Sachverständige	25.000 3.880	9.300	8.900
---------------	-----	-----------------------------------	------------------------	--------------	--------------

526 03	219	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	6.000 4.582	5.200	5.000
---------------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

1. Landesjugendhilfeausschuss (LJHA) nach § 71 Abs. 4 SGB VIII, §§ 7 ff KJHG vom 12.01.1993 (GVBl S. 45)
2. Beratender Ausschuss für behinderte Menschen bei dem Integrationsamt nach § 103 SGB IX - VO zum Schwerbehindertenrecht
3. Widerspruchsausschuss bei dem Integrationsamt nach § 119 SGB IX - VO zum Schwerbehindertenrecht
4. Landesarbeitsgemeinschaft Betreuungsangelegenheiten Thüringen nach § 2 Abs. 2 ThürAGBtG

527 01	219	Reisekostenvergütungen für Inlandsreisen	123.000 106.782	90.000	88.200
---------------	-----	---	---------------------------	---------------	---------------

527 02	219	Reisekostenvergütungen für Auslandsreisen	0 0	0	0
---------------	-----	--	---------------	----------	----------

531 02 neu	219	Öffentlichkeitsarbeit	10.000 2.930	3.000	3.000
-------------------	-----	------------------------------	------------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Publikationen und Druckschriften	1.000	1.000
2.	Teilnahme an Messen und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen	1.000	1.000
3.	Internetgestaltung und sonstige Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000
Summe		3.000	3.000

537 02	219	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. Ä.	2.600 60.892	2.600	2.500
---------------	-----	--	------------------------	--------------	--------------

538 04	219	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0 3.580	0	0
---------------	-----	---	-------------------	----------	----------

546 01	219	Vermischter Sachaufwand	6.700 12.151	5.700	5.600
---------------	-----	--------------------------------	------------------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu
546 01

Erläuterungen:

		2006	2007
1.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2.000	1.900
2.	Auslagen für Vorstellungsreisen	0	0
3.	Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen	0	0
4.	Billigkeitsleistungen	1.000	1.000
5.	Kosten für fachärztliche Untersuchungen	700	700
6.	Führungszeugnisse	0	0
7.	Sonstiges	2.000	2.000
	Summe	5.700	5.600

Aus Titelgruppen **861.700** **825.400** **808.900**
843.464

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(531 01) 219 **Veröffentlichungen**
umgesetzt nach 08 10 / 531 02

Summe HGr. 5: **3.824.000** **3.760.800** **3.750.700**
3.255.588

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

686 01 219 **Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften** **2.700** **2.700** **2.700**
1.870

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. Heidelberg	802	802
2.	Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen Frankfurt a.M.	200	200
3.	Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter Köln	318	318
4.	Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen (BIH)	1.035	1.035
5.	Verein Vormundschaftsgerichtstag e. V. mit Sitz in Hamburg	200	200
6.	LAG Kinder- und Jugendschutz Thüringen e. V. Erfurt	51	51
7.	Sonstiges	94	94
	Summe	2.700	2.700

Summe HGr. 6: **2.700** **2.700** **2.700**
1.870

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01 219 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** **25.600** **0** **0**
0

Die Ausgaben sind bis zur Vorlage von Aussonderungsgutachten des Kraftfahrtechnischen Beamten des Landes sowie von Wirtschaftlichkeitsberechnungen nach § 7 ThürLHO (Kauf/Leasing) gesperrt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
811 01

Erläuterungen:

**Ersatzbeschaffungen:
2006 / 2007**

	2006 EUR	2007 EUR
2 / 2 PKW	0	0
Zusammen	0	0

Die Leasing-Raten für je 2 Pkw in 2006 und 2007 sind bei Titel 518 01 veranschlagt.

812 02	219	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	9.000 187.930	14.500	0
--------	-----	---	-------------------------	---------------	----------

Erläuterungen:

	2006 EUR	2007 EUR
1. Erstbeschaffungen		
1.1	0	0
<i>Summe zu 1.</i>	0	0
2. Ersatzbeschaffungen		
2.1 Druckerei (Risograph)	7.000	0
2.2 Ablagesysteme /Archiv, Registraturen)	7.500	0
<i>Summe zu 2.</i>	14.500	0
Zusammen	14.500	0

812 13	219	Erwerb von Fernmeldeanlagen	48.800 0	0	0
--------	-----	------------------------------------	--------------------	----------	----------

Summe HGr. 8:			83.400 187.930	14.500	0
----------------------	--	--	--------------------------	---------------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 61 Ausgaben für Ausbildung

422 61	219	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	47.800 67.068	18.200	54.800
--------	-----	--	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

	2006 EUR	2007 EUR
1. Anwärterbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	18.200	54.800
2. Aufwandsentschädigungen	0	0
3. Sonstige Leistungen	0	0
Summe	18.200	54.800

Stellenübersicht:

Beamte im Vorbereitungsdienst und Dienstanfänger	Lfb.	2005	2006	2007
Arbeitsschutzreferendar	ANW hD	1,00	1,00	1,00
Technischer Oberinspektoranwärter	ANW gD	10,00	10,00	10,00
Zusammen:		11,00	11,00	11,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):		11,00	11,00	11,00

425 61	219	Vergütungen der Auszubildenden (Angestellte)	179.000 204.693	107.600	108.400
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

	2006 EUR	2007 EUR
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	107.600	108.400
2. Aufwandsentschädigungen	0	0
3. Sonstige Leistungen	0	0
Summe	107.600	108.400

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2005	2006	2007
AZUBI	27,00	27,00	27,00
Zusammen:	27,00	27,00	27,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	27,00	27,00	27,00

427 61	219	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	700 0	700	700
--------	-----	---	----------	-----	-----

453 61	219	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen während der Ausbildung	7.800 2.128	7.500	7.600
--------	-----	--	----------------	-------	-------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
453 61

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Trennungsgeld	7.500	7.600
2.	Umzugskostenvergütungen	0	0
3.	Sonstiges	0	0
	Summe	7.500	7.600

525 61 219 Sachaufwand für Ausbildung 20.900 3.100 3.100
26.178

527 61 219 Reisekosten 9.300 9.100 8.900
4.412

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 265.500 146.200 183.500
304.480

TGr. 62 Ausgaben für Fortbildung

427 62 219 Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte zur Fortbildung des Personals 9.800 9.500 9.600
7.825

453 62 219 Trennungsgeld für Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen 4.900 0 0
3.599

525 62 219 Sachaufwand für Fortbildung 26.000 25.500 25.000
16.216

527 62 219 Reisekosten 19.000 18.700 18.300
19.061

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 59.700 53.700 52.900
46.701

TGr. 63 Ausgaben für Ausbildung und Prüfung Außenstehender

Erläuterungen:

Nach §§ 85 Abs. 2, Nr. 8, 72 SGB VIII i. V. m. § 6 Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetz ist das Landesjugendamt (LJA) sachlich zuständig für die Fortbildung der Mitarbeiter in der Jugendhilfe. Das Gleiche gilt entsprechend für die verantwortlichen Mitarbeiter der Erziehungsgeldstellen in den kommunalen Gebietskörperschaften. Für diese liegt die Fachaufsicht beim LJA.

Des Weiteren hat das Landesamt für Soziales und Familie als überörtliche Betreuungsbehörde die ihm nach § 1 Abs. 2 Thüringer Gesetz zur Ausführung des Betreuungsgesetzes vom 19.07.1994 obliegenden Aufgaben zu erfüllen. Hierzu gehören in Unterstützung der örtlichen Betreuungsbehörden die Fortbildung und Beratung des Betreuungspersonals.

427 63 219 Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte zur Fortbildung Außenstehender 56.500 54.800 55.100
36.644

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

533 63	219	Sachaufwand	15.000 12.434	12.800	12.500
--------	-----	-------------	------------------	--------	--------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63			71.500 49.078	67.600	67.600
-------------------------------------	--	--	------------------	--------	--------

TGr. 69 Ausgaben für Informationstechnik

511 69	219	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	183.000 201.039	179.400	175.800
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Hardware	21.000	21.000
2.	Software	100.000	100.000
3.	Unterhaltung	57.400	53.800
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	1.000	1.000
Summe		179.400	175.800

518 69	219	Mieten	61.400 53.555	60.200	59.000
--------	-----	--------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Miete für Maschinen und Geräte	60.200	59.000
2.	Miete für Software	0	0
3.	Miete für Rechenzeiten	0	0
Summe		60.200	59.000

538 69	219	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	527.100 510.569	516.600	506.300
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu
538 69

Erläuterungen:

Benutzungsentgelt für DV-Verfahren
Bezeichnung des Verfahrens

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Abarbeitung der laufenden Verfahren der Versorgungsverwaltung	100.000	100.000
2.	Inanspruchnahme zentraler Informationsdienste (z.B. Juris, UP-Media und Perinorm)	23.000	23.000
3.	Softwarepflegevertrag des SchwbG-Projektes	32.000	32.000
4.	Softwarepflegevertrag für OASIS	7.300	7.300
5.	Softwarepflegevertrag für PROSOZ SWIN/K	4.200	4.200
6.	Softwarepflegevertrag für PROSOZ/SWIN/S	4.100	4.100
7.	Aufbau einer Online Formulärerfassung für SchwbG	46.060	35.760
8.	Softwarepflege Informationssystem Ämter für Arbeitsschutz	20.000	20.000
9.	Kosten des Verfahrens Erziehungsgeld	172.840	172.840
10.	Kosten der Clearingstelle OASIS	5.000	5.000
11.	Softwarepflegevertrag FPVS	2.500	2.500
12.	Softwarepflegevertrag SMS Reise	2.500	2.500
13.	Softwarepflegevertrag PERSOSTH	3.100	3.100
14.	Einführung eines Dokumentenverwaltungssystems	70.000	70.000
15.	Externe Unterstützung bei der Anpassung des Projektes Heime von MS ACCESS auf SQL Server	24.000	24.000
	Summe	516.600	506.300

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69	771.500 765.162	756.200	741.100
-------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	1.168.200 1.165.422	1.023.700	1.045.100
---	-------------------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	726.300 713.434	732.600	735.600
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0	0
Gesamteinnahme			726.300 713.434	732.600	735.600
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	31.847.400 32.833.217	30.610.800	30.728.900
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.824.000 3.255.588	3.760.800	3.750.700
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.700 1.870	2.700	2.700
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	83.400 187.930	14.500	0
Gesamtausgabe			35.757.500 36.278.606	34.388.800	34.482.300
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-35.031.200 -35.565.173	-33.656.200	-33.746.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 12	214	Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken an schwerbehinderte Menschen nach § 145 SGB IX	1.000.000 1.029.340	1.030.000	1.030.000
		<i>Mehreinnahmen dienen nach jährlich festgelegtem v. H.-Satz zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 631 02.</i>			
		Erläuterungen:			
		Einnahmen aus dem Verkauf von Wertmarken nach § 145 SGB IX. Die Abführung des Bundesanteils ist bei Titel 631 02 veranschlagt.			
111 13	214	Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken an schwerbehinderte Menschen im Sinne des § 151 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB IX	0 1.110	0	0
		<i>Die Isteinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 631 03.</i>			
111 14 neu	254	Verwaltungsgebühren für die Ausgabe von Kontrollgerätkarten		0	0
		<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 77 verwendet werden.</i>			
119 02	214	Erstattungen für versorgungsärztliche Leistungen	8.400 2.245	2.200	2.200
119 11	254	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender für Untersuchungen	0 0	0	0
119 41	214	Rückzahlung von Überzahlungen	90.000 130.715	90.000	90.000
119 47	214	Einnahmen aus Erstattungsverfahren	0 0	0	0
162 01	214	Zinseinnahmen aus dem Inland	17.300 13.650	9.000	9.000
		Aus Titelgruppen	11.833.100 11.418.592	10.210.100	9.680.300
Summe HGr. 1:			12.948.800 12.595.652	11.341.300	10.811.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 71 Ausgleichsabgabe

Die Einnahmen sind übertragbar.

Die Isteinnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei ATG 71.

111 71	291	Aufkommen aus Ausgleichsabgabe von öffentlichen und privaten Arbeitgebern	11.500.000 11.017.901	9.900.000	9.400.000
--------	-----	--	---------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

(Vgl. AT 684 71)

Zu entrichtende Ausgleichsabgabe nach §§ 71, 77 SGB IX.

Ebenfalls vereinnahmt wird hier das Aufkommen aus der Ausgleichsabgabe vom Land. Die Ressorts sind für die Einhaltung der Vorschriften des SGB IX in ihrem Geschäftsbereich verantwortlich. Für nicht mit schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen besetzte Pflichtplätze ist die Ausgleichsabgabe nach § 77 SGB IX aus Mitteln des jeweiligen Einzelplanes aufzubringen und an Kapitel 0811 Titel 111 71 abzuführen.

112 71	291	Geldbußen nach § 156 SGB IX	0 0	0	0
--------	-----	------------------------------------	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Geldbußen gegen Arbeitgeber bei groben Verstößen.

119 71	291	Säumniszuschläge für rückständige Ausgleichsabgabe, Rückzahlungen aus Überzahlungen Vorjahre, Stundungszinsen	100.000 111.020	90.000	80.000
--------	-----	--	---------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Nach § 77 Abs. 4 SGB IX sind Säumniszuschläge zu erheben, wenn Arbeitgeber ihrer Zahlungspflicht nicht nachkommen.

162 71	291	Zinserträge aus der Ausgleichsabgabe	200.000 261.170	200.000	180.000
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Zinsen aus Geldanlagen nach § 40 Abs. 4 SchwbAV, Zinsen aus Rückforderungen.

182 71	291	Darlehensrückflüsse aus Ausgleichsabgabe	2.300 3.063	1.500	1.000
--------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

282 71	291	Leistungen als Ausgleich zwischen den Integrationsämtern nach § 77 (6) SGB IX	0 0	0	0
--------	-----	--	---------------	----------	----------

359 71	291	Entnahme aus der Rücklage der Ausgleichsabgabe	1.050.000 3.993.013	1.000.000	950.000
--------	-----	---	-------------------------------	------------------	----------------

Nachrichtlich: Summe TGr. 71

12.852.300 15.386.167	11.191.500	10.611.000
---------------------------------	-------------------	-------------------

TGr. 72 Leistungen der Kriegsofopferfürsorge

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
171 72	291	Darlehensrückflüsse vom Bund	15.000 12.607	6.900	7.600
Erläuterungen:					
Darlehensrückführung von der Bundeskasse Düsseldorf (20 v. H.) aus Rückflüssen Darlehen Kriegsopferfürsorge und §§ 4 und 5 Häftlingshilfegesetz.					
231 72	247	Erstattungen des Bundes	3.222.400 3.125.799	3.206.400	3.206.400
<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 72 verwendet werden.</i>					
Erläuterungen:					
(Vgl. AT 681 72 und 863 72) Veranschlagt ist der Bundesanteil (80 v. H.).					
236 72	247	Erstattungsleistungen von Sozialversicherungsträgern (Rentenüberleitung)	1.000.000 1.053.498	1.000.000	1.000.000
<i>Mehreinnahmen dienen bis zu 80 v. H. zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 631 72.</i>					
Erläuterungen:					
Leistungen der Kriegsopferfürsorge sind nach § 25 a Abs. 1 BVG einkommens- und vermögensabhängig. Der Hilfeempfänger hat sich mit seinem anrechenbaren Einkommen und Vermögen zu beteiligen, mit Ausnahme bei Deckung eines schädigungsnahen Bedarfes, der ohne Hinzuziehung von Eigenmitteln der Anspruchsberechtigten gewährt werden kann.					
Nachrichtlich: Summe TGr. 72			4.237.400 4.191.904	4.213.300	4.214.000
TGr. 73 Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG)					
171 73	291	Darlehensrückflüsse vom Bund	2.200 1.706	2.400	2.400
Erläuterungen:					
Darlehensrückführung von der Bundeskasse Düsseldorf (60 v. H.).					
231 73	291	Erstattungen vom Bund	524.000 572.444	702.200	746.800
<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 73 verwendet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Bundesanteil (bis zu 40 v.H.) nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.01.1985 (BGBl. I S. 1) in der jeweils geltenden Fassung. Die Ausgaben sind bei Titel 681 73 und 863 73 veranschlagt.					
236 73	291	Erstattungsleistungen von Sozialversicherungsträgern (Rentenüberleitung)	0 739	0	0
Erläuterungen:					
Nach § 6 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) werden Leistungen analog §§ 25 bis 27 j BVG gewährt. Deshalb werden bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen Rentenbeträge in anrechenbarer Einkommenshöhe an den Träger der KOF übergeleitet.					

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 11 Fachaufgaben des Landesamtes für Soziales und Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
281 73	291	Einnahmen aus dem gesetzlichen Forderungsübergang	175.000 169.859	164.300	164.300
		<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 73 verwendet werden.</i>			
		Erläuterungen: z. B. Schädigerleistung, Haftpflichtversicherungsleistung.			
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73			701.200 744.748	868.900	913.500
TGr. 74 Leistungen nach dem 1. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (1. SED-UnBerG)					
171 74	291	Darlehensrückflüsse vom Bund	0 507	0	0
		Erläuterungen: Darlehensrückführung von der Bundeskasse Düsseldorf (35 v. H.).			
231 74	291	Erstattungen vom Bund	1.303.200 1.237.366	1.235.000	1.196.000
		<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 74 verwendet werden.</i>			
		Erläuterungen: (Vgl. AT 681 74 und 863 74) Veranschlagt ist der Bundesanteil (65 v. H.) für die Ausreichung von laufenden und einmaligen Leistungen sowie von Darlehen nach dem 1. SED-UnBerG i. V. m. dem BVG.			
236 74	291	Erstattungsleistungen von Sozialversicherungsträgern	0 0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 74			1.303.200 1.237.873	1.235.000	1.196.000
TGr. 75 Leistungen nach dem 2. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (2. SED-UnBerG)					
171 75	291	Darlehensrückflüsse vom Bund	0 0	0	0
		Erläuterungen: Darlehensrückführung von der Bundeskasse Düsseldorf (40 v. H.).			
231 75	291	Erstattungen vom Bund	600.000 518.943	773.600	828.600
		<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 75 verwendet werden.</i>			
		Erläuterungen: (Vgl. AT 681 75 und 863 75) Veranschlagt ist der Bundesanteil (60 v. H.) für die Ausreichung von laufenden und einmaligen Leistungen sowie von Darlehen nach dem 2. SED-UnBerG i. V. m. dem BVG und BerRehaG.			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
236 75	291	Erstattungsleistungen von Sozialversicherungsträgern (Rentenüberleitung)	0 0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 75			600.000 518.943	773.600	828.600
TGr. 76 Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) und dem AntiDHG					
182 76	291	Darlehensrückflüsse	8.500 5.150	4.200	4.200
231 76	291	Erstattungen des Bundes und der Länder nach dem AntiDHG	180.000 204.487	180.000	180.000
<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 76 verwendet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Erstattungen des Bundes in Höhe von 50 v. H. und von den alten Bundesländern in Höhe von 12,4 v. H. für laufende Leistungen nach dem AntiDHG vom 02.08.2000 (BGBl. I S. 1270). Die Ausgaben sind bei Titel 681 76 veranschlagt.					
236 76	291	Erstattungsleistungen von Sozialversicherungsträgern (Rentenüberleitung)	200 274	300	300
Erläuterungen:					
Nach §§ 60 ff. IfSG erhalten Impfgeschädigte eine Versorgung nach den Vorschriften der §§ 25 bis 27 j BVG. Deshalb werden bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen Rentenbeträge in anrechenbarer Einkommenshöhe übergeleitet.					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 76			188.700 209.911	184.500	184.500
TGr. 78 Rehabilitation und Wiedergutmachung					
119 78	214	Rückzahlung von Überzahlungen	5.100 5.468	5.100	5.100
282 78	216	Zuwendungen von der Bundesstiftung "Aufarbeitung"	25.000 25.000	25.000	25.000
<i>Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 684 78 verwendet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Anteil der Stiftung zur Projektförderung "Beratungsinitiative 2006 und 2007". Die Ausgaben sind bei Titel 684 78 veranschlagt.					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 78			30.100 30.468	30.100	30.100
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			19.912.900 22.320.014	18.496.900	17.977.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

514 21	219	Laborbedarf	7.000 7.072	7.000	7.000
--------	-----	-------------	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

Der Laborbedarf wird veranschlagt für das chemische Labor (Gefahrstofflabor) und das physikalische Labor (Strahlenschutzlabor) im LASF-Abt. 2 (Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin).

514 23	219	Sonstige Verbrauchsmittel	1.000 994	1.000	1.000
--------	-----	---------------------------	--------------	-------	-------

Erläuterungen:

Das Landesamt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin hat im Rahmen seiner Aufgabenstellung Testreihen an geringwertigen Produkten aus dem Einzelhandel durchzuführen.

535 01	219	Geräte für Fachaufgaben	15.000 14.744	12.700	12.400
--------	-----	-------------------------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Für die Geräteunterhaltung (Eichung, Instandsetzung und Wartung) sind 6.500 EUR enthalten.

536 01	214	Verfahrensauslagen	12.500 13.123	14.000	14.000
--------	-----	--------------------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Erstattungen von Aufwendungen bei angeordneten versorgungsärztlichen Untersuchungen.
Erstattungen von Aufwendungen im Widerspruchsverfahren nach ThürVwVfG.

538 01	214	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen/Ärztliche Gutachten	2.100.000 1.981.718	2.448.000	2.448.000
--------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Ausgaben für ärztliche Untersuchungen außerhalb der Verwaltung.

Aus Titelgruppen			13.000 1.235	88.500	88.400
-------------------------	--	--	-----------------	--------	--------

Summe HGr. 5:			2.148.500 2.018.886	2.571.200	2.570.800
----------------------	--	--	------------------------	-----------	-----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 02	291	Erstattung des Bundesanteils an den Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken nach § 152 SGB IX	380.000 419.917	380.000	380.000
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 12 nach jährlich festgelegtem v. H.-Satz geleistet werden.

Erläuterungen:

Abführung der Eigenbeteiligung schwerbehinderter Menschen nach § 152 SGB IX. Die Eigenbeteiligung ist bei Titel 111 12 veranschlagt.

631 03	291	Erstattung der Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken an schwerbehinderte Menschen im Sinne des § 151 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB IX an den Bund	0 1.110	0	0
--------	-----	--	------------	---	---

Ausgaben dürfen unter Verwendung der Isteinnahmen bei Titel 111 13 geleistet werden.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 11 Fachaufgaben des Landesamtes für Soziales und Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
632 01	219	Verwaltungskostenerstattung an Länder	5.000 8.587	10.000	10.000
		Erläuterungen:			
		1. Erstattung von Verwaltungskosten an das Prüf- und Beschaffungsamt für Heil- und Hilfsmittel Hannover (PBHH).			
		2. Kostenerstattung im Rahmen der Sozialhilfedatenabgleichsverordnung (SozhiDAV) an den Verband Deutscher Rentenversicherungsträger nach BGBl. Nr. 5 Teil I, S. 103 vom 27. Januar 1998.			
		3. Sonstiges			
633 01	214	Kostenerstattung an die Landkreise und kreisfreien Städte	0 1.548.374	0	0
636 01	211	Verwaltungskostenerstattung an Sozialversicherungsträger	300.000 245.580	235.000	235.000
		Erläuterungen:			
		Erstattung von Verwaltungskosten an Krankenkassen für Durchführung der Heil- und Krankenbehandlung bei zugeteilten Versorgungsberechtigten des sozialen Entschädigungsrechts.			
681 12	236	Landesblindengeld	16.600.000 24.241.152	626.000	626.000
		<i>Minderausgaben dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 0822 Titel 681 07 verwendet werden.</i>			
		<i>Der Titel ist mit Kapitel 0811 Titel 681 13 gegenseitig deckungsfähig.</i>			
		Erläuterungen:			
		Thüringer Blindengeldgesetz in der jeweils geltenden Fassung. Ab 2006 haben nur Blinde unter 27 Jahren einen Anspruch nach dem ThürBlGG.			
681 13 neu	236	Härtefonds gemäß § 11 des Thüringer Blindengeldgesetzes		1.000.000	1.000.000
		<i>Der Titel ist von der Deckungsfähigkeit der Hauptgruppe 6 nach § 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 b) Thüringer Haushaltsgesetz 2006/2007 ausgenommen.</i>			
		<i>Der Titel ist mit Kapitel 0811 Titel 681 12 gegenseitig deckungsfähig.</i>			
		Erläuterungen:			
		Aus dem Härtefonds sollen Blinde in besonderen Lebenssituationen zusätzliche finanzielle Unterstützung erhalten.			
681 21	291	Leistungen nach dem Unterstützungsabschlussgesetz	620.000 512.742	600.000	600.000
		Erläuterungen:			
		Die nach dem Einigungsvertrag als Landesrecht mit Maßgaben fortgeltende Anordnung über eine erweiterte materielle Unterstützung für Bürger bei Gesundheitsschäden infolge medizinischer Maßnahmen vom 28.01.1987 wurde durch das Gesetz über den Abschluss von Unterstützungen der Bürger der ehemaligen DDR bei Gesundheitsschäden infolge medizinischer Maßnahmen (Unterstützungsabschlussgesetz (UntAbschGG)) vom 18.03.1994 abgelöst.			
		Aus Titelgruppen	27.382.000 29.840.728	26.587.300	26.338.000
		Summe HGr. 6:	45.287.000 56.818.190	29.438.300	29.189.000
		HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
812 35	219	Erwerb von Fachgeräten	28.400 0	166.400	75.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
812 35

Erläuterungen:

			2006	2007
			EUR	EUR
1.	Erstbeschaffung			
1.1	Digitale Fahrtenschreiberauswertgeräte		28.400	0
1.2	EMF Spektrenanalysator		0	25.000
1.3	Prüfeinrichtung zur Härteprüfung		0	40.000
1.4	EMF Datenbank		0	10.000
1.5	Probenahmemessgerät für Aerosole (Ergänzung)		13.000	0
	<i>Summe zu 1.</i>		<i>41.400</i>	<i>75.000</i>
2.	Ersatzbeschaffung			
2.1	Flüssigkeitschromatograph		125.000	0
	<i>Summe zu 2.</i>		<i>125.000</i>	<i>0</i>
Zusammen			166.400	75.000
Aus Titelgruppen			380.000	900.000
			407.196	850.000
Summe HGr. 8:			408.400	1.066.400
			407.196	925.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
-------	----	-----------------	-------------------------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 71 Ausgleichsabgabe

Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei ETG 71 geleistet werden.

632 71	291	Leistungen als Ausgleich zwischen den Integrationsämtern nach § 77 (6) SGB IX	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

681 71	291	Zuschüsse aus der Ausgleichsabgabe an schwerbehinderte Menschen und Arbeitgeber	8.629.800 9.896.090	7.231.500	6.851.000
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Gewährung von Leistungen nach §§ 102 Abs. 2, 104, 109, 132, 134 SGB IX i. V. m. SchwbAV.

682 71	291	Öffentlichkeitsarbeit nach SGB IX	135.000 139.975	140.000	140.000
--------	-----	-----------------------------------	--------------------	---------	---------

684 71	291	Abführungen an den Ausgleichsfonds nach § 77 (6) SGB IX	3.777.500 4.974.520	2.970.000	2.820.000
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

863 71	291	Darlehen aus der Ausgleichsabgabe nach § 102 SGB IX i. V. m. SchwbAV	0 15.370	0	0
--------	-----	--	-------------	---	---

893 71	291	Zuschüsse aus der Ausgleichsabgabe für Investitionen nach § 77 (5) SGB IX i. V. m. SchwbAV	310.000 360.213	850.000	800.000
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

919 71	291	Zuführungen an die Rücklage der Ausgleichsabgabe	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Erläuterungen:

Zuführung von zeitweilig nicht benötigten Mitteln.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			12.852.300 15.386.167	11.191.500	10.611.000
-------------------------------------	--	--	--------------------------	------------	------------

TGr. 72 Leistungen der Kriegsopferfürsorge

631 72	291	Erstattungen an den Bund	800.000 842.798	800.000	800.000
--------	-----	--------------------------	--------------------	---------	---------

Mehrausgaben dürfen bis zu 80 v. H. der Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 236 72 geleistet werden.

Erläuterungen:

(Vgl. ET 236 72)

Erstattung des Bundesanteils (80 v. H.) aus Überleitung von anrechenbaren Leistungen anderer Träger.

681 72	247	Laufende und einmalige Leistungen	3.978.000 3.881.339	3.978.000	3.978.000
--------	-----	-----------------------------------	------------------------	-----------	-----------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 72 geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu
681 72

Erläuterungen:

(Vgl. ET 231 72)

Laufende Leistungen nach §§ 26 c-e, 27, 27 a, 27 d BVG werden z. B. als Hilfen zur Weiterführung des Haushalts, Hilfe zur Pflege, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt oder Hilfe in besonderen Lebenslagen bei wirtschaftlicher Bedürftigkeit an Beschädigte und Hinterbliebene gewährt.

Für bereits im Heim untergebrachte Hilfeempfänger von Leistungen zur Pflege im Heim werden die Leistungen der Pflegeversicherung durch KOF-Leistungen im Wege des Besitzstandes nach § 27 j BVG ergänzt, soweit die Leistung nach PflegeVG die bisherige Leistungshöhe nicht erreicht.

Einmalige Leistungen werden nach §§ 26 b, 26 e, 27 a-d BVG gewährt.

Das Land trägt von diesen Ausgaben einen Anteil von 20 v. H., der Bund trägt 80 v.H. der Kosten.

863 72	247	Darlehen	50.000 25.764	30.000	30.000
--------	-----	-----------------	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

(Vgl. ET 231 72)

Leistungen der Kriegsopferversorgung werden nach § 25 Abs. 4 BVG auch in Form von Darlehen gewährt.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			4.828.000 4.749.901	4.808.000	4.808.000
-------------------------------------	--	--	-------------------------------	------------------	------------------

TGr. 73 Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG)

681 73	291	Laufende und einmalige Leistungen	2.700.000 2.757.386	3.320.800	3.473.400
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 73 und 281 73 geleistet werden.

Erläuterungen:

(Vgl. ET 231 73)

Kosten in Auswirkung des zum 16.05.1976 in Kraft getretenen Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.01.1985 (BGBl. I, S. 1) in der jeweils geltenden Fassung i.V.m. §§ 25-27 j BVG.

1. Renten
2. Heil- und Krankenbehandlung
3. Fürsorgeleistungen

863 73	291	Darlehen	10.000 5.850	10.000	10.000
--------	-----	-----------------	------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

(Vgl. ET 231 73)

Darlehensgewährungen an Versorgungsberechtigte nach dem OEG in Verbindung mit §§ 25-27 j BVG.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73			2.710.000 2.763.236	3.330.800	3.483.400
-------------------------------------	--	--	-------------------------------	------------------	------------------

TGr. 74 Leistungen nach dem 1. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (1. SED-UnBerG)

681 74	291	Laufende und einmalige Leistungen	2.000.000 1.893.517	1.900.000	1.840.000
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 74 geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
681 74

Erläuterungen:

(Vgl. ET 231 74)

Kosten in Auswirkung des zum 04.11.1992 in Kraft getretenen 1. SED-UnBerG i. V. m. dem BVG in der jeweils gültigen Fassung. Nach § 20 trägt der Bund 65 v. H. der Ausgaben, die den Ländern nach diesem Gesetz entstehen.

1. Renten
2. Heil- und Krankenbehandlung
3. Fürsorgeleistungen
4. Strafrechtliche Rehabilitation

863 74	291	Darlehen	0 0	0	0
--------	-----	----------	--------	---	---

Erläuterungen:

(Vgl. ET 231 74)

Darlehensgewährungen an Versorgungsberechtigte nach dem 1. SED-UnBerG i. V. m. §§ 25-27 j BVG.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 74			2.000.000 1.893.517	1.900.000	1.840.000
-------------------------------------	--	--	------------------------	-----------	-----------

TGr. 75 Leistungen nach dem 2. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (2. SED-UnBerG)

681 75	291	Laufende und einmalige Leistungen	1.000.000 894.139	1.310.000	1.403.500
--------	-----	-----------------------------------	----------------------	-----------	-----------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 75 geleistet werden.

Erläuterungen:

(Vgl. ET 231 75)

Kosten in Auswirkung des zum 01.07.1994 in Kraft getretenen 2. SED-UnBerG i. V. m. dem BVG und dem BerRehaG in der jeweils gültigen Fassung. Nach § 17 und § 28 trägt der Bund 60 v. H. der Ausgaben, die den Ländern durch Geldleistungen nach diesem Gesetz entstehen.

1. Rentenleistungen
2. HUK-Leistungen
3. Fürsorgeleistungen
4. Leistungen der beruflichen Rehabilitation

863 75	291	Darlehen	0 0	0	0
--------	-----	----------	--------	---	---

Erläuterungen:

(Vgl. ET 231 75)

Darlehensgewährungen an Versorgungsberechtigte nach dem 2. SED-UnBerG in Verbindung mit §§ 25 - 27 i BVG.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 75			1.000.000 894.139	1.310.000	1.403.500
-------------------------------------	--	--	----------------------	-----------	-----------

TGr. 76 Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) und dem AntiDHG

681 76	234	Schadensersatzleistungen	3.500.000 3.687.474	4.138.000	4.268.000
--------	-----	--------------------------	------------------------	-----------	-----------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 76 geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
681 76

Erläuterungen:

Nach §§ 60 ff. IfSG erhalten Personen, die durch eine gesetzlich vorgeschriebene oder von einer zuständigen Behörde öffentlich empfohlene Impfung einen Impfschaden erleiden, Versorgung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes. Das Gleiche gilt für Hinterbliebene eines Impfgeschädigten.
Leistungen nach dem AntiDHG erhalten Personen, die durch eine Anti-D-Immunprophylaxe mit dem Hepatitis-C-Virus infiziert worden sind:

1. Renten
2. Heil- und Krankenbehandlung
3. Heimunterbringung
4. Fürsorgeleistungen

863 76	291	Darlehen	10.000 0	10.000	10.000
--------	-----	-----------------	--------------------	---------------	---------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 76			3.510.000 3.687.474	4.148.000	4.278.000
-------------------------------------	--	--	-------------------------------	------------------	------------------

TGr. 77 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Der Titel 631 77 wird aus dem Deckungskreis nach § 20 Abs. 1 Nr. 1 ThürLHO sowie § 4 Abs. 1 Satz 1 ThürHhG ausgenommen.

538 77	254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3.000 1.235	80.000	80.000
--------	-----	---	-----------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

In diesem Titel sind Ausgaben für Fremdanalysen für das Gefahrstofflabor, für externe Geräteprüfungen sowie für arbeitsmedizinische Untersuchungsreihen des GÄD geplant:

1. Entsorgung von Gefahrstoffen u. a.
2. Fremdanalysen für das Gefahrstofflabor
3. Arbeitsmedizinische Untersuchungsreihen des GÄD
4. Externe Geräteprüfungen

541 77	254	Thüringer Arbeitsschutzpreis	10.000 0	8.500	8.400
--------	-----	-------------------------------------	--------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Preisgelder für den Thüringer Arbeitsschutzpreis "Johannes Bube" nach Richtlinie vom 25.05.2001 (ThürStAnz. Nr. 26/2001, S. 1449), zuletzt geändert am 04.11.2003 (ThürStAnz. Nr. 8/2004, S. 558) einschließlich Kosten für Neubeschaffung von Medaillen.

631 77 neu	254	Abführungen des Bundesanteils an den Einnahmen durch die Ausgabe von Kontrollgerätkarten		0	0
---------------	-----	---	--	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 111 14 geleistet werden.

636 77	254	Kostenerstattungen an die Kassenärztliche Vereinigung	570.000 532.058	550.000	520.000
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Untersuchungen nach § 44 Jugendarbeitsschutzgesetz.

671 77	219	Erstattungen an sonstige Unternehmen im Inland	0 0	0	0
--------	-----	---	---------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

687 77	254	Wissenschaftliche Begleitung von Arbeitsschutzmaßnahmen	10.000 20.000	8.500	8.400
--------	-----	---	------------------	-------	-------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(892 77)	254	Zuschüsse für Investitionen	0 0	0	0
----------	-----	-----------------------------	--------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 77			593.000 553.293	647.000	616.800
-------------------------------------	--	--	--------------------	---------	---------

TGr. 78 Rehabilitation und Wiedergutmachung

671 78	216	Förderung des ostdeutschen Kulturgutes nach § 96 BVFG	174.200 167.367	149.200	146.200
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Für die Spätaussiedler- und Vertriebenenarbeit werden nach der Richtlinie vom 5. Juli 1995 (ThürStAnz. Nr. 31/1995) Zuwendungen gewährt. 40 v. H. des Ansatzes sind für Zuwendungen zur institutionellen Förderung vorgesehen. Zuwendungen können auch von den Landsmannschaften und Kreisverbänden, die dem BDV nicht angehören, beantragt werden.

684 78	216	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	107.500 154.065	91.300	89.500
--------	-----	--	--------------------	--------	--------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 78 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Förderung der Thüringer Opferverbände erfolgt nach der Richtlinie vom 20.12.2000 (ThürStAnz. 4/2001, Seite 108 - 109) und der Änderung vom 04.06.2003 (ThürStAnz. 27/2003, Seite 1279). Eine Beratungsinitiative für SED-Opfer wird in Zusammenarbeit mit dem Thüringer Beauftragten für die Stasi-Unterlagen unter Mitfinanzierung der Stiftung "Aufarbeitung" in Berlin durchgeführt.

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Förderung der Verbände und Selbsthilfegruppen der Opfer des SED-Unrechts und der Beratungsinitiative	91.300	89.500
2.	Förderung der sozialen Integration von Aussiedlern	0	0
3.	Zuschuss an die Stiftung "Hilfe für Zwangsausgesiedelte"	0	0
4.	Sonstiges	0	0
Summe		91.300	89.500

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 78			281.700 321.432	240.500	235.700
-------------------------------------	--	--	--------------------	---------	---------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			27.775.000 30.249.159	27.575.800	27.276.400
---	--	--	--------------------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	12.948.800 12.595.652	11.341.300	10.811.500
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.029.800 6.908.409	7.286.800	7.347.400
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.050.000 3.993.013	1.000.000	950.000
Gesamteinnahme			21.028.600 23.497.074	19.628.100	19.108.900
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.148.500 2.018.886	2.571.200	2.570.800
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	45.287.000 56.818.190	29.438.300	29.189.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	408.400 407.196	1.066.400	925.000
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0 0	0	0
Gesamtausgabe			47.843.900 59.244.272	33.075.900	32.684.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-26.815.300 -35.747.198	-13.447.800	-13.575.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	235	Rückzahlung von Überzahlungen	20.000 1.071	1.000	1.000
--------	-----	-------------------------------	-----------------	-------	-------

119 42	234	Rückzahlung von Überzahlungen des LASF	50.000 160.817	50.000	50.000
--------	-----	--	-------------------	--------	--------

119 46	234	Ersatzleistungen	0 12.340	0	0
--------	-----	------------------	-------------	---	---

Erläuterungen:

Ersatz für Leistungen aus Ansprüchen gegen Unterhaltspflichtige, Erben u. ä.

119 51	234	Vermischte Einnahmen	0 103.468	0	0
--------	-----	----------------------	--------------	---	---

Erläuterungen:

Anteilige Kostenbeiträge der Hilfeempfänger zu den Aufwendungen aufgrund der Gewährung von Hilfen zur Pflege, die aus eigenem Einkommen und Vermögen erhoben werden.

162 01	234	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	5.000 13.682	5.000	5.000
--------	-----	---------------------------------------	-----------------	-------	-------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(182 01)	234	Sonstige Darlehensrückflüsse	0 0	0	0
----------	-----	------------------------------	--------	---	---

Summe HGr. 1:			75.000 291.377	56.000	56.000
---------------	--	--	-------------------	--------	--------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

232 01	234	Erstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0 3.660.423	0	0
--------	-----	---	----------------	---	---

Die Isteinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei Titel 633 11.

Erläuterungen:

Erstattungspflichtig ist nach § 106 SGB XII i.V.m. § 98 SGB XII der überörtliche Träger, in dessen Bereich der Hilfeempfänger zum Zeitpunkt der Aufnahme in die Einrichtung seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat oder in den zwei Monaten vor der Aufnahme zuletzt gehabt hat.

233 01	234	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0 39.665	0	0
--------	-----	--	-------------	---	---

Erläuterungen:

Erstattung von Wohngeld.

236 01	234	Sonstige Erstattungen von Sozialleistungsträgern	0 16.152	0	0
--------	-----	--	-------------	---	---

Erläuterungen:

Erstattungen von Sozialleistungsträgern zur teilweisen Deckung des Sozialhilfeaufwandes.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 20 Sozialhilfe - Allgemein -

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
236 02	234	Sonstige Erstattungen von Sozialleistungsträgern	0 0	0	0
		Erläuterungen: Erstattungen der Pflegekassen im Rahmen des SGB XI.			
261 01	234	Verwaltungskostenerstattung aus dem Inland	0 3.400	0	0
		<i>Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei ATG 71.</i> Erläuterungen: Gebühren nach § 80 SGB XII.			
261 02	234	Einnahmen nach § 12 der Thüringer Berufsvormünderprüfungsverordnung - ThürBVormPrüfVO -	16.200 4.640	3.200	0
		<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 547 01 verwendet werden.</i> Erläuterungen: Gebühren nach § 12 der Thüringer Berufsvormünderprüfungsverordnung (ThürBVormPrüfVO) vom 22.03.2001(GVBl. S.35).			
Summe HGr. 2:			16.200 3.724.280	3.200	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 01	234	Gerichts- und ähnliche Kosten	20.000 9.836	19.600	19.200
--------	-----	--------------------------------------	------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Gebühren für die Inanspruchnahme der Schiedsstelle nach § 80 SGB XII und § 76 SGB XI durch das Land sowie bei Klageverfahren.

526 03	011	Kosten für Mitglieder von Ausschüssen und Verbänden	0 0	0	0
--------	-----	--	---------------	----------	----------

538 01	234	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	8.800 3.345	8.600	8.400
--------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Ausgaben für Untersuchungen und Forschungsvorhaben insbesondere in der Altenpflege und Behindertenhilfe.

547 01	129	Ausgaben nach § 2 Abs. 5 ThürBVorm-PrüfVO i. V. mit der VV des TMSFG v. 12.12.2001 sowie Sachausgaben der Prüfbehörde	5.000 1.117	2.500	0
--------	-----	--	-----------------------	--------------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 261 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

Aufwandsentschädigungen und Reisekosten im Rahmen der Prüfungen nach § 2 Abs. 5 der Thüringer Berufsvormünderprüfungsverordnung (ThürBVormPrüfVO) vom 22.3.2001 (GVBl. S. 35) sowie Sachausgaben der Prüfbehörde.

Summe HGr. 5:			33.800 17.690	30.700	27.600
----------------------	--	--	-------------------------	---------------	---------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 01	234	Erstattungen an örtliche Träger der Sozialhilfe und sonstige Leistungen	295.400.000 296.051.606	280.000.000	273.300.000
--------	-----	--	-----------------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Erstattung des Nettosozialhilfeaufwandes nach § 6 Abs. 2 ThürAGSGB XII an die örtlichen Träger der Sozialhilfe. Die Höhe der Zuweisung an die örtlichen Träger der Sozialhilfe als Ausgleich zu den Nettosozialhilfeaufwendungen für die Aufgaben, für die die Zuständigkeit der örtlichen Träger im eigenen Wirkungskreis begründet wird, bestimmt § 6 Abs. 3 Nr. 2 ThürAGSGB XII.
Enthalten sind auch die Ausgaben, die nach dem In-Kraft-Treten des Thüringer Gesetzes zur Neustrukturierung der Sozialhilfe vom 20. Mai 2003 beim überörtlichen Träger der Sozialhilfe noch in Einzelfällen für Leistungen abgerechnet werden, die vor dem 30.06.2003 erbracht wurden und für die der überörtliche Träger der Sozialhilfe sachlich zuständig war, z. B. Pflegekosten, Krankenhilfe.

633 02	234	Erstattungen für Leistungen	0 320.354	0	0
--------	-----	------------------------------------	---------------------	----------	----------

633 03	234	Erstattungen an örtliche Träger der Sozialhilfe	0 402.150	0	0
--------	-----	--	---------------------	----------	----------

633 04	234	Kostenerstattung für Hilfeempfänger, die aus dem Ausland übergetreten sind	1.100.000 1.462.498	1.000.000	1.000.000
--------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 20 Sozialhilfe - Allgemein -

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
633 04

Erläuterungen:

Tritt jemand, der weder im Ausland noch im Geltungsbereich des SGB XII einen gewöhnlichen Aufenthalt hat, aus dem Ausland in den Geltungsbereich des SGB XII über und bedarf er innerhalb eines Monats nach seinem Übertritt der Sozialhilfe, so sind die aufgewendeten Kosten von dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe zu erstatten, der von einer Schiedsstelle bestimmt wird (§ 108 SGB XII).

633 05	234	Sozialhilfe für Deutsche im Ausland	130.100 203.772	150.000	150.000
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Nach § 24 SGB XII kann Deutschen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben und im Ausland der Hilfe bedürfen, in besonderen Notfällen Sozialhilfe gewährt werden.

633 08	234	Erstattungen an örtliche Träger bei Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	0 32.915	0	0
--------	-----	--	--------------------	----------	----------

633 11	234	Erstattungen an Sozialhilfeträger	2.500.000 4.875.831	2.950.000	2.950.000
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 232 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Nach § 98 Abs. 2 Satz 3 und 4 SGB XII i.V.m. § 106 Abs. 1 Satz 2 SGB XII hat der zuständige Träger der Sozialhilfe dem Träger, der nach § 98 Abs. 2 Satz 3 SGB XII die Leistungen zu erbringen hat, die aufgewendeten Kosten zu erstatten. Ist in den Fällen des § 98 Abs. 2 Satz 3 und 4 SGB XII ein gewöhnlicher Aufenthalt nicht vorhanden oder nicht zu ermitteln und war für die Hilfestellung ein örtlicher Träger der Sozialhilfe sachlich zuständig, dann sind diesem die aufgewendeten Kosten von dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe zu erstatten, zu dessen Bereich der örtliche Träger gehört.

633 14	234	Laufende und einmalige Leistungen als Hilfe zum Lebensunterhalt	0 1.562	0	0
--------	-----	--	-------------------	----------	----------

681 01	234	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	0 27.600	0	0
--------	-----	--	--------------------	----------	----------

684 01	236	Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände	0 806.520	0	0
--------	-----	--	---------------------	----------	----------

684 06	234	Krankenhilfe	0 49.045	0	0
--------	-----	---------------------	--------------------	----------	----------

		Aus Titelgruppen	420.000 759.350	362.400	355.100
--	--	-------------------------	---------------------------	----------------	----------------

		Summe HGr. 6:	299.550.100 304.993.203	284.462.400	277.755.100
--	--	----------------------	-----------------------------------	--------------------	--------------------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

893 01	235	Laufende Investitionsfinanzierung in Pflegeeinrichtungen	7.000.000 13.373.591	8.200.000	7.200.000
--------	-----	---	--------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Die Träger stationärer Pflegeeinrichtungen, denen das Land bisher eine Förderung von Kapitaldiensten bzw. Nutzungsentgelten bewilligt hat, erhalten auf Antrag bewohnerbezogene Zuschüsse zu den betriebsnotwendigen Aufwendungen für die Bewohner, die sich zum 30.06.2005 in den jeweiligen Heimen befanden.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 20 Sozialhilfe - Allgemein -

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(863 01)	234	Darlehen an natürliche Personen	0	0	0
			0		

Summe HGr. 8:	7.000.000	8.200.000	7.200.000
	13.373.591		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 71 Schiedsstelle nach § 80 SGB XII

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 261 01 geleistet werden.

427 71	234	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte	0 0	0	0
547 71	234	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 3.392	0	0

Erläuterungen:

Aufwandsentschädigung des Vorsitzenden/Stellvertreters der Schiedsstelle, Entschädigung für Sachverständige/Zeugen sowie Erstattung von Reisekosten nach § 11 der ThürSchiedsVO-SGB XII, Arbeitsunterlagen, Bürobedarf, Porto, laufende Leistungsentgelte und Telefongebühren.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			0 3.392	0	0
-------------------------------------	--	--	------------	---	---

TGr. 79 Maßnahmen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

633 79	234	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 0	0	0
893 79	236	Zuschüsse an freie und kommunale Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten	0 0	0	0

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 79			0 0	0	0
-------------------------------------	--	--	--------	---	---

TGr. 80 Zuwendungen zur Förderung von Informations- und Koordinationsdiensten

Erläuterungen:

- Die Mittel sind u.a. vorgesehen für
1. Zuschüsse an Betreuungsvereine nach § 4 des Thüringer Gesetzes zur Ausführung des Betreuungsgesetzes vom 19.07.1994 i.V.m. der Verordnung über die Anerkennung und Förderung von Betreuungsvereinen vom 18.09.1996.
 2. Zuschüsse an Selbsthilfekontaktstellen sowie an Selbsthilfegruppen
 3. Förderung von Informations- und Koordinierungsdiensten, insbesondere im Bereich der Altenhilfe, z.B. Kontaktstellen für selbständiges Wohnen im Alter.
 4. Zuschüsse zur Förderung von Selbsthilfeverbänden und -organisationen.
 5. Finanzierung von Personal- und Sachkosten des soziokulturellen Forums der Marie-Seebach-Stiftung Weimar.

633 80	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 0	0	0
684 80	236	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	420.000 759.350	362.400	355.100

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 20 Sozialhilfe - Allgemein -

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 80	420.000 759.350	362.400	355.100
-------------------------------------	--------------------	---------	---------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	420.000 762.741	362.400	355.100
---	--------------------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	75.000 291.377	56.000	56.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	16.200 3.724.280	3.200	0
Gesamteinnahme			91.200 4.015.657	59.200	56.000
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	0 0	0	0
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	33.800 17.690	30.700	27.600
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	299.550.100 304.993.203	284.462.400	277.755.100
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.000.000 13.373.591	8.200.000	7.200.000
Gesamtausgabe			306.583.900 318.384.484	292.693.100	284.982.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-306.492.700 -314.368.826	-292.633.900	-284.926.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	236	Rückzahlung von Überzahlungen	15.000 14.057	15.000	15.000
119 42	236	Rückzahlung von Überzahlungen (LASF)	5.000 83.570	25.000	25.000
162 01	236	Zinseinnahmen aus dem Inland	500 698	500	500
Summe HGr. 1:			20.500 98.325	40.500	40.500

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

281 01	236	Erstattung der Ausbildungsumlage durch Pflegeeinrichtungen	0 510.682	0	0
281 02	236	Erstattung der Ausbildungsumlage durch Pflegeeinrichtungen für zurückliegende Jahre	0 0	0	0
Summe HGr. 2:			0 510.682	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

531 02	236	Öffentlichkeitsarbeit	10.000	4.000	4.000
neu			10.000		

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 ThürLHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen:

		2006	2007
		EUR	EUR
1.	Publikationen und Druckschriften	3.000	3.000
2.	Teilnahme an Messen und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen	0	0
3.	Internetgestaltung und sonstige Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000
	Summe	4.000	4.000

Herausgabe von Informationsschriften für ältere Bürger.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(531 01)	236	Veröffentlichungen			
		umgesetzt nach 08 21 / 531 02			

Summe HGr. 5:		10.000	4.000	4.000
		10.000		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

684 01	236	Zuschüsse an andere Träger	0	0	0
			118.000		
684 03	236	Aus- und Weiterbildung von Angehörigen und Fachpersonal zur Verbesserung der Versorgung der Demenzkranken	0	0	0
			59.000		
684 04	235	Förderung niedrigschwelliger Betreuungsangebote nach dem Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetz	130.000	111.000	108.800
			146.799		

Erläuterungen:

Das am 1.1.2002 in Kraft getretene Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetz (PfIEG) sieht in § 45 c die Förderung sogenannter niedrigschwelliger Betreuungsangebote vor. Diese Angebote sollen in Ergänzung und Unterstützung des bisherigen Leistungsangebotes der Pflegeversicherung ein zusätzliches Leistungsangebot für Pflegebedürftige mit erheblichem Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung schaffen.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(633 01)	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Summe HGr. 6: 130.000
323.799 111.000 108.800

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 01 235 Zuschüsse an kommunale Träger 0
0 0 0

893 01 235 Investitionen zur Schaffung von barrierefreien Wohnungen und Kommunikationsstätten für ältere Menschen 987.000
1.207.265 292.200 574.300

Verpflichtungsermächtigung:

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	0	0

davon fällig:
2007 bis zu
2008 bis zu
2009 bis zu
2010 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006		100.000			100.000
2007		100.000			100.000
2008					
2009					
2010 ff.					
Summen		200.000			200.000

Erläuterungen:

Ziel ist es, Bedingungen zu schaffen, die den Bedürfnissen älterer Menschen entsprechen und ihnen die Möglichkeit bieten, in ihrer häuslichen Umgebung auch dann verbleiben zu können, wenn sie in Folge von Krankheit und/oder Behinderung bei einhergehender Pflegebedürftigkeit in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

Zur Umsetzung dessen bedarf es der barrierefreien Gestaltung von Wohnungen, einschließlich des Zugangs sowie der Schaffung von Kommunikationsstätten für ältere Menschen. Die Förderung des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit erfolgt nach der Richtlinie zur investiven Förderung zur Herrichtung von barrierefreien Wohnungen und zur Schaffung von Kommunikationsstätten für ältere Menschen (ThürStAnz. Nr. 31/1994). Entsprechend dem Landtagsbeschluss vom 19.12.1995 (DS 2/761) erfolgt die Förderung hinsichtlich des barrierefreien Anteils der Wohnungen in enger Kooperation mit dem für Wohnungsbau zuständigen Ministerium.

893 02 235 Zuschüsse an freie Träger für den Bau stationärer Hospize 0
0 0 0

Summe HGr. 8: 987.000
1.207.265 292.200 574.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	20.500 98.325	40.500	40.500
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 510.682	0	0
Gesamteinnahme			20.500 609.008	40.500	40.500
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	10.000 10.000	4.000	4.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	130.000 323.799	111.000	108.800
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	987.000 1.207.265	292.200	574.300
Gesamtausgabe			1.127.000 1.541.063	407.200	687.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-1.106.500 -932.056	-366.700	-646.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01	235	Einnahmen aus Prüfungsgebühren	0 2.100	9.500	9.500
--------	-----	--------------------------------	------------	-------	-------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 546 01 verwendet werden.

119 41	236	Rückzahlung von Überzahlungen	0 0	0	0
--------	-----	-------------------------------	--------	---	---

119 42	234	Rückzahlung von Überzahlungen (LASF)	50.000 1.462.278	250.000	250.000
--------	-----	--------------------------------------	---------------------	---------	---------

119 43	236	Rückzahlung von Überzahlungen	0 0	0	0
--------	-----	-------------------------------	--------	---	---

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Überzahlungen bei Erstattung der Fahrgeldausfälle für behinderte Personen in Thüringen.

119 44	236	Rückzahlung von Zuwendungen aus Vorjahren	0 1.229	0	0
--------	-----	---	------------	---	---

119 46	234	Ersatzleistungen	0 59.744	0	0
--------	-----	------------------	-------------	---	---

Erläuterungen:

Ersatz für Leistungen aus Ansprüchen gegen Unterhaltspflichtige, Erben u.a.

119 51	234	Vermischte Einnahmen	0 258.529	0	0
--------	-----	----------------------	--------------	---	---

Erläuterungen:

Anteilige Kostenbeiträge der Hilfeempfänger zu den Aufwendungen des Landes aus eigenem Einkommen.

162 01	234	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	10.000 46.198	15.000	15.000
--------	-----	---------------------------------------	------------------	--------	--------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(182 01)	234	Sonstige Darlehensrückflüsse	0 0	0	0
----------	-----	------------------------------	--------	---	---

Summe HGr. 1:			60.000 1.830.078	274.500	274.500
---------------	--	--	---------------------	---------	---------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

233 01	234	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0 132.337	0	0
--------	-----	--	--------------	---	---

236 01	234	Erstattungen durch Sozialleistungsträger	0 309.432	0	0
--------	-----	--	--------------	---	---

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 22 Eingliederung Behinderter

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
236 02	234	Sonstige Erstattungen von Sozialleistungsträgern	0 1.293.272	0	0
Summe HGr. 2:			0 1.735.040	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

546 01	235	Aufwendungen für Prüfungen zur Fachkraft Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen	0 0	9.500	9.500
--------	-----	---	--------	-------	-------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Aufwandsentschädigungen der Prüfer und Kostenersatz für die Abnahme der Prüfungen zur Fachkraft Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen.

Summe HGr. 5:			0 0	9.500	9.500
---------------	--	--	--------	-------	-------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 01	141	Finanzhilfen für sonder- bzw. heilpädagogische Förderung	4.350.000 4.068.122	4.550.000	4.550.000
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Gesetzliche Leistungen nach § 8 Abs. 1 und 2 ThürSchulFG.

681 06	234	Krankenhilfe	0 401.157	0	0
--------	-----	---------------------	--------------	---	---

681 07	234	Blindenhilfe gemäß § 72 SGB XII	360.000 307.115	12.976.000	13.047.600
--------	-----	--	--------------------	------------	------------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei Kapitel 0811 Titel 681 12 geleistet werden.

Erläuterungen:

Anspruchsberechtigt sind blinde Personen, die unbeschadet des Landesblindengeldgesetzes Ansprüche auf Blindenhilfe nach § 72 SGB XII haben. Ab 2006 haben nur Blinde unter 27 Jahren einen Anspruch nach dem ThürBlGG, mit der Folge, dass sich die Zahl derer, die Blindenhilfe gem. SGB XII in Anspruch nehmen werden, erhöhen wird.

682 01	291	Erstattung der Fahrgeldausfälle, die Nahverkehrsunternehmen durch die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen in Thüringen entstehen	5.600.000 5.569.800	4.900.000	5.200.000
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Nach § 151 Abs. 1 Satz 2 SGB IX tragen die Länder die Aufwendungen für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im Nahverkehr, soweit nicht der Bund hierfür erstattungspflichtig ist.

684 01	234	Eingliederungshilfe für Behinderte	0 -446	0	0
--------	-----	---	-----------	---	---

684 03	235	Zuwendungen zur Unterstützung der interdisziplinären Arbeit der Frühförderstellen für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder	0 273.238	0	0
--------	-----	---	--------------	---	---

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt nach der Richtlinie für die Förderung nichtinvestiver sozialer Maßnahmen im Bereich der Frühförderung (ThürStAnz. Nr. 18/2003, S. 823-826). Zweck der Förderung ist neben der Unterstützung der örtlichen Sozialhilfeträger beim Erhalt der Frühförderstellen vor allem die Unterstützung der Umsetzung der qualitativen Anforderungen des SGB IX hinsichtlich einer interdisziplinären Arbeit.

684 07	236	Zuschüsse an gemeinnützige Organisationen	57.000 57.000	50.000	50.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 22 Eingliederung Behinderter

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
684 07

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt nach der Richtlinie des TMSFG für die Förderung nichtinvestiver sozialer Maßnahmen an Vereine und Verbände für Aufgaben der Betreuung von Menschen mit Behinderungen sowie zur Förderung von Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen (ThürStAnz. Nr. 50/2004 S. 2760-2762).

684 14	234	Laufende und einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt	0 23.988	0	0
		Aus Titelgruppen	500.000 1.097.685	450.000	450.000
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(684 02)	236	Zuschüsse zur Erhaltung geschützter Betriebsabteilungen	0 0	0	0
(684 04)	235	Zuwendungen für Sozialpädiatrische Zentren	0 0	0	0

Summe HGr. 6:	10.867.000 11.797.660	22.926.000	23.297.600
---------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

893 01	235	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung von Einrichtungen der Behindertenhilfe	5.100.000 5.591.820	4.981.700	4.882.100
---------------	------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung:

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	7.000.000	3.000.000
davon fällig:		
2007 bis zu	3.500.000	
2008 bis zu	2.000.000	1.500.000
2009 bis zu	1.500.000	1.000.000
2010 ff bis zu		500.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006	1.870.600				1.870.600
2007	291.100	600.000	3.500.000		4.391.100
2008			2.000.000	1.500.000	3.500.000
2009			1.500.000	1.000.000	2.500.000
2010 ff.				500.000	500.000
Summen	2.161.700	600.000	7.000.000	3.000.000	12.761.700

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt nach der Richtlinie des TMSFG vom 24.03.2003 (ThürStAnz. Nr. 16/2003 S. 736-739).

Zur Finanzierung werden auch Überschüsse der Staatslotterien eingesetzt.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 22 Eingliederung Behinderter

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 8:	5.100.000	4.981.700	4.882.100
	5.591.820		

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 22 Eingliederung Behinderter

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
Titelgruppen					
Ausgaben					

TGr. 74 Maßnahmen zur Ergänzung der Pflichtaufgaben nach SGB XII in der Behindertenhilfe

427 74	236	Entschädigung der Landesärzte für Behinderte	11.300 8.476	11.100	11.200
---------------	-----	--	------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Für die nach dem SGB XII zu betreuenden Behindertengruppen kann jeweils eine fachlich ausgewiesene Person mit der Wahrnehmung der Aufgaben nach § 62 SGB IX beauftragt werden.
Für die den Landesärzten entstehenden Aufwendungen erhalten diese eine monatliche Pauschale bzw. eine Entschädigung für Kongresse, Fachtagungen und fachliche Weiterqualifizierung nach den Ausführungsbestimmungen des Freistaats Thüringen vom 21.04.1994.

684 74	236	Zuweisungen und Zuschüsse für Maßnahmen in der Behindertenhilfe	500.000 1.097.685	450.000	450.000
---------------	-----	---	-----------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

			2006 EUR	2007 EUR
1.	Zuwendungen an andere Träger zum Aufbau und zur Förderung von familienentlastenden Diensten		255.600	255.600
2.	Zuwendungen an freie Träger von Beratungsstellen		194.400	194.400
3.	Maßnahmen des Betreuten Wohnens der Behindertenhilfe		0	0
4.	Sonstiges		0	0
Summe			450.000	450.000

Zu 1.

Die Förderung erfolgt nach den Richtlinien des TMSFG vom 15.07.1993, geändert am 30.09.1996 (ThürStAnz. Nr. 47/1993 und ThürStAnz. Nr. 49/1996 sowie Änderung vom 28.10.2003 ThürStAnz. Nr. 03/2004 S. 140).

Zu 2.

Die Förderung erfolgt nach der Richtlinie für die Förderung nichtinvestiver sozialer Maßnahmen an Vereine und Verbände für Aufgaben der Betreuung von Menschen mit Behinderungen sowie zur Förderung von Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen im Freistaat Thüringen (ThürStAnz Nr. 50/2004 S. 2760 - 2762).

Die Ausgaben werden durch Einnahmen aus dem Betrieb der Spielbank im Sinne des § 4a Thüringer Spielbankgesetz vom 15. April 2005 (GVBl. S. 473) teilfinanziert.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 74	511.300 1.106.162	461.100	461.200
-------------------------------------	-----------------------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	511.300 1.106.162	461.100	461.200
---	-----------------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	60.000 1.830.078	274.500	274.500
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 1.735.040	0	0
Gesamteinnahme			60.000 3.565.119	274.500	274.500
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	11.300 8.476	11.100	11.200
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0 0	9.500	9.500
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.867.000 11.797.660	22.926.000	23.297.600
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.100.000 5.591.820	4.981.700	4.882.100
Gesamtausgabe			15.978.300 17.397.956	27.928.300	28.200.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-15.918.300 -13.832.838	-27.653.800	-27.925.900

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
Einnahmen					

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01 neu	219	Einnahmen aus Gebühren und Auslagen für Adoptionsvermittlungsverfahren		2.400	2.400
112 02	237	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder	0 0	0	0

Erläuterungen:

Einnahmen aus Bußgeldverfahren nach § 14 Bundeserziehungsgeldgesetz und § 7 Landeserziehungsgeldgesetz/ Thüringer Erziehungsgeldgesetz.

119 01	261	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0 0	0	0
119 41	236	Rückzahlung von Überzahlungen	20.000 63.140	100.000	100.000

Erläuterungen:

Rückforderungen von Zuwendungen aus Vorjahren.

119 42	262	Rückzahlung von Überzahlungen	400.000 382.494	350.000	300.000
--------	-----	-------------------------------	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Rückforderungen von Zuwendungen aus Vorjahren (LASF).

162 01	262	Sonstige Zinseinnahmen	38.000 38.742	40.000	40.000
162 03	237	Zinseinnahmen auf Grund von Rückforderungen von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	12.000 0	0	0

Summe HGr. 1:			470.000 484.376	492.400	442.400
---------------	--	--	--------------------	---------	---------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01	237	Bundesmittel zur Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes	7.416.700 6.853.907	7.200.000	7.500.000
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die nach dem UVG zu leistenden Ausgaben werden zu einem Drittel vom Bund erstattet. Ein Drittel trägt das Land.

233 01	237	Kommunalanteil zur Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes	7.416.700 6.853.907	7.200.000	7.500.000
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die nach dem UVG zu leistenden Ausgaben werden zu einem Drittel von den Kommunen erstattet.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
261 01	266	Einnahmen nach § 11 Thüringer Schiedsverordnung - SGB VIII	0 755	0	0
		<i>Die Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 547 01 verwendet werden.</i>			
		Erläuterungen:			
		Die Kosten der Schiedsstelle nach § 12 Abs. 1 und 2 der ThürVO über die Schiedsstelle nach § 78 g des SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe - (ThürSchiedsVO - SGB VIII) werden durch Gebühren nach § 11 Abs. 1 und Kostenübernahme nach § 11 Abs. 2 getragen.			
281 01	261	Rückzahlung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	0 1.013.410	0	0
		<i>Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 631 01.</i>			
		Erläuterungen:			
		Rückflüsse aus dem Forderungsübergang von Erstattungsansprüchen auf das Land nach § 7 UVG. Aus den Einnahmen werden die Abführungen an den Bund geleistet.			
281 02	262	Rückzahlung von Leistungen nach der Unterhaltssicherungsverordnung	3.000 2.899	2.500	2.000
		Erläuterungen:			
		Rückflüsse aus der Rückforderung von Unterhaltsvorauszahlungen nach der für die DDR geltenden Unterhaltssicherungsverordnung, die als Übergangsregelung bis zum 31.12.1992 neben dem UVG als Bundesrecht fortgalt.			
282 01	261	Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	0 7.975	0	0
		<i>Die Isteinnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 684 02.</i>			
		Erläuterungen:			
		Richtlinien des Deutsch-Französischen Jugendwerkes.			
282 02	261	Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	0 57.696	0	0
		<i>Die Isteinnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 684 03.</i>			
		Erläuterungen:			
		Richtlinien des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes.			
282 03	261	Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	0 41.702	0	0
		<i>Die Isteinnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 684 04.</i>			
		Erläuterungen:			
		Maßnahmen des deutsch-tschechischen Jugendaustausches (TANDEM) nach der Richtlinie des Kinder- und Jugendplanes.			
282 04	261	Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	0 8.380	0	0
		<i>Die Isteinnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 684 05.</i>			

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
282 04

Erläuterungen:

Maßnahmen des deutsch-israelischen Jugendaustausches (ConAct) nach der Richtlinie des Kinder- und Jugendplanes.

Summe HGr. 2:	14.836.400	14.402.500	15.002.000
	14.840.631		

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
Titelgruppen					
Einnahmen					
TGr. 82 Landesstelle Gewaltprävention					
<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei ATG 82 verwendet werden.</i>					
119 82	291	Sonstige Verwaltungseinnahmen der Landesstelle Gewaltprävention	0 0	0	0
231 82	291	Sonstige Zuweisungen für die Landesstelle Gewaltprävention	0 0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 82			0 0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			0 0	0	0

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 01 neu	219	Ausgaben für Adoptionsvermittlungsverfahren		12.000	12.000
---------------	-----	--	--	---------------	---------------

Erläuterungen:

Der Zentralen Adoptionsstelle Thüringen entstehen Ausgaben für internationale Adoptionsvermittlungsverfahren, Adoptionsverfahren mit Auslandsbezug und damit zusammenhängende Auslagen für Sachverständige.

547 01	266	Ausgaben nach § 12 Thüringer Schiedsverordnung - SGB VIII	0 0	0	0
--------	-----	--	---------------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 261 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Nach § 12 der Thüringer Verordnung über die Schiedsstelle nach § 78 g des SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe - (ThürSchiedsVO SGB VIII) sind Entschädigungen den Schiedsstellenmitgliedern, Sachverständigen und Zeugen für ihre Tätigkeit im Rahmen des Schiedsstellenverfahrens zu leisten sowie Aufwendungen für die Geschäftsstelle zu erstatten. Die Entschädigungen für die Schiedsstellenmitglieder und die Aufwendungen der Geschäftsstelle werden durch Gebühren nach § 11 Abs. 1 und Kostenübernahme nach § 11 Abs. 2 ThürSchiedsVO - SGB VIII getragen.

Aus Titelgruppen			33.000 574.718	43.500	43.300
-------------------------	--	--	--------------------------	---------------	---------------

Summe HGr. 5:			33.000 574.718	55.500	55.300
----------------------	--	--	--------------------------	---------------	---------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Erläuterungen:

Bei den Titeln 631 01, 633 01, 681 02, 681 03, 681 04 und 684 31 handelt es sich um Leistungsverpflichtungen aufgrund bundesgesetzlicher, bei den Titeln 681 31, 681 33, 686 31 und 698 01 aufgrund landesgesetzlicher Bestimmungen.

631 01	237	Abführungen des Bundesanteils aus Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	0 1.013.410	0	0
--------	-----	--	-----------------------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 281 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die von den Unterhaltsschuldnern eingezogenen Beträge sind nach § 8 Abs. 2 UVG anteilig an den Bund abzuführen (vgl. Erläuterungen zu Titel 281 01).

633 01	266	Kostenerstattung für Kinder und Jugendliche aus dem Ausland	750.000 419.244	1.000.000	1.000.000
--------	-----	--	---------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Das Land hat als überörtlicher Träger der Jugendhilfe dem vorleistenden örtlichen Träger die Aufwendungen zu erstatten, die ab der Einreise in den Geltungsbereich des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - für die Gewährung von Leistungen der Jugendhilfe entstanden sind. Das Bundesverwaltungsamt (BVA) legt im Einzelfall das erstattungspflichtige Land fest (§ 89 d SGB VIII). Für den Belastungsvergleich wird nach § 89 d Abs. 3 SGB VIII die Belastung, die sich pro Einwohner im vergangenen Haushaltsjahr durch die Erstattung von Kosten nach § 89 d SGB VIII und die Gewährung von Leistungen für Deutsche im Ausland für überörtliche Träger im Bereich des jeweiligen Landes nach Maßgabe von § 6 Abs. 3, § 85 Abs. 2 Nr. 9 SGB VIII ergeben hat, zu Grunde. Auf das dem BVA übertragene Verteilungsverfahren hat das Land keinerlei Einfluss.

633 04	261	Jugendpauschale	7.533.000 9.495.824	0	0
--------	-----	------------------------	-------------------------------	----------	----------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
633 05 neu	261	Jugendpauschale und Schuljugendarbeit <i>Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderen Stellen des Landeshaushaltes Mittel für den selben Zweck veranschlagt sind.</i> Erläuterungen: Förderungen von örtlichen Maßnahmen nach §§ 11 - 14 SGB VIII und der Schuljugendarbeit. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie "Örtliche Jugendförderung".		9.000.000	9.000.000
681 02	237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz Erläuterungen: Nach dem UVG haben Kinder unter 12 Jahren, die vom familienfernen Elternteil nicht oder nicht regelmäßig Unterhaltsleistungen erhalten, für längstens 72 Monate Anspruch auf Unterhaltsvorschuss in Höhe der Beträge, die die Regelbetrag-VO vorsieht (vgl. Erläuterungen zu Titel 231 01 und 233 01).	22.250.000 20.561.722	21.600.000	22.500.000
681 03	266	Kostenerstattung für Leistungen an Personen ohne gewöhnlichen Aufenthalt Erläuterungen: Ist für die Zuständigkeit des örtlichen Trägers der Jugendhilfe der tatsächliche Aufenthalt maßgeblich, so sind die dem örtlichen Träger entstandenen Ausgaben vom überörtlichen Träger (Land) zu erstatten, in dessen Bereich der örtliche Träger gehört (§ 89 SGB VIII).	200.000 203.142	200.000	200.000
681 04	266	Leistungen an Deutsche bei Aufenthalt im Ausland	0 0	0	0
681 31	263	Landeserziehungsgeld <i>Die Titel 681 31 und 681 33 sind gegenseitig deckungsfähig.</i> Erläuterungen: Rechtsgrundlage: Thüringer Gesetz zur Förderung von Familien (ThürFamFöG) Art. 3 - Änderung des Thüringer Landeserziehungsgeldgesetzes.	14.810.600 19.807.433	14.400.000	0
681 33 neu	263	Thüringer Erziehungsgeld <i>Die Titel 681 31 und 681 33 sind gegenseitig deckungsfähig.</i> Erläuterungen: Rechtsgrundlage: Thüringer Gesetz zur Förderung von Familien (ThürFamFöG) Art. 3 - Änderung des Thüringer Landeserziehungsgeldgesetzes		12.530.000	38.000.000
684 02	261	Maßnahmen des Deutsch - Französischen Jugendwerkes <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.</i> Erläuterungen: Richtlinien des Deutsch-Französischen Jugendwerkes.	0 7.248	0	0
684 03	261	Maßnahmen des Deutsch - Polnischen Jugendwerkes <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 02 geleistet werden.</i>	0 57.696	0	0

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
noch zu 684 03					
Erläuterungen: Richtlinie des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes.					
684 04	261	Maßnahmen des deutsch-tschechischen Jugendaustausches	0 42.629	0	0
<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 03 geleistet werden.</i>					
Erläuterungen: Maßnahmen des deutsch-tschechischen Jugendaustausches (TANDEM) nach der Richtlinie des Kinder- und Jugendplanes.					
684 05	261	Maßnahmen des deutsch-israelischen Jugendaustausches	0 8.380	0	0
<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 04 geleistet werden.</i>					
Erläuterungen: Maßnahmen des deutsch-israelischen Jugendaustausches (ConAct) nach der Richtlinie des Kinder- und Jugendplanes.					
684 06	262	Maßnahmen der Jugendberufshilfe	411.000 411.000	200.000	200.000
<i>Nach § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>					
Erläuterungen: Die Förderung erfolgt nach § 19 ThürKJHAG und der Kooperationsempfehlung zwischen Jugendhilfe, Schule und Arbeitsverwaltung vom 12.09.1994.					
684 31 neu	273	Zuschüsse/Zuweisungen an Träger von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen		3.627.500	3.627.500
Erläuterungen: Die Förderung erfolgt nach der Richtlinie vom 28.02.2003 (ThürStAnz. Nr. 12/2003, S. 484-485). (umgesetzt aus Titel 684 81 Nr. 2)					
685 03	237	Vergütungsausfallersatz bei Freistellung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Jugendarbeit	25.000 2.727	3.000	3.000
Erläuterungen: Ersatz des Vergütungsausfalls für ehrenamtlich Tätige in der Jugendarbeit nach § 18 a Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetz (ThürKJHAG) in der Fassung vom 7. September 1998 (GVBl. S. 269), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 10. März 2005 (GVBl. S. 58) i.V.m. den Verwaltungsvorschriften zur Umsetzung der Freistellungsregelung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 28.02.2003 (ThürStAnz. Nr. 150/2003).					
686 31 neu	273	Zuschüsse/Zuweisungen an Träger von Verbraucherinsolvenzberatungsstellen		1.415.500	1.415.500
Erläuterungen: Die Förderung erfolgt nach der Richtlinie vom 05.03.2005 (ThürStAnz. Nr. 13/2005, S. 656) und deren Berichtigung (ThürStAnz. Nr. 22/2005, S. 998). (Umgesetzt aus Titel 684 81 Nr. 1)					
698 01 neu	237	Zuführung zum Grundstockvermögen der Landesstiftung FamilienSinn		2.000.000	16.000.000

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu
698 01

Verpflichtungsermächtigung:

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	32.000.000	0
davon fällig:		
2007 bis zu	16.000.000	
2008 bis zu	16.000.000	
2009 bis zu		
2010 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006					
2007			16.000.000		16.000.000
2008			16.000.000		16.000.000
2009					
2010 ff.					
Summen			32.000.000		32.000.000

Erläuterungen:

Rechtsgrundlage: Thüringer Gesetz zur Förderung von Familien (ThürFamFöG); Art. 5 - Thüringer Gesetz über die Errichtung der Stiftung "FamilienSinn". Das Stiftungsvermögen wird mit einer Einlage in Höhe von insgesamt 34 Mio. EUR festgelegt.

Aus Titelgruppen	13.713.600	8.309.800	8.233.800
	14.936.255		

Summe HGr. 6:	59.693.200	74.285.800	100.179.800
	66.966.710		

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

893 01	323	Investitionszuschüsse für Spielplätze	100.000	85.000	83.300
			0		

Erläuterungen:

Die Förderung des Initiativprogramms "Spielplätze für Thüringen" erfolgt nach den Vergabegrundsätzen vom 18.07.2002. Die förderrechtliche und fachpolitische Basis bilden §§ 1, 2, 5, 6 Thüringer Sportförderungsgesetz vom 08.07.1994.

Aus Titelgruppen	680.000	666.400	652.900
	809.192		

Summe HGr. 8:	780.000	751.400	736.200
	809.192		

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 75 Jugendhilfe

547 75	261	Sachausgaben im Rahmen der Jugendhilfe	10.000 17.533	8.500	8.300
---------------	-----	---	-------------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

	2006 EUR	2007 EUR
1. Studien, wissenschaftliche Begleitungen und Fachpublikationen	8.500	8.300
2. Kosten für Fachtagungen	0	0
3. Sonstiges	0	0
Summe	8.500	8.300

684 75	261	Förderung von Maßnahmen der Jugendhilfe	3.512.700 3.978.297	3.204.400	3.155.000
---------------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

Nach § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Verpflichtungsermächtigung:

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	488.000	488.000
davon fällig:		
2007 bis zu	488.000	
2008 bis zu		488.000
2009 bis zu		
2010 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006		640.000			640.000
2007			488.000		488.000
2008				488.000	488.000
2009					
2010 ff.					
Summen		640.000	488.000	488.000	1.616.000

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
684 75

Erläuterungen:

Projektförderung

		2006	2007
		EUR	EUR
1.	Zuschuss an jugendschutz net	7.800	7.800
2.	Zuschuss an das Deutsche Jugendinstitut	7.700	7.700
3.	Zuschüsse an Landesarbeitsgemeinschaften	0	0
4.	Zuschuss an Träger des Thüringen Jahres	731.600	731.600
5.	Förderung von Maßnahmen des Kinder- und Jugendschutzes	471.400	462.000
6.	Veranstaltungen und Tagungen der Jugendhilfe	4.400	4.300
7.	Landesjugendförderplan	1.489.600	1.459.800
8.	Modellprojekte	49.000	47.800
9.	Jugendleitercard	0	0
10.	Landesprogramm zur Fort- und Weiterbildung "Für Demokratie und Toleranz"	65.000	63.700
11.	Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar	377.900	370.300
12.	Sonstiges	0	0
Summe		3.204.400	3.155.000

Zu Nr. 4.

Die Förderung erfolgt nach der Richtlinie des TMSFG vom 05.12.2003 (ThürStAnz. Nr. 01/2004, S. 5), geändert am 09.08.2004 (ThürStAnz. Nr. 34/2004, S.2077) und am 16.08.2005 (ThürStAnz. Nr. 38/2005, S.).

Zu Nr. 5.

Die u. a. vorgesehene Förderung der Kinderschutzdienste erfolgt nach der Richtlinie vom 30.04.2004 (ThürStAnz. Nr. 24/2004, S. 1497), geändert am 22.04.2005 (ThürStAnz. Nr. 21/2005, S. 951).

Zu Nr. 7.

Die Förderung erfolgt nach dem Landesjugendförderplan vom 09.09.2002 und der Richtlinie vom 17.12.2003 (ThürStAnz. Nr. 1/2004), geändert am 22.04.2005 (ThürStAnz. Nr. 21/2005, S. 951).

Zur Finanzierung werden auch Überschüsse der Staatslotterien eingesetzt.

Die Ausgaben werden durch Einnahmen aus dem Betrieb der Spielbank im Sinne des § 4a Thüringer Spielbankgesetz vom 15. April 2005 (GVBl. S. 473) teilfinanziert.

893 75	271	Zuschüsse zum Bau und zur Verbesserung von Einrichtungen der Jugendhilfe	500.000 653.442	490.000	480.000
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung:

	2006	2007
	EUR	EUR
Betrag:	450.000	450.000
davon fällig:		
2007 bis zu	150.000	
2008 bis zu	200.000	150.000
2009 bis zu	100.000	200.000
2010 ff bis zu		100.000

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
893 75

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006	400.000	200.000			600.000
2007	300.000		150.000		450.000
2008			200.000	150.000	350.000
2009			100.000	200.000	300.000
2010 ff.				100.000	100.000
Summen	700.000	200.000	450.000	450.000	1.800.000

Erläuterungen:

Die Förderung von Jugendherbergen, Jugendbildungs- und -begegnungsstätten und Kinder- und Jugendherholungszentren mit überörtlicher Bedeutung erfolgt nach der Richtlinie zur investiven Förderung im Fachbereich Familie und Kinder- und Jugendhilfe vom 21.03.2005 (ThürStAnz. Nr. 16/2005), geändert am 22.04.2005 (ThürStAnz. Nr. 21/2005 S. 951).

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 75	4.022.700 4.649.272	3.702.900	3.643.300
-------------------------------------	-------------------------------	------------------	------------------

TGr. 76 Förderung des Ehrenamts

Die Ausgaben der ATG 76 sind aus dem Deckungskreis nach § 4 Abs. 1 Satz 1 ThürHhG ausgenommen.

684 76	234 Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit	1.844.000 2.155.500	1.844.000	1.844.000
---------------	---	-------------------------------	------------------	------------------

Der Ansatz ist in Höhe von 644.000 EUR in Abhängigkeit von entsprechenden Ist-Einnahmen bei Kapitel 1716 Titel 093 01, 093 02 und 282 01 gesperrt.

Im laufenden Haushaltsjahr nicht verausgabte Mittel dürfen dem Grundstockvermögen der Thüringer Ehrenamtsstiftung zugeführt werden.

Erläuterungen:

Das ehrenamtliche Engagement in den verschiedenen Bereichen, z.B. ältere Menschen, Behinderte, Jugend, Nachwuchssport, soll durch Aufwandsentschädigungen, Veranstaltungen, individuelle Würdigung, Öffentlichkeitsarbeit sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung unterstützt und gefördert werden.

Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für besondere Projekte und Veranstaltungen zur ehrenamtlichen Tätigkeit finanziert werden.

Die Förderung erfolgt nach den Vergabegrundsätzen vom 04. September 2003 (ThürStAnz. 42/2003 S. 2021 - 2022).

686 76	236 Zuschüsse an die Thüringer Ehrenamtsstiftung	100.000 170.000	100.000	100.000
---------------	---	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Zuschüsse zu den Sach- und Personalkosten der Thüringer Ehrenamtsstiftung.

698 76	236 Zuführung zum Grundstockvermögen der Thüringer Ehrenamtsstiftung	0 0	0	0
---------------	---	---------------	----------	----------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Nachrichtlich: Summe TGr. 76 1.944.000 1.944.000 1.944.000
2.325.500

TGr. 78 Familienhilfe

547 78	273	Allgemeine und situationsbezogene Informationen und Hilfen für Familien	0 557.185	0	0
684 78	273	Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen der Familienhilfe	1.804.900 1.987.628	1.800.000	1.800.000

Im laufenden Haushaltsjahr nicht verausgabte Mittel entsprechend Nr. 1 der Erläuterungen dürfen dem Grundstockvermögen der Landesstiftung (vgl. Titel 698 78) zugeführt werden. Nr. 1 der Erläuterungen ist verbindlich.

Verpflichtungsermächtigung:

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	0	0
davon fällig:		
2007 bis zu		
2008 bis zu		
2009 bis zu		
2010 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006		150.000			150.000
2007					
2008					
2009					
2010 ff.					
Summen		150.000			150.000

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
684 78

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Zuschuss an die Stiftung Hilfe für schwangere Frauen und Familien in Not	568.900	568.900
2.	Zuschüsse zur Familienerholung für sozialschwache Familien	205.600	205.600
3.	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen der Familienbildung	180.100	180.100
4.	Zuschüsse zur Förderung der Familienverbände	153.400	153.400
5.	Zuschüsse an freie Träger von Familienzentren	431.700	431.700
6.	Zuschuss zur Finanzierung des "Netzwerkes für örtliche und regionale Strukturpolitik"	0	0
7.	Förderung von Modellprojekten	0	0
8.	Förderung von Maßnahmen zur Information und Hilfe für Familien	260.300	260.300
9.	Sonstiges	0	0
Summe		1.800.000	1.800.000

Zu Punkt 2 bis Punkt 8

Rechtsgrundlage: Thüringer Gesetz zur Förderung von Familien (ThürFamFöG) Art. 1 - Thüringer Gesetz zur Förderung von Familienbildung und Familienhilfe

Zu 2.

Die Förderung erfolgt nach der Richtlinie vom 12.08.2003 (ThürStAnz. Nr. 35/2003, S. 1661 ff.) sowie der Änderung vom 27.01.2004 (ThürStAnz. Nr. 8/2004, S. 558).

Zu 3.

Die Förderung erfolgt nach der Richtlinie vom 14.07.2000 (ThürStAnz. Nr. 40/2000, S. 1941-1942) sowie der Änderung vom 20.01.2004 (ThürStAnz. Nr. 8/2004, S. 558).

Zu 5.

Die Förderung erfolgt nach der Richtlinie vom 12.08.2003 (ThürStAnz. Nr. 35/2003, S. 1663 ff.) sowie der Änderung vom 27.01.2004 (ThürStAnz. Nr. 8/2004, S. 558).

Die Ausgaben werden durch Einnahmen aus dem Betrieb der Spielbank im Sinne des § 4a Thüringer Spielbankgesetz vom 15. April 2005 (GVBl. S. 473) teilfinanziert.

698 78	273 Zuführung zum Grundstockvermögen der Thüringer Stiftung Hilfe für schwangere Frauen und Familien in Not	0	0	0
		0		
893 78	273 Zuschüsse an freie Träger zum Bau und zur Verbesserung von Familieneinrichtungen und Einrichtungen der Familienhilfe	180.000	176.400	172.900
		155.750		

Verpflichtungsermächtigung:

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	0	0
davon fällig:		
2007 bis zu		
2008 bis zu		
2009 bis zu		
2010 ff bis zu		

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu
893 78

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006	70.000				70.000
2007					
2008					
2009					
2010 ff.					
Summen	70.000				70.000

Erläuterungen:

Rechtsgrundlage: Thüringer Gesetz zur Förderung von Familien (Thüringer Familienfördergesetz - ThürFamFöG) Art. 1 -
Thüringer Gesetz zur Förderung von Familienbildung und Familienhilfe

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 78	1.984.900 2.700.563	1.976.400	1.972.900
-------------------------------------	-------------------------------	------------------	------------------

TGr. 81 Beratungsdienste

684 81	273	Zuschüsse/Zuweisungen an Träger von Beratungsstellen und zur Fortbildung von Mitarbeitern in sozialen Tätigkeitsfeldern	6.422.000 6.593.730	1.305.900	1.279.800
---------------	------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung:

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	7.500	7.500
davon fällig:		
2007 bis zu	5.000	
2008 bis zu	2.500	5.000
2009 bis zu		2.500
2010 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006	8.000	800.000			808.000
2007			5.000		5.000
2008			2.500	5.000	7.500
2009				2.500	2.500
2010 ff.					
Summen	8.000	800.000	7.500	7.500	823.000

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
684 81

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Zuschüsse/Zuweisungen an Träger von Verbraucherinsolvenzberatungsstellen (umgesetzt nach Titel 686 31)	0	0
2.	Zuschüsse/Zuweisungen an Träger von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen (umgesetzt nach Titel 684 31)	0	0
3.	Zuschüsse/Zuweisungen an Träger von Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen	1.285.100	1.259.400
4.	Zuschüsse zur Fortbildung von Mitarbeitern in sozialen Tätigkeitsfeldern	20.800	20.400
Summe		1.305.900	1.279.800

Zu 3.
Die Förderung erfolgt nach den Richtlinien des TMSFG vom 17.12.2003 (ThürStAnz. Nr. 4/2004 S. 230-231). Außerdem wird ein Bund-Länder-Projekt zur Online-Beratung anteilig gefördert.

Zu 4.
Die Förderung erfolgt nach den internen "Vergabegrundsätzen für die Förderung von Maßnahmen der Fortbildung von Mitarbeitern in sozialen Tätigkeitsfeldern" vom 20.11.2001.

686 81	273	Zuschuss an die Landesarbeitsgemeinschaft Telefonseelsorge	30.000	20.500	20.000
			51.100		

Erläuterungen:

Der Zuschuss dient der Koordinierung der Tätigkeit der Telefonseelsorge in Thüringen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 81			6.452.000	1.326.400	1.299.800
			6.644.830		

TGr. 82 Landesstelle Gewaltprävention

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei ETG 82 geleistet werden.
2. Die Ausgaben der ATG 82 sind aus dem Deckungskreis nach § 4 Abs. 1 ThürHhG ausgenommen.

531 82	291	Öffentlichkeitsarbeit, Konferenzen, Tagungen und Veranstaltungen		13.000	13.000
neu					

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 ThürLHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Öffentlichkeitsarbeit	3.000	3.000
2.	Konferenzen, Tagungen und Veranstaltungen	10.000	10.000
Summe		13.000	13.000

Teilumsetzung aus Kapitel 0802 Titel 531 01 und Titel 531 04.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
545 82	291	Fachbeirat mit wissenschaftlicher Begleitung	11.500 0	11.000	11.000
Erläuterungen:					
Beratung der Arbeit der Landesstelle Gewaltprävention für die Förderung von Prozessen einer nachhaltigen und kontinuierlichen Kriminal- und Gewaltprävention in vernetzten Strukturen in den Regionen sowie zur prozessoptimierenden Vernetzung gewaltpräventiver Maßnahmen der Landesressorts.					
546 82	291	Fachveranstaltungen im Bereich der Gewaltprävention	11.500 0	11.000	11.000
Erläuterungen:					
Förderung u. a. kommunaler Prävention und Netzwerkbildung, Projekte schulischer Gewaltprävention, Projekte gegen politischen Extremismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit sowie gegen häusliche Gewalt.					
684 82 neu	291	Zuschüsse an Kooperationsprojektpartner für Maßnahmen im Bereich der Gewaltprävention		35.000	35.000
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 82			23.000 0	70.000	70.000
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			14.426.600 16.320.165	9.019.700	8.930.000

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	470.000 484.376	492.400	442.400
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	14.836.400 14.840.631	14.402.500	15.002.000
Gesamteinnahme			15.306.400 15.325.007	14.894.900	15.444.400
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	33.000 574.718	55.500	55.300
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	59.693.200 66.966.710	74.285.800	100.179.800
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	780.000 809.192	751.400	736.200
Gesamtausgabe			60.506.200 68.350.620	75.092.700	100.971.300
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-45.199.800 -53.025.612	-60.197.800	-85.526.900

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 25 Investitionsprogramm/Pflegeeinrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	235	Rückzahlung von Überzahlungen aus Zuweisungen nach Art. 52 PflegeVG	0 14.474	0	0
--------	-----	--	--------------------	----------	----------

Einnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 883 01 und 893 01.

162 01	235	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	80.000 8.832	40.000	40.000
--------	-----	--	------------------------	---------------	---------------

Summe HGr. 1:			80.000 23.307	40.000	40.000
---------------	--	--	-------------------------	---------------	---------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 01	235	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	0 26.996.006	0	0
--------	-----	---	------------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Die Finanzhilfe des Bundes beträgt nach Art. 52 Abs. 2 PflegeVG bis zu 80 v. H. der öffentlichen Finanzierung. Die Ausgaben sind bei Titel 883 01 und 893 01 veranschlagt.

Summe HGr. 3:			0 26.996.006	0	0
---------------	--	--	------------------------	----------	----------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 25 Investitionsprogramm/Pflegeeinrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
Ausgaben					

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

561 01	235	Zinsausgaben an den Bund	0 26.664	0	0
---------------	-----	---------------------------------	--------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Entsprechend den Richtlinien für die kassentechnische Abwicklung der Art. 52 und 52 a des Gesetzes zur sozialen Absicherung des Risikos bei Pflegebedürftigkeit - PflegeVG - (BGBl. I 1994, S. 1014), gemäß dem Rundschreiben des BMA vom 04.01.1996 in Verbindung mit der Verwaltungsvereinbarung über die Gewährung von Finanzhilfen des Bundes an die Länder für Investitionen in Pflegeeinrichtungen im Beitrittsgebiet nach Art. 52 Abs. 2 Satz 4 des PflegeVG, sind nach § 6 Abs. 4 Zinsen zu erstatten, wenn die in dieser Verwaltungsvereinbarung vorgesehenen Bestimmungen nicht eingehalten werden.

Summe HGr. 5:	0 26.664	0	0
---------------	--------------------	----------	----------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nach § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

883 01	235	Zuweisungen für Investitionen an kommunale Träger für Pflegeeinrichtungen i.S.d. SGB XI, insbesondere Altenpflegeeinrichtungen	0 0	0	0
---------------	-----	---	---------------	----------	----------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.

893 01	235	Zuschüsse für Investitionen an freie und sonstige Träger für Pflegeeinrichtungen i. S. d. SGB XI, insbesondere Altenpflegeeinrichtungen	31.200.800 46.013.314	694.100	0
---------------	-----	--	---------------------------------	----------------	----------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.

Erläuterungen:

Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen in Pflegeeinrichtungen nach Art. 52 PflegeVG. Während der Bund einen Anteil in Höhe von 80 v.H. trägt, tragen das Land und die Landkreise / kreisfreien Städte 20 v.H. der öffentlichen Investitionsmittel.

Summe HGr. 8:	31.200.800 46.013.314	694.100	0
---------------	---------------------------------	----------------	----------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 25 Investitionsprogramm/Pflegeeinrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	80.000 23.307	40.000	40.000
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0 26.996.006	0	0
Gesamteinnahme			80.000 27.019.313	40.000	40.000
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0 26.664	0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	31.200.800 46.013.314	694.100	0
Gesamtausgabe			31.200.800 46.039.977	694.100	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-31.120.800 -19.020.664	-654.100	40.000

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 29 Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	314	Rückzahlung von Überzahlungen	300.000 144.572	120.000	120.000
119 42	312	Rückzahlung von Überzahlungen aus Zuweisungen nach Art. 14 GSG	0 203.607	0	0
119 43	312	Rückzahlung von Überzahlungen aus Zuweisungen nach § 9 Abs. 1 und 2 KHG	160.000 93.852	200.000	200.000
119 44	312	Rückzahlung von Überzahlungen aus pauschalen Fördermitteln	0 0	0	0
162 01	314	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	400.000 380.382	400.000	600.000

Summe HGr. 1:			860.000 822.413	720.000	920.000
---------------	--	--	--------------------	---------	---------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

333 01	312	Zuweisungen der kreisfreien Städte und Landkreise - Krankenhausumlage -	24.277.400 24.470.569	24.000.000	23.800.000
336 01	312	Zuweisungen für Investitionen von den Sozialversicherungsträgern (Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz)	27.600.000 27.000.000	27.400.000	27.200.000

Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 883 02 und 883 03, Mindereinnahmen führen zur Reduzierung der Ausgaben bei Titel 883 02 und 883 03.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(331 02)	312	Finanzhilfen des Bundes für Investitionen im Krankenhausbereich (Art. 14 Gesundheitsstrukturgesetz)	0 0	0	0
----------	-----	---	--------	---	---

Summe HGr. 3:			51.877.400 51.470.569	51.400.000	51.000.000
---------------	--	--	--------------------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 01	314	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.000 0	500	500
526 02	314	Kosten für Sachverständige	250.000 169.166	220.000	282.500

Verpflichtungsermächtigung:

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	230.000	80.000
davon fällig:		
2007 bis zu	230.000	
2008 bis zu		80.000
2009 bis zu		
2010 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006		60.000			60.000
2007			230.000		230.000
2008				80.000	80.000
2009					
2010 ff.					
Summen		60.000	230.000	80.000	370.000

Aus Titelgruppen	293.300 278.499	90.400	90.400
-------------------------	---------------------------	---------------	---------------

Summe HGr. 5:	545.300 447.665	310.900	373.400
----------------------	---------------------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 01	314	Sonstige Zuweisungen an Länder	203.100 179.562	607.800	613.800
--------	-----	--------------------------------	--------------------	---------	---------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 29 Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
632 01

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Finanzierungsbeitrag für die Zentralstelle der Länder für den Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten	19.000	19.000
2.	Zuschuss an das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz (IMPP) (umgesetzter Titel 632 22)	165.000	170.000
3.	Verwaltungskostenerstattung an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information (umgesetzter Titel 637 01)	4.100	4.100
4.	Stiftung "Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte infizierte Personen (umgesetzt aus Titel 547 71 Nr. 6)	81.000	81.000
5.	Beteiligung am "Gemeinsamen Krebsregister" der neuen Länder und Berlin und am Kinderkrebsregister (umgesetzt aus Titel 684 71 Nr. C 1.)	299.000	300.000
6.	Beteiligung am Nationalen Substitutionsregister nach § 13 Abs. 3 BtMG i.V.m. § 5a BtMVV (umgesetzt aus Titel 684 71 Nr. C 2.)	6.700	6.700
7.	Finanzierungsbeitrag zur gemeinsamen Isoliereinheit der Stufe 3 und 4 (umgesetzt aus 883 04 Nr. 3)	33.000	33.000
8.	Sonstiges	0	0
Summe		607.800	613.800

Zu Nr. 1.

Nach Thüringer Gesetz zum Abkommen über die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten vom 02.03.1999 (GVBl. S. 215-217) unterhalten die Länder die ZLG als gemeinsame Einrichtung mit hoheitlichen Aufgaben im Bereich des Medizinproduktegesetzes und als Koordinierungsstelle bei der Arzneimittelüberwachung.

Zu Nr. 2.

Das IMPP ist eine Einrichtung der Prüfungsämter der Länder, die für das Medizin- und Pharmaziestudium alle schriftlichen Prüfungen bundeseinheitlich abwickelt. Nach dem Psychotherapeuten-Gesetz ist es auch zuständig für die schriftlichen Prüfungen der Psychologischen Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten. Die Berechnungsgrundlage für den Finanzierungsbeitrag ist der Königsteiner Schlüssel.

Zu Nr. 3.

Die Erstattung ist nach § 67a des Arzneimittelgesetzes geregelt. Die Gesamtkosten werden von den Ländern getragen. Berechnungsgrundlage hierfür ist der Königsteiner Schlüssel.

Zu Nr. 4.

Der GM-Beschluss vom 21.06.2001 legt fest, für die Weiterführung der Stiftung "Humanitäre Hilfe - HIV" nach den 4 Jahren der Länderbeteiligung (1995 - 1998) ab 2004 wieder die Länderbeiträge bereitzustellen. Nach § 2 HIV - Hilfefgesetz vom 24.07.1995 (BGBl. I S. 972) erfolgt die Aufteilung nach dem Königsteiner Schlüssel.

Zu Nr. 5.

Auf der Grundlage des am 27.12.1994 geschlossenen Verwaltungsabkommens zwischen den am Gemeinsamen Krebsregister beteiligten Ländern und des am 1. Januar 1995 in Kraft getretenen Bundeskrebsregistergesetzes führen die neuen Bundesländer einschließlich Berlin das Gemeinsame Krebsregister weiter. Die Berechnungsgrundlage hierfür ist der Königsteiner Schlüssel.

Zu Nr. 6.

Auf der Grundlage der am 08.05.2002 geschlossenen Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Ländern über die Erstattung der Kosten zur Führung eines Substitutionsregisters beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte nach § 13 Abs. 3 BtMG i.V.m. § 5a BtMVV erfolgt die Beteiligung des Freistaats Thüringen nach dem Königsteiner Schlüssel.

Zu Nr. 7.

Auf der Grundlage des Vertrages vom 26.04.2004 zwischen dem Freistaat Sachsen und dem Freistaat Thüringen erfolgt die Finanzierungsbeitrag an den Vorhaltekosten der gemeinsamen Isoliereinheit der Sicherheitsstufe 3 und 4 am Städtischen Klinikum St. Georg in Leipzig in Höhe von 33.000 EUR pro Jahr.

636 01	314 Sonstige Erstattungen an Sozialversicherungsträger	1.400.000	1.010.000	1.010.000
		1.007.890		

Erläuterungen:

Kostenerstattungen an Krankenkassen nach § 4 des Gesetzes zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 29 Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
681 01	314	Entschädigungsleistungen	1.500 815	1.500	1.500
		Erläuterungen: Nach § 56 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) erhalten Ausscheider, Ausscheidungsverdächtige, Krankheitsverdächtige oder sonstige Träger von Krankheitserregern die nach diesem Gesetz Verboten in der Ausübung ihrer Tätigkeit unterliegen und dadurch einen Verdienstausfall erleiden, eine Entschädigung in Geld.			
682 21	314	Unterhaltung des toxikologischen Auskunftsdienstes (Gemeinsames Giftinformationszentrum)	192.000 114.983	182.300	190.000
		Erläuterungen: Nach § 16 e (Abs. 3) des Chemikaliengesetzes v. 14.03.1990 sind von den Ländern medizinische Einrichtungen zu benennen, die Erkenntnisse über gesundheitliche Auswirkungen gefährlicher Stoffe und Zubereitungen sammeln, auswerten und bei stoffbezogenen Erkrankungen durch Beratung Hilfe leisten. In dem Verwaltungsabkommen (ThürStAnz. Nr. 43/1993) über die Unterhaltung eines gemeinsamen Giftinformationszentrums der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen an dem Klinikum Erfurt ist die prozentuale Beteiligung der Länder für die Finanzierung des Gemeinsamen Giftinformationszentrums festgelegt.			
685 01 neu	314	Impfschutz der Bevölkerung		120.000	120.000
		Erläuterungen: Die Kostenerstattung erfolgt nach § 1 Abs. 1 Thüringer Kostenträgergesetz und nach dem Infektionsschutzgesetz durch das Land - Bereitstellung von Impfstoffen (umgesetzt aus 547 71).			
		Aus Titelgruppen	2.164.400 3.822.842	1.788.700	1.693.000
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(632 22)	314	Zuschuss an das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz (IMPP) umgesetzt nach 08 29 / 632 01			
(637 01)	314	Verwaltungskostenerstattung an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information umgesetzt nach 08 29 / 632 01			
Summe HGr. 6:			3.961.000 5.126.093	3.710.300	3.628.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 02	312	Zuweisungen für Krankenhäuser nach Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz (GSG)	113.200.000 123.537.311	70.998.700	53.778.300
---------------	------------	--	-----------------------------------	-------------------	-------------------

Die Titel 883 02, 883 03 und 883 04 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 42 und 336 01 geleistet werden. Mindereinnahmen bei Titel 336 01 reduzieren den Ansatz.

Nach § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Verpflichtungsermächtigung:

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	0	0

davon fällig:
2007 bis zu
2008 bis zu
2009 bis zu
2010 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006	65.198.700	5.800.000			70.998.700
2007	53.778.300				53.778.300
2008	48.293.200				48.293.200
2009					
2010 ff.					
Summen	167.270.200	5.800.000			173.070.200

Erläuterungen:

Nach Krankenhausfinanzierungsgesetz des Bundes (insbes. §§ 1, 4, 6 und 9 KHG) i.V.m. § 10 des Thüringer Krankenhausgesetzes stellen die Länder Fördermittel für Krankenhausinvestitionen zur Verfügung. An diesen Ausgaben beteiligen sich nach Art. 14 Abs. 1 GSG in den Jahren 1995 - 2014 die Krankenhausnutzer mit einem Betrag von 5,62 EUR pro Berechnungs- bzw. Belegungstag. Nach § 11 ThürKHG wird das Krankenhausinvestitionsprogramm jährlich im Thüringer Staatsanzeiger veröffentlicht.

883 03	312	Zuweisungen für Krankenhäuser nach § 10 ThürKHG (Anschlussbauprogramm)	0 0	35.000.000	43.000.000
---------------	------------	---	---------------	-------------------	-------------------

Die Titel 883 02, 883 03 und 883 04 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 42 und 336 01 geleistet werden. Mindereinnahmen bei Titel 336 01 reduzieren den Ansatz.

Nach § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 29 Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
883 03

Verpflichtungsermächtigung:

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	0	100.000.000
davon fällig:		
2007 bis zu		
2008 bis zu		20.000.000
2009 bis zu		20.000.000
2010 ff bis zu		60.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006	35.000.000				35.000.000
2007	43.000.000				43.000.000
2008	43.000.000			20.000.000	63.000.000
2009	93.300.000			20.000.000	113.300.000
2010 ff.	90.700.000			60.000.000	150.700.000
Summen	305.000.000			100.000.000	405.000.000

Erläuterungen:

Nach Krankenhausfinanzierungsgesetz des Bundes (insbes. §§ 1, 4, 6 und 9 KHG) i.V.m. § 10 des Thüringer Krankenhausgesetzes stellen die Länder Fördermittel für Krankenhausinvestitionen zur Verfügung. Nach § 11 ThürKHG wird das Krankenhausinvestitionsprogramm jährlich im Thüringer Staatsanzeiger veröffentlicht.

883 04	312 Sonstige Investitionen für Krankenhäuser	13.933.000	21.900.000	28.700.000
		21.955.732		

*Die Titel 883 02, 883 03 und 883 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
 Nach § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des
 Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer
 Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck
 veranschlagt sind.*

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 29 Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu
883 04

Verpflichtungsermächtigung:

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	3.700.000	6.800.000
davon fällig:		
2007 bis zu	3.700.000	
2008 bis zu		3.500.000
2009 bis zu		3.300.000
2010 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006	900.000	3.000.000			3.900.000
2007			3.700.000		3.700.000
2008				3.500.000	3.500.000
2009				3.300.000	3.300.000
2010 ff.					
Summen	900.000	3.000.000	3.700.000	6.800.000	14.400.000

Erläuterungen:

	2006 EUR	2007 EUR
1. Zuweisungen für Krankenhäuser nach § 9 Abs. 1 und 2 KHG i.V.m. §§ 10 und 13 ThürKHG	3.900.000	3.700.000
2. Pauschale Förderung von Krankenhäusern nach § 9 Abs. 3 KHG und dem Thüringer Gesetz über die Pauschalförderung der Krankenhäuser	18.000.000	25.000.000
3. Finanzierungsbeitrag zur gemeinsamen Isoliereinheit der Sicherheitsstufe 3 und 4 (umgesetzt nach 632 01 Nr. 7.)	0	0
Summe	21.900.000	28.700.000

893 02	314 Sonstige Investitionen im Gesundheitsbereich	4.470.000	4.180.400	3.300.000
		2.921.799		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu
893 02

Verpflichtungsermächtigung:

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	2.000.000	1.500.000
davon fällig:		
2007 bis zu		
2008 bis zu		
2009 bis zu	1.000.000	500.000
2010 ff bis zu	1.000.000	1.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006	2.304.900	2.000.000			4.304.900
2007		3.500.000			3.500.000
2008		3.000.000			3.000.000
2009		1.000.000	1.000.000	500.000	2.500.000
2010 ff.			1.000.000	1.000.000	2.000.000
Summen	2.304.900	9.500.000	2.000.000	1.500.000	15.304.900

Erläuterungen:

	2006 EUR	2007 EUR
1. Schaffung und Ausbau von Einrichtungen der psychiatrischen Versorgung	2.080.000	2.400.000
2. Schaffung und Ausbau von Einrichtungen der Suchtprävention und Suchtkrankenhilfe	2.100.400	900.000
3. Schaffung und Ausbau von Einrichtungen der Gesundheitsförderung	0	0
Summe	4.180.400	3.300.000

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(883 01) 312 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
	0		

Summe HGr. 8:	131.603.000	132.079.100	128.778.300
	148.414.843		

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 29 Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 61 Ausgaben für Ausbildung

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(525 61)	314 Sachaufwand für Ausbildung	0 0	0	0
(547 61)	314 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0	0

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61		0 0	0	0
-------------------------------------	--	--------	---	---

TGr. 71 Gesundheitsförderung, Gesundheitsschutz und Gesundheitshilfen

547 71	314 Sachausgaben im Rahmen der Gesundheitsförderung, des Gesundheitsschutzes und der Gesundheitshilfen	293.300 278.499	90.400	90.400
--------	--	--------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Verwaltungsausgaben im Rahmen der Gesundheitsförderung und der Aufklärung über Suchtgefahren	40.000	40.000
2.	Thüringer Gesundheitswoche und Veranstaltungen mit besonderer Bedeutung für das Land	8.000	8.000
3.	Kosten für Impfstoffe im Rahmen des Impfschutzes der Bevölkerung (umgesetzt nach 685 01)	0	0
4.	Zuschuss an die Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege Thüringen e. V.	6.900	6.900
5.	Kosten für die Gesundheitsberichterstattung	10.000	10.000
6.	Weiterführung der Stiftung "Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte infizierte Personen" (umgesetzt nach Titel 632 01 Nr. 4)	0	0
7.	Durchführung von umwelthygienischen Untersuchungen	0	0
8.	Kostenerstattung für Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz	7.000	7.000
9.	Masern WHO-Programm "Masern-Eliminierung"	8.000	8.000
10.	Kosten der Badegewässeranalytik	0	0
11.	Kosten für Sektionen von CJK-Verdachtsfällen	2.500	2.500
12.	Sonstiges (z. B. Medizinische Soforthilfe/Arzneimittelbevorratung), Katastrophenschutzübungen in Krankenhäusern	8.000	8.000
Summe		90.400	90.400

Zu 4.
Beitrag zum Verwaltungshaushalt der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege Thüringen e. V. (LAGJTh e. V.)
Der Freistaat ist (vertreten durch das TMSFG) ordentliches Mitglied der LAGJTh, die nach § 21 SGB V die Gruppen-Prophylaxe zur Förderung der Zahn- und Mundgesundheit umsetzt.

Zu 12.
Die Depots wurden im November 2001 in 4 Krankenhausapotheken eingerichtet. Die in den Kliniken nicht wälzbaren Artikel werden neu beschafft und gehen zu Lasten des Landes.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

684 71	314	Maßnahmen auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung, des Gesundheitsschutzes und der Gesundheitshilfen	2.164.400 3.822.842	1.788.700	1.693.000
--------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

Die Erläuterungen zu B) sind verbindlich.

Erläuterungen:

A) Maßnahmen der Projektförderung

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Maßnahmen der Suchtprävention und der Drogenhilfe	724.400	681.700
2.	Maßnahmen für psychisch Kranke und seelisch Behinderte	723.000	670.000
3.	Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention	89.300	89.300
4.	Kostenerstattung für Katastrophenschutzübungen in Krankenhäusern (umgesetzt nach Titel 547 71 Nr. 12)	0	0
5.	Sonstiges	0	0
Summe		1.536.700	1.441.000

B) Maßnahmen der institutionellen Förderung

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Zuwendungen für die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e. V. (AGETHUR)	252.000	252.000
Summe		252.000	252.000

C) Erstattungen an sonstige Bereiche

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Beteiligung am "Gemeinsamen Krebsregister" der neuen Länder und Berlin und am Kinderkrebsregister (umgesetzt nach Titel 632 01 Nr. 5)	0	0
2.	Beteiligung am nationalen Substitutionsregister nach § 13 Abs. 3 BtMG i.V.m. § 5a BtMVV (umgesetzt nach 632 01 Nr. 6)	0	0
Summe		0	0

Zur Finanzierung werden auch Überschüsse der Staatslotterien eingesetzt.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71	2.457.700 4.101.341	1.879.100	1.783.400
-------------------------------------	-------------------------------	------------------	------------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	2.457.700 4.101.341	1.879.100	1.783.400
---	-------------------------------	------------------	------------------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 29 Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	860.000 822.413	720.000	920.000
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	51.877.400 51.470.569	51.400.000	51.000.000
Gesamteinnahme			52.737.400 52.292.982	52.120.000	51.920.000
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	545.300 447.665	310.900	373.400
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.961.000 5.126.093	3.710.300	3.628.300
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	131.603.000 148.414.843	132.079.100	128.778.300
Gesamtausgabe			136.109.300 153.988.601	136.100.300	132.780.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-83.371.900 -101.695.619	-83.980.300	-80.860.000

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 30 Maßregelvollzug

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 01	052	Einnahmen aus Erstattungen	500	500	500
			268		

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Erstattung von Eigenanteilen durch Maßregelvollzugspatienten für zahnärztliche/medizinische Leistungen.

119 41	052	Rückzahlung von Überzahlungen	0	0	0
			123.935		

Summe HGr. 1:			500	500	500
			124.203		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Die Ausgaben bei Kapitel 0830 sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

536 01	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten nach § 126 a StPO	1.150.000 1.303.226	1.575.100	2.988.500
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die einstweilige Unterbringung.

Summe HGr. 5:			1.150.000 1.303.226	1.575.100	2.988.500
---------------	--	--	------------------------	-----------	-----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

671 01	052	Erstattungen für Kosten des Maßregelvollzugs	20.100.000 17.615.398	24.454.200	32.311.500
--------	-----	--	--------------------------	------------	------------

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Erstattungen für Kosten des Maßregelvollzugs an Fachkrankenhäuser in Thüringen	23.115.300	30.946.000
2.	Erstattungen für Kosten des Maßregelvollzugs an Einrichtungen außerhalb Thüringens	1.102.700	1.000.000
3.	Erstattungen von interkurrenten Leistungen	236.200	365.500
	Summe	24.454.200	32.311.500

Summe HGr. 6:			20.100.000 17.615.398	24.454.200	32.311.500
---------------	--	--	--------------------------	------------	------------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

893 01	052	Zuschüsse für die Übergangslösung bei Einrichtungen des Maßregelvollzugs	0 219.753	0	0
--------	-----	--	--------------	---	---

Summe HGr. 8:			0 219.753	0	0
---------------	--	--	--------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	500 124.203	500	500
Gesamteinnahme			500 124.203	500	500
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.150.000 1.303.226	1.575.100	2.988.500
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.100.000 17.615.398	24.454.200	32.311.500
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0 219.753	0	0
Gesamtausgabe			21.250.000 19.138.376	26.029.300	35.300.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-21.249.500 -19.014.173	-26.028.800	-35.299.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
Einnahmen					

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01	314	Verwaltungseinnahmen	1.200.000 1.010.875	1.200.000	1.200.000
--------	-----	-----------------------------	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Verwaltungseinnahmen für Untersuchungsleistungen nach den Gebührenordnungen.

111 02	314	Einnahmen für BSE-Untersuchungen	450.000 415.362	238.200	238.200
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 514 21 verwendet werden.

Erläuterungen:

Verwaltungseinnahmen für BSE-Untersuchungen gemäß Gebührenordnung.

111 03	511	Gebühren aus Schlachtier- und Fleischuntersuchungen	0 30.614	0	0
--------	-----	--	--------------------	----------	----------

111 15	314	Verwaltungseinnahmen, sonstige Entgelte	5.100 4.966	100.000	100.000
--------	-----	--	-----------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Verwaltungseinnahmen für Apothekenkontrollen, Erteilung von Betriebserlaubnissen für öffentliche Apotheken, Überwachung des Arzneimittelverkehrs, Gebühren und Auslagen für die Erteilung von Widerspruchsbescheiden.

112 01	314	Geldstrafen, Geldbußen	0 0	0	0
--------	-----	-------------------------------	---------------	----------	----------

112 03	511	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden (Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter)	0 0	0	0
--------	-----	---	---------------	----------	----------

119 11	314	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.000 3.993	4.000	4.000
--------	-----	--------------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

119 41	314	Rückzahlung von Überzahlungen	2.000 33.384	2.000	2.000
--------	-----	--------------------------------------	------------------------	--------------	--------------

119 42	314	Rückzahlung von Überzahlungen	700.000 0	0	0
--------	-----	--------------------------------------	---------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Entgelte im Rahmen der Tierkörperbeseitigung.

124 01	314	Mieten und Pachten	14.900 15.555	14.900	14.900
--------	-----	---------------------------	-------------------------	---------------	---------------

124 02	314	Mieten und Pachten für Parkflächen	2.800 2.856	2.800	2.800
--------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Mieten und Pachten für gemietete, geleaste sowie landeseigene gekennzeichnete Parkflächen jeder Art.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 34 Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
124 03	511	Mieten und Pachten (Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter)	0 12.962	0	0
129 01	314	Lehrgangsgebühren	0 0	0	0
132 01	314	Verkaufserlöse für ausgesonderte Geräte	500 100	500	500
Summe HGr. 1:			2.376.300 1.530.666	1.562.400	1.562.400
HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
271 01	314	Zuschüsse der EU	240.000 9.393	252.200	252.200
<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 514 21 verwendet werden.</i>					
Erläuterungen:					
U. a. für BSE-Untersuchungen und Schweinepest.					
Summe HGr. 2:			240.000 9.393	252.200	252.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 01	511	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	7.300 6.589	7.000	7.100
--------	-----	--------------------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

Entschädigungen für Mitglieder der beratenden Kommission nach § 15 Abs. 1 Tierschutzgesetz i. d. F. v. 25.05.1998 (BGBl. I S. 1105) in der jeweils geltenden Fassung und für Mitglieder des Tierschutzbeirates, Entschädigung ehrenamtlicher Pharmazieräte.

422 01	314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	262.700 276.814	315.000	317.000
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	315.000	317.000
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	315.000	317.000

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2005	2006	2007
Präsident des Landesamtes für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz	B3	hD	1,00	1,00	1,00
Abteilungsdirektor	B2	hD	1,00	1,00	1,00
Leitender Chemiedirektor	A16	hD	1,00	0,00	0,00
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	1,00	1,00	1,00
Leitender Veterinärdirektor	A16	hD	1,00	1,00	1,00
Chemiedirektor	A15	hD	5,00	5,00	5,00
Medizinaldirektor	A15	hD	4,00	4,00	4,00
Pharmaziedirektor	A15	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	2,00	2,00	2,00
Veterinärdirektor	A15	hD	6,00	6,00	6,00
Oberchemierat	A14	hD	12,00	12,00	12,00
Obermedizinalrat	A14	hD	7,00	7,00	7,00
Oberpharmazierat	A14	hD	2,00	2,00	2,00
Oberregierungsrat	A14	hD	4,00	3,00	3,00
Oberveterinär rat	A14	hD	13,00	13,00	13,00
Biologierat	A13	hD	5,00	5,00	5,00
Chemierat	A13	hD	15,00	13,00	13,00
Regierungsrat	A13	hD	4,00	4,00	4,00
Veterinär rat	A13	hD	2,00	2,00	2,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	5,00	5,00	5,00
Regierungsamtman n	A11	gD	9,00	9,00	9,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	4,00	4,00	4,00
Regierungsinspektor	A9	gD	6,00	6,00	6,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	6,00	6,00	6,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	7,00	7,00	7,00
Regierungssekretär	A6	mD	3,00	3,00	3,00
Zusammen:			127,00	123,00	123,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			127,00	123,00	123,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
422 01

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2006 2007

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1	0	A14	Oberregierungsrat	SSL
1	0	A13 hD	Chemierat	SSL
2	0	Sonstige Abgänge		
2	0	Stellen Abgänge insgesamt		

-2 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	0	A16	Leitender Chemiedirektor	Umsetzung nach 08 01 / 422 01
1	0	A13 hD	Chemierat	Umsetzung nach 02 03 / 422 02
2	0	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
2	0	Stellen Abgänge insgesamt		

-2 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

425 01	314	Vergütungen der Angestellten	15.526.900	14.754.400	14.850.000
			15.735.994		

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	14.754.400	14.850.000
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	14.754.400	14.850.000

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2005	2006	2007
lb	24,00	23,00	23,00
IVa	4,00	3,00	3,00
IVb	12,00	11,00	11,00
Vb	25,00	24,00	24,00
Vc	73,00	73,00	71,00
davon kw: 4 SSL			
VIb	32,00	32,00	31,00
davon kw: 1 SSL			
VII	38,00	38,00	38,00
VIII	18,00	18,00	18,00
davon kw: 1 SSL			
Zusammen:	226,00	222,00	219,00
Leerstellen:			
IVb	1,00	0,00	0,00
Zusammen:	1,00	0,00	0,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	226,00	222,00	219,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
425 01

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2006	2007		
Abgänge:			
Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk			
1	0	IVa	SSL - Realisierung kw-Vermerk
1	0	IVb	SSL - Realisierung kw-Vermerk
1	0	Vb	SSL - Realisierung kw-Vermerk
0	2	Vc	SSL - Realisierung kw-Vermerk
0	1	Vlb	SSL - Realisierung kw-Vermerk
3	3	Abgänge infolge kw-Vermerk	
Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)			
1	0	Ib	SSL
1	0	Sonstige Abgänge	
4	3	Stellen Abgänge insgesamt	
-4	-3	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Leerstellen:			
Abgänge:			
1	0	IVb	
1	0	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
1	0	Stellen Abgänge insgesamt	
-1	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

426 01	314 Löhne der Arbeiter	575.400 643.761	596.800	600.700
--------	------------------------	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

	2006 EUR	2007 EUR
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Umlagen zur zusätzlichen Altersversorgung	596.800	600.700
2. Aufwandsentschädigungen	0	0
3. Sonstige Leistungen	0	0
Summe	596.800	600.700

Stellenübersicht:

	2005	2006	2007
Hausmeister	4,00	4,00	3,00
davon kw: 1 SSL			
Krautfahrer	2,00	0,00	0,00
Sonstige	14,00	15,00	15,00
davon kw: 4 SSL			
Zusammen:	20,00	19,00	18,00
Leerstellen:			
Arbeiter	1,00	0,00	0,00
Zusammen:	1,00	0,00	0,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	20,00	19,00	18,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
426 01

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2006 2007

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

0	1	ARB	Hausmeister
1	0	ARB	Sonstige
1	1	Abgänge infolge PEK	
1	1	Stellen Abgänge insgesamt	

SSL - Realisierung kw-Vermerk
 SSL - Realisierung kw-Vermerk

-1 -1 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenumbenennungen:

2	0	ARB	von Kraftfahrer nach Sonstige
2	0		
2	0		

Leerstellen:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1	0	ARB	
1	0	Sonstige Abgänge	
1	0	Stellen Abgänge insgesamt	

-1 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

427 01	314	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	2.500 825	2.500	2.400
--------	-----	---	---------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Die Erläuterungen zu Titel 425 01 und 426 01 gelten hinsichtlich der Aufzählung der bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne im Einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

Die Anzahl der im Haushaltsjahr voraussichtlich eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte) beträgt

1 Angestellte
 1 Arbeiter.

Dozenten honorare im Rahmen der Fortbildung des Tierseuchenkrisenmanagements

453 01	314	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	11.800 0	151.400	430.600
--------	-----	--	--------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Trennungsgeld	151.400	430.600
2.	Umzugskostenvergütungen	0	0
3.	Sonstiges	0	
	Summe	151.400	430.600

Aus Titelgruppen	107.800 179.987	105.200	105.800
-------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Summe HGr. 4:	16.494.400 16.843.971	15.932.300	16.313.600
----------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	236.700 150.305	217.100	217.100
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Geschäftsbedarf	33.000	27.000
2.	Bücher, Zeitschriften	75.000	75.000
3.	Post- und Fernmeldedienst	104.100	110.100
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.000	5.000
5.	Sonstiges		
	Summe	217.100	217.100

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 5.000 EUR enthalten.

514 01	314	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen	107.800 105.280	117.000	117.000
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	38.000	38.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	79.000	79.000
3.	Verbrauchsmittel		
4.	Sonstiges		
	Summe	117.000	117.000

514 21	314	Laborbedarf und Verbrauchsmittel	2.791.800 2.500.622	2.150.000	2.150.000
--------	-----	----------------------------------	------------------------	-----------	-----------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 02 und 271 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0
3.	Verbrauchsmittel	2.150.000	2.150.000
4.	Sonstiges	0	0
	Summe	2.150.000	2.150.000

Zu 3.

Auf Laborbedarf und Verbrauchsmittel entfallen jeweils 2.050.000 EUR und auf Verbrauchsmittel für die Tollwutimmunisierung jeweils 100.000 EUR.

514 31	314	Kleingeräte u. Ä.	1.000 346	0	0
--------	-----	-------------------	--------------	---	---

517 01	314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	899.500 535.151	1.264.400	1.568.800
--------	-----	--	--------------------	-----------	-----------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 34 Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
517 01

Erläuterungen:

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 11.196 qm
Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume

Anzahl: 2

Lage:
Bad Langensalza
Jena

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke, Gebäude, bauliche Anlagen und Räume
mit insgesamt 4.473 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume

Anzahl: 5
Anmerkung: Erfurt, Nordhäuser Str. keine Mietzahlung

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Heizstoffe	118.700	127.500
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)	242.100	292.400
3.	Wassergeld	321.400	405.100
4.	Reinigung	229.200	271.500
5.	Grundbesitzabgaben	19.400	23.300
6.	sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1.200	1.400
7.	Lufttechnische/Nutzungsspezifische Anlage Neubau	220.700	296.700
8.	Wartungsverträge	111.700	150.900
Summe		1.264.400	1.568.800

518 01	314 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte	245.100 219.863	235.500	241.400
---------------	---	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	180.600	180.600
2.	für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	54.900	60.800
Summe		235.500	241.400

519 02	314 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Einzelfall unter 25.000 EUR	35.000 17.811	35.000	35.000
---------------	--	-------------------------	---------------	---------------

526 01	314 Gerichts- und ähnliche Kosten	3.000 400	3.000	2.900
---------------	--	---------------------	--------------	--------------

526 02	314 Kosten für Sachverständige	25.800 12.621	22.300	20.900
---------------	---------------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 34 Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
526 02

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Kosten für die Akkreditierung	11.000	6.400
2.	Sachverständigenkosten im Rahmen von notwendigen Maßnahmen des Tierschutzgesetzes	2.500	2.500
3.	Ringversuche	8.800	12.000
Summe		22.300	20.900

527 01	314 Reisekostenvergütungen für Inlandsreisen	30.000 22.495	29.400	28.900
--------	--	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Für Reisekosten im Rahmen des Tierseuchenkrisenmanagements sind 1.000 EUR enthalten.

527 02	314 Reisekostenvergütungen für Auslandsreisen	0 0	0	0
--------	---	--------	---	---

531 02 neu	314 Öffentlichkeitsarbeit	10.000 13.968	4.000	4.000
---------------	---------------------------	------------------	-------	-------

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Publikationen und Druckschriften	2.000	2.000
2.	Teilnahme an Messen und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen	1.000	1.000
3.	Internetgestaltung und sonstige Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000
Summe		4.000	4.000

537 02	314 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. Ä.	20.000 12.464	5.000	15.000
--------	---	------------------	-------	--------

Erläuterungen:

Interne Behördenumzüge und Gerätetransporte

538 01	314 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.522.700 1.242.363	1.417.900	1.345.900
--------	--	------------------------	-----------	-----------

Die Verpflichtungsermächtigung ist bis zur Vorlage von Verträgen gesperrt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu
538 01

Verpflichtungsermächtigung:

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	388.800	388.800
davon fällig:		
2007 bis zu	388.800	
2008 bis zu		388.800
2009 bis zu		
2010 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006		351.400			351.400
2007			388.800		388.800
2008				388.800	388.800
2009					
2010 ff.					
Summen		351.400	388.800	388.800	1.129.000

Erläuterungen:

	2006 EUR	2007 EUR
1. Kurierdienst, Post/Pforte, Telefon, TNT-Transporte	422.500	422.500
2. Chemikalienentsorgung	15.000	15.000
3. Probenentnahmen für TSE-Untersuchungen	24.200	24.200
4. Probenahme für blutserologische Überwachungsaufgaben	22.000	22.000
5. Bereitstellung von Tierköpfen verendeter Tiere	93.200	111.900
6. Genotypisierung	10.700	10.700
7. Stand-by-Verträge für den Tierseuchenkrisenfall	8.000	8.000
8. Arzneimitteluntersuchung	125.000	125.000
9. Rindfleischetikettierung	128.000	128.000
10. Dioxinuntersuchungen	18.600	18.600
11. Rinder-, Schweine-, Schaf- und Ziegendatenbank	57.000	52.000
12. Mobiles Tierseuchenkrisenzentrum	90.700	5.000
13. Task force Tierseuchenbekämpfung	3.000	3.000
14. Tiergesundheitsdienst	380.000	380.000
15. Sonstiges	20.000	20.000
Summe	1.417.900	1.345.900

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 34 Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
538 01

- Zu 1.
Der Post-, Pforten- und Telefondienst sowie der Kurierdienst des TLLV sind privatisiert.
- Zu 2.
Chemikalienentsorgung: An allen Standorten des TLLV fallen in den Laborbereichen kontinuierlich Lösungsmittelgemische in unterschiedlicher Zusammensetzung an.
- Zu 5.
Zur Durchführung vorgeschriebener BSE-/TSE-Untersuchungen.
- Zu 8.
Untersuchungsgebühren für Aufgaben nach § 65 Arzneimittelgesetz, wonach Arzneimittelproben vertragsgemäß durch die Untersuchungsstelle des Landes Berlin amtlich geprüft werden.
- Zu 9.
Erstattungen nach § 2 Abs. 6 der Thüringer Rindfleischetikettierungsverordnung.
- Zu 14.
Aufgaben und Maßnahmen für den vorbeugenden Gesundheits- und Verbraucherschutz zur Beeinflussung der Tiergesundheit und Leistungsfähigkeit der Tierbestände sowie zur Einhaltung des Tierschutzes auf der Grundlage von § 26 Abs. 3 ThürTierSG.

546 01	314 Vermischter Sachaufwand	5.000	4.400	4.400
		2.570		

Erläuterungen:

		2006	2007
		EUR	EUR
1.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2.000	2.000
2.	Auslagen für Vorstellungsreisen	0	0
3.	Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen	0	0
4.	Billigkeitsleistungen	0	0
5.	Kosten für fachärztliche Untersuchungen	2.300	2.300
6.	Führungszeugnisse	100	100
7.	Sonstiges	0	0
	Summe	4.400	4.400

Aus Titelgruppen	633.300	467.100	459.300
	474.355		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(531 01) 314 **Veröffentlichungen**
umgesetzt nach 08 34 / 531 02

Summe HGr. 5:	6.566.700	5.972.100	6.210.600
	5.310.615		

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01	314 Erwerb von Kraftfahrzeugen	0	0	0
		20.058		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
811 01

Erläuterungen:

Neubeschaffungen:
2006 / 2007

	2006 EUR	2007 EUR
3 / 0 PKW	0	0
Zusammen	0	0

Aussonderungen:
2006 / 2007

0 / 0 PKW
0 / 0 Zusammen

Die Leasing-Raten für 3 PKW sind bei Titel 518 01 veranschlagt.

812 01	314 Erstausrüstung der Bauten	5.000.000	4.967.200	7.445.800
		100.000		

Verpflichtungsermächtigung:

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	6.897.000	0

davon fällig:
 2007 bis zu 6.897.000
 2008 bis zu
 2009 bis zu
 2010 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
 Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006	4.967.200				4.967.200
2007	863.700		6.897.000		7.760.700
2008	69.000				69.000
2009	43.300				43.300
2010 ff.					
Summen	5.943.200		6.897.000		12.840.200

Erläuterungen:

Kosten der HU-Gerät einschließlich der Planungskosten.

812 13	314 Erwerb von Fernmeldeanlagen	0	0	0
		0		

Aus Titelgruppen	392.400	290.400	315.300
	675.291		

Summe HGr. 8:	5.392.400	5.257.600	7.761.100
	795.348		

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 34 Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 61 Ausgaben für Ausbildung

425 61	314 Vergütungen der Auszubildenden (Angestellte)		107.800 97.028	105.200	105.800
---------------	--	--	--------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	105.200	105.800
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	105.200	105.800

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2005	2006	2007
AZUBI	14,00	14,00	14,00
Zusammen:	14,00	14,00	14,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	14,00	14,00	14,00

525 61	314 Sachaufwand für Ausbildung		19.000 9.017	6.100	6.100
---------------	--------------------------------	--	------------------------	--------------	--------------

527 61	314 Reisekosten		1.800 2.681	3.000	3.000
---------------	-----------------	--	-----------------------	--------------	--------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61		128.600 108.726	114.300	114.900
-------------------------------------	--	---------------------------	----------------	----------------

TGr. 62 Ausgaben für Fortbildung

525 62	314 Sachaufwand für Fortbildung		6.000 6.071	5.900	5.800
---------------	---------------------------------	--	-----------------------	--------------	--------------

527 62	314 Reisekosten		2.000 3.680	2.000	2.000
---------------	-----------------	--	-----------------------	--------------	--------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62		8.000 9.751	7.900	7.800
-------------------------------------	--	-----------------------	--------------	--------------

TGr. 63 Ausgaben für Ausbildung und Prüfung Außenstehender

427 63	314 Personalkosten für Lebensmittelkontrolleure		0 73.196	0	0
---------------	---	--	--------------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
453 63	314	Trennungsgeld im Rahmen der Ausbildung von Lebensmittelkontrolleuren	0 9.763	0	0
525 63	314	Kosten der Ausbildung für Lebensmittelkontrolleure	0 8.374	0	0
527 63	314	Reisekosten im Rahmen der praktischen Ausbildung	0 177	0	0
533 63	314	Sachaufwand	0 100	0	0
535 63	314	Kleingeräte im Rahmen der Ausbildung für Lebensmittelkontrolleure	0 0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63			0 91.610	0	0
TGr. 69 Ausgaben für Informationstechnik					
511 69	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	79.000 72.783	77.500	76.000
Erläuterungen:					
				2006	2007
				EUR	EUR
1.		Hardware		25.000	24.000
2.		Software		8.500	8.000
3.		Unterhaltung		40.000	40.000
4.		Kommunikation		3.500	3.500
5.		Sonstiges		500	500
Summe				77.500	76.000
518 69	314	Mieten	0 0	0	0
538 69	314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	175.500 21.216	61.000	61.000
Erläuterungen:					
Laufende Kosten für die vorhandenen IT-Projekte des TLLV u.a. für das Veterinärinformationssystem Thüringen (VIS-TH).					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69			254.500 93.999	138.500	137.000
TGr. 71 Tierschutz, Tierseuchen, Tierkörperbeseitigung					

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 34 Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
541 71	511	Thüringer Tierschutzpreis	0 0	2.600	2.600
Erläuterungen: Vergabe des Tierschutzpreises nach der Richtlinie für den Thüringer Tierschutzpreis vom 10.04.1995 (ThürStAnz. Nr. 20/1995), geändert durch die Richtlinie vom 12.07.1997 (ThürStAnz. Nr. 32/1997).					
632 71	511	Kostenbeteiligung an der Nationalen Vakzinebank	55.000 50.226	60.200	60.200
Erläuterungen: Kostenbeteiligung an der Nationalen Vakzinebank (MKS) auf der Grundlage eines Ländervertrages sowie der Diagnostikbank.					
633 71	511	Zuweisungen an kommunale Einrichtungen	0 2.600	0	0
671 71	511	Erstattungen im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung	1.678.800 1.732.642	1.678.800	1.678.800
Erläuterungen: Zahlungen von Entschädigungen nach dem Tierseuchengesetz und dem Thüringer Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz. Zahlungen von Aufwandsentschädigungen an Bienensachverständige nach dem Thüringer Tierseuchengesetz und Zahlungen der anteiligen Kosten des Landes für die Tierkörperbeseitigung in Höhe von 33 1/3 v.H. nach dem Thüringer Tierkörperbeseitigungsgesetz vom 10. April 2002 (GVBl. S.169). Kostenerstattung für Übungen zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Tierseuchenbekämpfung.					
683 71	511	Zuschüsse an freie gemeinnützige Träger	31.600 0	26.800	26.300
883 71	511	Zuwendungen an kommunale Träger	0 0	0	0
893 71	511	Zuschüsse für Investitionen an freie und gemeinnützige Träger	65.200 90.000	55.400	54.300
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(684 71)	511	Zuschüsse Tiergesundheitsdienst Thüringen e.V. umgesetzt nach 08 34 / 538 01			
<hr/> Nachrichtlich: Summe TGr. 71			1.830.600 1.875.468	1.823.800	1.822.200
TGr. 80 Beschaffung medizinisch-diagnostischer Geräte					
535 80	314	Geräte für Fachaufgaben	350.000 350.256	309.000	302.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu
535 80

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Kleingeräte; Geräte Reparaturen	289.000	282.800
2.	Geräte für Bekämpfung von Tierseuchen	20.000	20.000
Summe		309.000	302.800

812 80	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	327.200 585.291	235.000	261.000
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung:

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	100.000	100.000
davon fällig:		
2007 bis zu	100.000	
2008 bis zu		100.000
2009 bis zu		
2010 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006		150.000			150.000
2007			100.000		100.000
2008				100.000	100.000
2009					
2010 ff.					
Summen		150.000	100.000	100.000	350.000

Erläuterungen:

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Erstbeschaffungen	90.000	116.000
2.	Ersatzbeschaffungen	145.000	145.000
Summe		235.000	261.000

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 80	677.200 935.547	544.000	563.800
-------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	2.898.900 3.115.100	2.628.500	2.645.700
---	-------------------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2.376.300 1.530.666	1.562.400	1.562.400
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	240.000 9.393	252.200	252.200
Gesamteinnahme			2.616.300 1.540.059	1.814.600	1.814.600
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	16.494.400 16.843.971	15.932.300	16.313.600
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.566.700 5.310.615	5.972.100	6.210.600
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.765.400 1.785.468	1.765.800	1.765.300
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.392.400 795.348	5.257.600	7.761.100
Gesamtausgabe			30.218.900 24.735.402	28.927.800	32.050.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-27.602.600 -23.195.343	-27.113.200	-30.236.000

Übersicht

über dienstlich genutzte Fahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen			Lastkraftwagen			Krafträder			Sonderfahrzeuge			Zusammen		
	Stand 1.1.05	Soll 2006	Soll 2007	Stand 1.1.05	Soll 2006	Soll 2007	Stand 1.1.05	Soll 2006	Soll 2007	Stand 1.1.05	Soll 2006	Soll 2007	Stand 1.1.05	Soll 2006	Soll 2007
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
08 01	10	10	10										10	10	10
08 10	33	33	33										33	33	33
08 34	10	13	13	1	1	1				2	2	2	13	16	16
Zus.	53	56	56	1	1	1				2	2	2	56	59	59